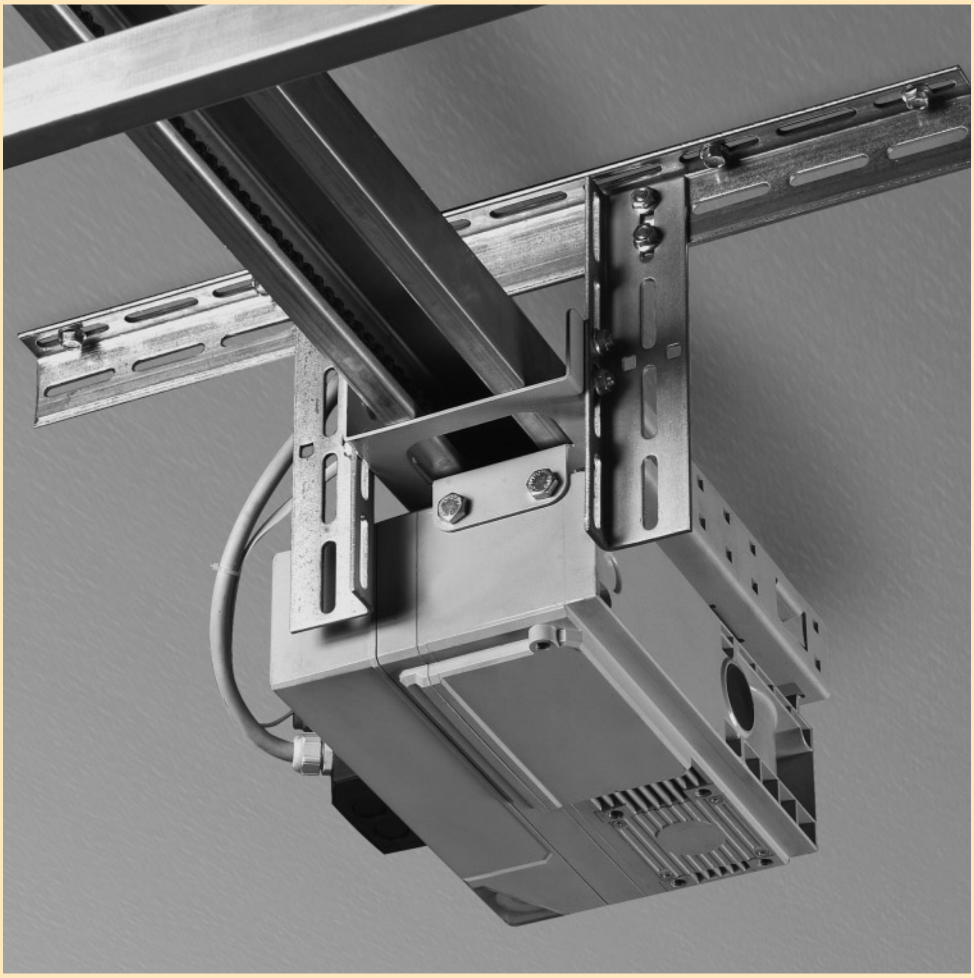


Anleitung für Montage und Betrieb
Industrietorantrieb ITO 100 für BR 40

Fitting and Operating Instructions
ITO 100 Industrial Door Operator for Series 40

Notice de montage et d'utilisation
Motorisation ITO 100 pour portes industrielles série 40

Montage- en bedieningshandleiding
Kettingaandrijving ITO 100 voor industriedeuren serie 40

Istruzioni per il montaggio e l'uso
Motorizzazione ITO 100 per portoni industriali serie 40

Instrucciones de montaje y funcionamiento
Automatismo ITO 100 para puertas industriales serie 40

Anvisningar för montering och drift
Axelmaskineri ITO 100 till industriport BR40

Instrukcja montażu i obsługi
Napęd ITO 100 do bram przemysłowych BR 40

Beépítési és kezelési utasítás
ITO hajtás 40-es szériájú ipari kapukhoz

Руководство по монтажу и эксплуатации
Привод ITO 100 для промышленных ворот 40-ой серии

Návod k montáži a provozu
Průmyslový pohon ITO 100 pro typovou řadu 40

Veiledning til montasje og drift
Portstyring til industriporter ITO for BR 40

Οδηγίες εγκατάστασης και λειτουργίας
Μηχανισμός κίνησης πόρτας για βιομηχανικές εφαρμογές ITO 100 για BR 40

Asennus- ja käyttöopas
Nosto-oven BR 40 käyttölaite ITO 100

Monterings- og driftsvejledning
El-maskineri til industriporte ITO 100 til BR 40

Instruções de montagem e funcionamento
Motorização de portões industriais ITO 100 para a série 40

Navodila za montažo in obratovanje
pogon ITO 100 za industrijska vrata serije 40

07.2001 (07.2001) Art.-Nr. 8 054 310

DEUTSCH

1. Wichtige Hinweise 4
2. Montage 5
3. Bildteil 56

ENGLISH

1. Important Information 7
2. Installation 8
3. Illustrated part 56

FRANCAIS

1. Avis important 10
2. Montage 11
3. Illustrations 56

NEDERLANDS

1. Belangrijke instructies 13
2. Montage 14
3. Illustraties 56

ITALIANO

1. Avvisi importanti 16
2. Installazione 17
3. Parte illustrata 56

ESPAÑOL

1. Indicaciones importantes 19
2. Montaje 20
3. Ilustraciones 56

SVENSKA

1. Viktiga anvisningar 22
2. Montering 23
3. Bilder 56

POLSKI

1. Ważne wskazówki 25
2. Montaż 26
3. Część rysunkowa 56

MAGYAR

1. Fontos információk 28
2. Szerelés 29
3. Ábrák 56

РУССКИЙ

1. Важные указания 31
2. Монтаж 32
3. Раздел рисунков 56

ČESKY

1. Důležitá upozornění a doporučení 34
2. Montáž 35
3. Obrazová část 56

NORSK

1. Viktige henvisninger 37
2. Installasjon 38
3. Illustrert del 56

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

1. Σημαντικές υποδείξεις 40
2. Εγκατάσταση 41
3. Τμήμα εικόνων 56

SUOMI

1. Tärkeitä ohjeita 43
2. Asennus 44
3. Kuvat 56

DANSK

1. Vigtige henvisninger 46
2. Montage 47
3. Illustrationer 56

PORTUGUES

1. Instruções importantes 49
2. Montagem 50
3. Ilustrações 56

SLOVENSKO

1. Pomembna navodila 52
2. Montaža 53
3. Slikovni del 56

DEUTSCH

Sehr geehrter Kunde
Wir freuen uns darüber, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise, sie geben Ihnen wichtige Informationen für den Einbau und die Bedienung des Antriebes, damit Sie über viele Jahre Freude an diesem Produkt haben.

Für die Sicherheit von Personen ist es lebenswichtig, alle Anweisungen, die in dieser Anleitung enthalten sind, zu befolgen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für die Montage:
Der Antrieb ist für den Betrieb von federausgeglichenen Sectionaltoren im industriellen und gewerblichen Bereich vorgesehen.
Wir sind von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen oder unsachgemäße Installation gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien ausgeführt bzw. veranlasst werden.

Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, dass die nationalen Vorschriften für Montage und Betrieb von elektrischen Geräten eingehalten werden.

Weiterhin übernehmen wir keine Verantwortung für den versehentlichen oder unachtsamen Betrieb oder die unsachgemäße Instandhaltung des Tores, des Zubehörs und des Gewichtausgleiches des Tores.

Batterien und Glühlampen sind von den Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.

Vor der Montage des Antriebes ist zu überprüfen, ob sich das Tor mechanisch in einem guten Zustand und zudem im Gleichgewicht befindet, so dass es auch von Hand zu bedienen ist. Hierzu heben Sie das Tor ca. 1 Meter an und lassen es los. Das Tor sollte in dieser Stellung stehen bleiben und sich weder nach unten noch nach oben bewegen. Bewegt sich das Tor doch in eine der beiden Richtungen, so besteht die Gefahr, dass die Ausgleichsfedern nicht richtig eingestellt oder defekt sind.

STOP **Achtung Lebensgefahr!**

Lassen Sie Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores zu Ihrer eigenen Sicherheit nur durch Ihren Kundendienst ausführen. Versuchen Sie nicht, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen.

Achtung: Hohes Drehmoment!

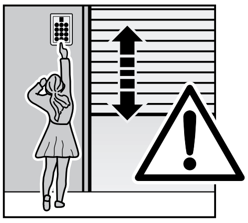
Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage, -Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile auf Verschleiß, eventuelle Beschädigungen und mangelhaften Gewichtsausgleich hin. Prüfen Sie, ob Rost, Korrosion oder Risse vorhanden sind.

Die Toranlage ist nicht zu benutzen, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden.

Ein Fehler in der Toranlage oder ein falsch ausgerichtetes Tor kann Verletzungen verursachen.

Arbeiten nur am komplett eingebauten Tor und bei gespannter Torsionsfeder vornehmen.

Vor der Montage des Antriebes sind mechanische Verriegelungen des Tores, die nicht für eine Betätigung mit einem Antrieb benötigt werden, zu entfernen.

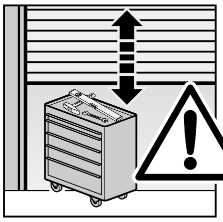


Festinstallierte Steuerungsgeräte (wie Taster o.ä.), sind in Sichtweite des Tores zu montieren, aber entfernt von sich bewegenden Teilen. Sie sind unbedingt außer Reichweite von Kindern in einer Höhe von mindestens 1,5 Metern anzubringen!

Die Hallendecke muss so ausgelegt sein, dass eine sichere Befestigung des Antriebes gewährleistet ist. Bei zu hohen oder zu leichten Decken muss der Antrieb an zusätzlichen Streben befestigt werden.

Achtung:
Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen. Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!
Fremdspannung an Anschlußklemmen der Steuerung führt zur Zerstörung der Elektronik.

Bei allen elektrischen Bauteilen niemals an dem Verbindungskabeln ziehen, es führt zur Zerstörung der Elektronik!
Achten Sie darauf, dass die Seile der mechanischen Entriegelung am Antrieb nicht an einem Dachträgersystem oder sonstigen Vorsprüngen des Fahrzeuges oder des Tores hängen bleiben kann.



Vor der ersten Funktionsprüfung ist darauf zu achten, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden.

Das Programmieren oder Erweitern der Fernsteuerung ist grundsätzlich im Inneren der Gebäude durchzuführen.

Achtung:
Um bei einem Störfall das Sektionaltor von Hand bedienen zu können, ist es erforderlich, dass ein zweiter Zugang zu dem Gebäude vorhanden ist.

DEUTSCH

Bei Bohrarbeiten ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Bohrstaub in die Elektronik gelangt.

Nach erfolgter Montage ist dem Betreiber der Toranlage die Anleitung für Montage und Betrieb zu übergeben.

Bild 1.1 und 1.2
Übersicht Torantrieb ITO 100 am Sectional-Tor
(hier Beschlagsart N)

A	Antriebsaggregat
B	Abhängung zur Decke
C	Tormitnehmer
D	Toranschlusskonsole
E	Abzweigdose Zarge
F	Wendelleitung
G	Torsteuerung
H	Abzweigdose Torblatt
I	CEE-Stecker
K	Schlaffseilsicherungs- oder Fangvorrichtungs-Gehäuse
V	Führungsschlitten mit Schnellentriegelung
W	Federwelle
Z	Schienenabhängung zur Decke

Bild 2
Montage des Anschraubstückes an den Führungsschlitten

Bild 3.1 - 3.11
Montage der Führungsschiene

Bild 4.1 - 4.2
Montage Antriebsaggregat
Nur bei geschlossenem Tor!

Bild 5.1 - 5.3
Einstellung der Laufrollen am Sectional-Tor

Bild 6.1
Schubriegel mit mitgelieferten Kunststoffteil in geöffneter Stellung feststellen.

Bild 6.2
Schubriegel zur Außen- und Innenbedienung mit mitgelieferten Kunststoffteil in geöffneter Stellung feststellen.

Bild 7
Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen die Torverriegelung bzw. Handseile oder Handketten.

Bild 8.1 - 8.2
Verbindung Tor und Antrieb

Bild 9 .1 - 9.2
Steuerung und Abzweigdose an der Zarge
Kabeleinführung nie von oben!

Bild 10 - 13
Montage und Verkabelung der Torblattsensoren (Steuerungsseite innen rechts)

Bild 10.1
Verkabelung der Torblattsensoren
Ausführung IP 54

Bild 10.2
Verkabelung der Torblattsensoren
Ausführung IP 65

Bild 10.3
Verkabelung der Torblattsensoren
Ausführung IP 65 für Waschstrassen

Achtung:
Arbeiten nur am komplett eingebauten Tor und bei gespannter Torsionsfeder vornehmen!

Achtung:
- Sicherungsstift der Schlaffseilsicherung oder Fangvorrichtung auf beiden Seiten entfernen.
- Flachkabel der Sicherungsschalter müssen unbedingt von unten in die Gehäuse eingeführt werden!
- Nicht benutzte PG-Anschlüsse müssen mit Dichtscheiben verschlossen sein!

L	Montageplatte
M1	Gehäuse für Elektronik Opto-Sensor
M2	Gehäuse für Anschlusseinheit Schlaffseilsicherung
N1	Verteilergehäuse Opto-Sensor
N2	Verteilergehäuse Anschlusseinheit Schlaffseilsicherung
O*	Sicherheitskontakt Schlaffseilsicherung oder Fangvorrichtung
P1	Opto-Sensor Empfänger Anschlusskabel
P2	Opto-Sensor Sender Anschlusskabel
R	Verbindungskabel Opto-Sensor
F	Wendelleitung zur Abzweigsdose
S	Befestigungsschraube für Erdungskontakt (unbedingt einsetzen!)
T*	Endtastereinheit Nachtverriegelung
U	Schlupftürkontakt

(*) Sonderausstattung

Bei Toren mit Schlupftür, >5500mm, Gehäuse ohne Montageplatte (L) direkt auf dem Torblatt verschrauben.

Bild 11.1 - 11.2
Schließkantensicherung mit Opto-Sensor

Bild 12
Nachtverriegelung

Bild 12.1
Schubriegel auf der Steuerung entgegengesetzten Seite

Bild 12.2
Schubriegel auf der Steuerungsseite

Bild 13
Notentriegelung

Achtung:
Entriegelung nur von sachkundigem Personal und bei geschlossenem Tor betätigen!
Der Führungsschlitten muss entlastet sein!

Bild 14
Antriebskette, wenn erforderlich, nachspannen.

= Siehe Textteil

Wichtige Hinweise für den Betrieb

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, die Mindestschutzniveaus der kraftbetätigten Toranlage zu erfüllen (DIN EN 12 453).

Achtung:
Bedienelemente gehören nicht in Kinderhände!

Warten Sie so lange, bis das Tor zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sich in den Bewegungsbereich des Tores begeben.

Vergewissern Sie sich vor der Ein -bzw. Ausfahrt, ob die erforderliche Durchfahrtshöhe erreicht wurde.

Achtung:
Die Notbedienungseinrichtungen sind nur bei Stromausfall oder Reparaturarbeiten zu benutzen.
Eine längere Benutzung kann zu Beschädigungen führen (Garantieverlust).
Nicht mit dem Körpergewicht an die Nothandkette oder gesteuerte Schnellentriegelung hängen.

Weitere Informationen siehe Hefte Inbetriebnahmeanleitungen und Schaltplanbücher der mitgelieferten Steuerung.

Kraftbetätigte Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.

Sprechen Sie hierzu Ihren Lieferanten an.

Dear Customer,
Thank you for purchasing a product from our company. Please keep these instructions safe for later reference.

Please observe the following instructions. They provide you with important information on the safe installation and use of the operator, thus ensuring that this product will give you satisfaction for many years to come.

In the interest of personal safety it is vital that the instructions contained in this instruction manual are followed in full.

Important safety instructions regarding installation:
This operator is designed for the operation of spring-balanced sectional doors in the industrial and commercial sector.
In the event that the customer carries out structural changes or undertakes improper installation work or arranges for same to be carried out, without our prior approval and contrary to our stated guidelines, we shall then be exempt from our guarantee obligations and product liability.

Any further processing must ensure that the national regulations governing the installation and operation of electrical equipment are complied with.

Moreover, we shall accept no responsibility for the inadvertent or negligent operation or improper maintenance of the door, the accessories and the weight counterbalance of the door.

Batteries and light bulbs are not covered by the guarantee.

Before installing the operator check that the door is in a good mechanical condition and is correctly balanced so that it can also be operated manually. To carry out this check, open the door approx. 1 metre and then let it go. The door should stay in this position, moving neither up nor down. If the door should move in either direction, there is a risk that the compensating springs are incorrectly adjusted or defective.

STOP **Caution: Mortal danger!**

For your own safety, only allow work on the door's compensating springs to be carried out by the appropriate service engineers. Do not attempt to change, re-adjust, repair or move the compensating springs for the door's counterbalance mechanism or their holders.

Caution: High torque!

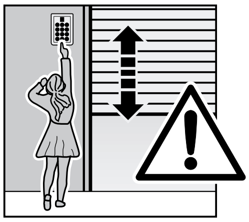
In addition, check the entire door system, the pivots/hinge points, door bearings, cables, springs and fastenings for wear, possible damage and a deficient counterbalance mechanism. Check for signs of rust, corrosion or fractures.

The door system may not be used while repair or adjustment is being carried out.

A fault in the door system or a wrongly aligned door can cause injury.

Only carry out work on a completely fitted door and with the torsion springs tensioned.

Before installing the operator, remove any of the door's mechanical locks and latches which are not needed for power operation of the door.

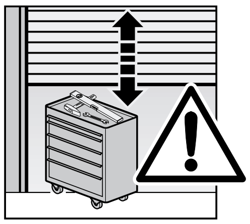


Permanently installed control devices (such as buttons or similar devices) should be installed within sight of the door but well away from any moving parts and at a height of at least 1.5 metres. It is vital that they are installed out of the reach of children!

The building ceiling must be constructed in such a way that safe, secure fixing of the operator is assured. In the case of ceilings that are too high or too light-weight, the operator must be attached to additional struts or braces.

Attention:
On-site electrical installation must comply with the relevant safety regulations. Electrical connections may only be carried out by a qualified electrician!
External voltage at any of the controls connecting terminals will completely destroy the electronics.

Never pull on the connecting cables of the electrical components, as this will completely destroy the electronics! Make sure that the cords of the operator's manual release cannot get caught up in any ceiling trusses or other protruding parts of the vehicle or door.



Before running initial function checks, always make sure that neither persons nor objects are located within the door's range of travel.

Programming or extending the functions of the remote control should always be carried out from inside the building.

Attention:
In order to be able to operate the sectional door manually in the event of a malfunction, a second entrance to the building is required.

When drilling it is essential to ensure that drilling dust cannot contaminate the electronics.

Once installation is completed, the installation and operating instructions are to be handed over to the person or persons responsible for operating the door system.

Figures 1.1 and 1.2
Overview of ITO 100 door operator fitted to a sectional door (shown here track application N)

A	Drive unit
B	Ceiling suspension of drive unit
C	Door link
D	Door connector bracket
E	Frame-mounted junction box
F	Coiled cable
G	Door control unit
H	Door-mounted junction box
I	CEE phase-changer plug
K	Slack cable device or catch safety device housing
V	Carriage with quick release
W	Spring shaft
Z	Ceiling suspension of boom

Figure 2
Fitting the connector bracket to the carriage

Figure 3.1 – 3.11
Fitting the boom

Figure 4.1 – 4.2
Fitting the drive unit
Only with door closed!

Figure 5.1 - 5.3
Setting the rollers on the sectional door

Figure 6.1
Fixing the shootbolt in the open position using the supplied plastic spacer.

Figure 6.2
Fixing the shootbolt for internal and external operation in the open position using the supplied plastic spacer.

Figure 7
For safety reasons remove the door latches, or as the case may be, the hand pull cords or chains.

Figure 8.1 – 8.2.
Connecting the door and operator

Figure 9.1 –9.2
Control unit and junction box fitted to the frame
Never feed in cable from above!

Figure 10 - 13
Installing and wiring the door leaf sensors
(control unit side inside right)

Figure 10.1
Wiring the door leaf sensors
Version IP 54

Figure 10.2
Wiring the door leaf sensors
Version IP 65

Figure 10.3
Wiring the door leaf sensors
Version IP 65 suitable for car-washes

Attention:
Only ever carry out work on a completely fitted door and with the torsion spring tensioned!

Attention:
- Remove locking pin of slack cable device or catch safety device on both sides.
- It is essential to feed the flat cables of the slack cable safety device switches into the housings from below!
- PG connections not in use must be closed off with sealing washers!

L	Mounting plate
M1	Housing for optosensor electronics
M2	Housing for slack cable device connecting unit
N1	Junction housing, optosensor
N2	Junction housing, cable device connecting unit
O	Safety contact of slack cable device or catch safety device
P1	Connecting cable for receiver optosensor
P2	Connecting cable for transmitter optosensor
R	Connecting cable for optosensor
F	Coiled cable to junction box
S	Fixing screw for earthing contact (must be inserted!)
T*	Limit switch shootbolt
U	Wicket door contact

(*) Optional extra

For sectional doors with wicket door, >5500mm, screw the housing without mounting plate (L) directly onto the door leaf.

Figure 11.1 - 11.2
Closing edge safety device with optosensor

Figure 12
Night lock

Figure 12.1
Shoot bolt on the side opposite the control unit side

Figure 12.2
Shoot bolt on the control unit side

Figure 13
Emergency release

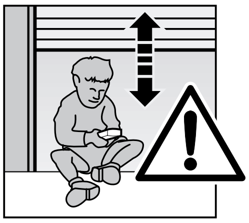
Attention:
The release may only be actuated by specialist personnel and with the door closed. The carriage must be disengaged.

Figure 14
If necessary, re-tension the drive chain.

= see text section

Important information regarding operation

The user of the door system is responsible for meeting the minimum safety requirements for power-driven door systems (DIN EN 12 453).



Attention:
Keep control devices out of the reach of children!

Always wait until the door has come to a complete stop before entering the door's range of travel.

Before driving in or out of the building, make sure that the door has opened to a sufficient passage height.

Attention:
The devices allowing emergency operation may only be used during a power failure or repair work.
Use over a longer period of time could result in damages (rendering the guarantee null and void).
Do not hang bodily from the emergency hand chain or the controlled quick release.

Further details can be obtained from the Wiring and Instructions for Initial Operation of the control unit supplied.

Power-driven doors must be checked for safety by a specialist prior to initial operation and at least once a year thereafter.

Please contact your supplier.

FRANCAIS

Cher client
Nous vous félicitons d'avoir porté votre choix sur un produit de notre maison. Conservez cette notice soigneusement s.v.p.

Observez les consignes suivantes. Elles vous donnent des informations importantes sur le montage et la manoeuvre de la motorisation pourque le produit vous donne de la satisfaction pendant beaucoup d'années.

Il est très important de respecter toutes les consignes, reprises dans cette notice afin d'assurer la sécurité de personnes.

Instructions de sécurité pour le montage:
La motorisation convient aux portes sectionnelles, équilibrées par des ressorts de torsion, pour utilisation industrielle et commerciale.
Nous n'accepterons aucune garantie et n'appliquerons aucune garantie si des modifications structurelles sont apportées au système ou si celui-ci n'est pas installé conformément aux instructions de montage, sauf autorisation préalable.

Le monteur devra veiller à respecter les prescriptions nationales relatives à l'installation et au manoeuvre d'appareils électriques.

De plus, nous n'accepterons aucune responsabilité en cas d'utilisation négligente ou inconsidérée de la motorisation, ni en cas de manque d'entretien de la porte, de ses accessoires ou de son système d'équilibrage.

Les piles et les ampoules ne sont pas couvertes par la garantie.

Avant d'installer la motorisation, vérifiez que la porte soit en bonne état mécanique et en équilibre de façon à ce qu'elle puisse être commandée manuellement. Levez la porte d'environ 1 mètre et la lâchez. La porte devrait rester dans cette position et ne pas bouger vers le bas ou vers le haut.
Si la porte bouge dans une des deux directions, il est pensable que les ressorts d'équilibrage ne soient pas bien réglés ou défectueux.

STOP **Danger de mort**

Laissez les travaux aux ressorts d'équilibrage uniquement au service clientèle pour votre propre sécurité. N'essayez pas d'échanger, de régler, de réparer ou de déplacer les ressorts d'équilibrage ou leurs supports.

Attention: moment de rotation important!

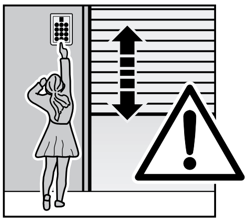
Contrôlez l'ensemble de porte, les charnières, les paliers de la porte, les câbles, les ressorts et les éléments de fixation à l'usure, à la dégradation et à l'équilibrage défectueuse. Vérifiez la présence éventuelle d'oxydation, de corrosion ou de griffes.

La porte ne doit pas être commandée en cas de travaux de réparation ou de réglage.

Un défaut de la porte ou une porte réglée incorrectement peut causer des blessures.

Effectuez uniquement des travaux en cas de porte complètement installée et en cas de ressorts de torsion tendus.

Tous les verrous mécaniques inutiles au fonctionnement avec une motorisation doivent être enlevés avant le montage de celle-ci.

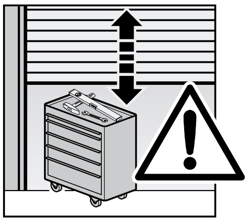


Les appareils de commande fixes (p. ex. boutons-poussoir) doivent être placés en vue de la porte mais à distance des pièces mobiles. Ils doivent absolument être placés hors de portée des enfants à une hauteur minimum de 1,5 mètres!

Le plafond doit permettre une fixation solide de la motorisation. En cas de plafond trop haut ou trop faible, la motorisation doit être fixée à des raidisseurs supplémentaires.

Attention:
L'installation électrique doit être conforme aux normes de sécurité respectives.
Les raccordements électriques doivent être faits par un électricien agréé!
Une tension incorrecte sur les bornes de raccordement de la commande entraîne une destruction de l'électronique du système.

Ne jamais tirer aux câbles de raccordement des éléments électriques pour éviter une destruction de l'électronique!
Faites attention que la corde du déverrouillage mécanique sur la motorisation ne s'attache pas au profil de support de la toiture ou autres parties saillantes d'un véhicule rangé ou de la porte.



Avant la première mise en service, veillez à ce qu'aucune personne ou objet ne se trouve sur le trajet de mouvement de la porte.

La programmation ou l'extension de la télécommande doit toujours être effectuée à l'intérieur du bâtiment.

Attention:
Afin de pouvoir manoeuvrer la porte sectionnelle à la main en cas d'un défaut, il est indispensable de prévoir un deuxième accès au bâtiment.

Protégez l'électronique contre la poussière en cas de travaux de perçage.

Cette notice de montage et de manoeuvre doit être remise à l'utilisateur de la porte après l'installation de la motorisation.

Illustrations 1.1 et 1.2
Sommaire motorisation pour porte sectionnelle (ferrure N)

A	Module de la motorisation
B	Suspente au plafond
C	Entraîneur de porte
D	Console de raccordement de porte
E	Boîtier de raccordement pour cadre dormant
F	Câble spirale
G	Commande électrique
H	Boîtier de raccordement pour tablier de porte
I	Prise CEE
K	Boîtier pour sécurité mou de câble ou sécurité parachute
V	Chariot de guidage avec débrayage rapide
W	Axe-ressort
Z	Suspente de rail au plafond

Illustration 2
Montage de la pièce à visser au chariot de guidage

Illustrations 3.1 - 3.11
Montage du rail d'entraînement

Illustrations 4.1 - 4.2
Montage de la module de motorisation
Uniquement en cas de porte fermée!

Illustrations 5.1 - 5.3
Réglage des galets de guidage à la porte sectionnelle

Illustration 6.1
Caler le verrou latéral avec la pièce synthétique adaptée en position ouverte.

Illustration 6.2
Caler le verrou latéral pour la commande extérieure et intérieure avec la pièce synthétique adaptée en position ouverte.

Illustration 7
Enlever pour des raisons de sécurité le verrouillage de la porte, c.-à-d. la corde de tirage ou le treuil à chaîne.

Illustrations 8.1 - 8.2
Raccordement porte et motorisation

Illustrations 9.1 - 9.2
Commande et boîtier de raccordement au cadre dormant
Entrée du câble jamais du dessus!

Illustrations 10 - 13
Montage et câblage des capteurs du tablier de porte (commande de l'intérieur à droite)

Illustration 10.1
Câblage des capteurs du tablier de porte
Exécution IP 54

Illustration 10.2
Câblage des capteurs du tablier de porte
Exécution IP 65

Illustration 10.3
Câblage des capteurs du tablier de porte
Exécution IP 65 pour stations de lavage

Attention:
Effectuer uniquement des travaux en cas de porte complètement installée et en cas de ressorts de torsion tendus.

Attention:
- Enlever le goujon de la sécurité mou de câble ou de la sécurité parachute sur les deux côtés.

- Les câbles plats des commutateurs de sécurité doivent absolument être introduits en bas des boîtiers!

- Les presse-étoupe non utilisés doivent être fermés par un joint!

L	Plaque de montage
M1	Boîtier pour l'électronique de l'optocapteur
M2	Boîtier pour unité de raccordement de la sécurité mou de câble
N1	Boîtier de distribution de l'optocapteur
N2	Boîtier de distribution pour unité de raccordement de la sécurité mou de câble
O	Contact de sécurité mou de câble ou sécurité parachute
P1	Optocapteur récepteur câble de raccordement
P2	Optocapteur émetteur câble de raccordement
R	Câble de connexion optocapteur
F	Câble spirale pour boîtier de raccordement
S	Vis de fixation pour prise de terre (à installer obligatoirement)
T*	Unité fin de course pour verrouillage de nuit
U	Contact de sécurité portillon

(*) Equipement spécial

Visser le boîtier directement sur le tablier de porte sans plaque de montage en cas de portes avec portillon incorporé > 5500 mm.

Illustrations 11.1 - 11.2
Sécurité de contact avec optocapteur

Illustration 12
Verrouillage de nuit

Illustration 12.1
Verrou latéral sur le côté opposé de la commande

Illustration 12.2
Verrou latéral sur le côté de la commande

Illustration 13
Débrayage rapide

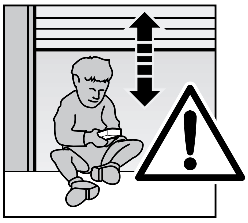
Attention:
Le déverrouillage ne doit s'effectuer que par du personnel qualifié et en position fermée de la porte!
Le chariot de guidage doit être déchargé!

Illustration 14
La chaîne d'entraînement doit être retendu si nécessaire

= Voir livret

Consignes d'utilisation

L'utilisateur est responsable à respecter les niveaux de sécurité minimum pour les portes motorisées (DIN EN 12 453).



Attention:
Les éléments de commande ne doivent pas être utilisés par des enfants!

Attendez l'arrêt complet de la porte avant d'entrer dans son trajet de mouvement.

Assurez-vous, avant l'entrée ou la sortie, si la hauteur de passage libre a été atteinte.

Attention:
La manoeuvre de secours ne doit être utilisée qu'en cas de panne de courant ou de travaux de réparation.
Une utilisation prolongée peut entraîner des dégâts (perte de garantie).
Ne pas se suspendre au treuil à chaîne ou au débrayage rapide commandé.

Vous trouverez des informations détaillées dans la notice de mise en service et le schéma des connexions de la commande fournie.

Les portes motorisées doivent être contrôlées sur leur fonctionnement sûr avant la première mise en service et au moins une fois par an par du personnel qualifié.

Contactez votre fournisseur.

NEDERLANDS

Geachte klant
Het verheugt ons dat U heeft gekozen voor een kwaliteits-product uit ons huis. Bewaar deze handleiding zorgvuldig!

Let op de hiernavolgende richtlijnen. Zij geven U belangrijke informatie over de montage en de bediening van de aandrijving zodat U jarenlang veel plezier zult beleven aan dit product.

Het is van levensbelang alle in deze handleiding opgenomen aanwijzingen in acht te nemen om de veiligheid van de gebruiker te garanderen.

Belangrijke veiligheidsinstructies voor de montage:
De aandrijving is bestemd voor de bediening van sectionaldeuren, uitgebalanceerd door torsieveren, in de industriële en handels-sector.
Wij zijn vrijgesteld van garantie of productaansprakelijkheid indien, zonder onze voorafgaande toestemming, wijzigingen of ondeskundige installaties in tegenstrijd met onze montage-richtlijnen worden aangebracht.

De gebruiker dient erop te letten dat de nationale voorschriften m.b.t. de montage en de bediening van elektrische toestellen in acht worden genomen.

Wij zijn ook niet verantwoordelijk voor verkeerd of achteloos gebruik van de aandrijving of het ondeskundig onderhoud van de deur, van de toebehoren en van de gewichtsuitbalancering van de deur.

De garantiebepalingen zijn niet van toepassing op batterijen en gloeilampen.

Voor de montage van de aandrijving moet worden nagegaan of de deur mechanisch in goede toestand en in evenwicht is en of ze ook handmatig gemakkelijk te bedienen is. Hef de deur ca. 1 meter omhoog en laat ze los. De deur moet in deze positie blijven staan en noch naar onder, noch naar boven bewegen. Beweegt de deur toch in één van beide richtingen, dan bestaat het gevaar dat de uitbalancering niet juist ingesteld of defect is.

STOP

STOP Levensgevaar!

Laat werkzaamheden aan de veren van de deur voor uw eigen veiligheid door de servicedienst uitvoeren. Probeer niet zelf de veren voor de uitbalancering van de deur of de veerhouders te vervangen, bij te regelen, te herstellen of te verplaatsen.

Let op: hoog draaimoment!

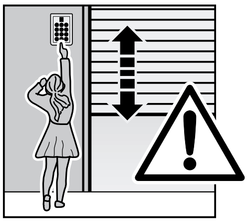
Controleer bovendien de volledige deur (scharnieren, lagers, kabels, veren en bevestigingspunten) op slijtage, eventuele beschadigingen en defecte uitbalancering. Ga na of roest, corrosie of scheuren aanwezig zijn.

De deur niet gebruiken wanneer herstellingen of regelingen moeten gebeuren

Fouten in de deurinstallatie of een slecht geregelde deur kunnen letsels veroorzaken.

Werkzaamheden mogen alleen bij een volledige ingebouwde deur en bij gespannen torsieveren gebeuren.

Voor de montage van de aandrijving moeten de mechanische vergrendelingen van de deur, die niet noodzakelijk zijn voor de elektrische bediening, verwijderd worden.

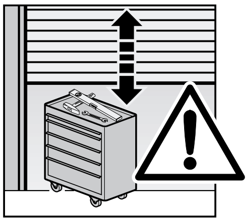


Vaste bedieningselementen (zoals drukknoppen) moeten in het zicht van de deur worden gemonteerd, maar weg van de bewegende delen. Zij moeten absoluut buiten het bereik van kinderen worden aangebracht op een hoogte van minstens 1,5 meter!

Het plafond moet zodanig geconstrueerd zijn dat een veilige bevestiging van de aandrijving gegarandeerd kan worden. Bij een te hoog of te licht plafond moet de aandrijving aan extra versterkingsprofielen bevestigd worden.

Let op:
De plaatselijke elektrische installatie moet in overeenstemming zijn met de vereiste veiligheidsvoorschriften. Elektrische aansluitingen mogen alleen door een elektrotechnisch vakman gebeuren!
Een verkeerde spanning aan de aansluitklemmen van de besturing leidt tot beschadiging van de elektronica.

Bij alle elektrische componenten nooit aan de verbindingskabels trekken. Dit leidt tot beschadiging van de elektronica!
Let erop dat de koord van de mechanische ontgrendeling aan de aandrijving niet aan een dakligger of andere uitstekende delen van het voertuig of de deur kan blijven hangen.



Voor de eerste functietest moet erop gelet worden dat zich geen personen of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.

Het programmeren of uitbreiden van de afstandsbediening moet in elk geval binnen in het gebouw gebeuren.

Let op:
Om bij storingen de sectionaldeur met de hand te kunnen bedienen, is het noodzakelijk dat het gebouw voorzien is van een tweede toegang.

Bij boorwerkzaamheden dient erop gelet te worden dat de elektronica beschermd wordt tegen boorstof.

NEDERLANDS

Na montage dient deze montage- en bedieningshandleiding aan de gebruiker van de deur overhandigd te worden.

Afbeeldingen 1.1 en 1.2
Overzicht kettingaandrijving ITO 100 op sectionaldeur (beslag N)

A Aandrijvingsaggregaat
B Bevestiging aan het plafond
C Deurmeenemer
D Deuraansluitingsconsole
E Aftakdoos aan het kozijn
F Spiraalkabel
G Deurbesturing (hier A/B 60 N)
H Aftakdoos aan het deurblad
I CEE-stekker
K Behuizing voor slappe kabelbeveiliging of valbeveiliging
V Geleidingsslede met snelontgrendeling
W Veeras
Z Railophanging aan het plafond

Afbeelding 2
Montage van het aanschroefstuk aan de geleidingsslede

Afbeeldingen 3.1 - 3.11
Montage van de geleidingsrail

Afbeeldingen 4.1 - 4.2
Montage van het aandrijvingsaggregaat
Alleen bij gesloten deur!

Afbeeldingen 5.1 - 5.3
Instelling van de looprollen aan de sectionaldeur

Afbeelding 6.1
Schuifgrendel met meegeleverd kunststof stuk in geopende positie vastzetten.

Afbeelding 6.2
Schuifgrendel voor de buiten- en binnenbediening met meegeleverd kunststof stuk in geopende positie vastzetten.

Afbeelding 7
Deurvergrendeling, handkoord of handketting uit veiligheidsoverwegingen verwijderen.

Afbeeldingen 8.1 - 8.2
Verbinding deur en aandrijving

Afbeeldingen 9.1 - 9.2
Besturing en aftakdoos aan het kozijn
Kabel nooit langs boven invoeren!

Afbeeldingen 10 - 13
Montage en bekabeling van de deurbladsensoren (besturingszijde binnen rechts)

Afbeelding 10.1
Bekabeling van de deurbladsensoren
Uitvoering IP 54

Afbeelding 10.2
Bekabeling van de deurbladsensoren
Uitvoering IP 65

Afbeelding 10.3
Bekabeling van de deurbladsensoren
Uitvoering IP 65 voor wasstraten

Let op:
Werkzaamheden alleen bij volledig ingebouwde deur en bij opgespannen torsieveren uitvoeren!

Let op:
- Veiligheidsstift van de slappe kabelbeveiliging of de valbeveiliging aan beide zijden verwijderen.
- De platte kabels van de veiligheidsschakelaar moeten langs onder in de behuizing ingevoerd worden!
- Niet-gebruikte wartels moeten van een afdichtingsring voorzien worden!

L Montageplaat
M1 Behuizing voor elektronische optosensor
M2 Behuizing voor aansluitunit voor slappe kabelbeveiliging
N1 Verdelerbehuizing voor optosensor
N2 Verdelerbehuizing voor aansluitunit voor slappe kabelbeveiliging
O* Veiligheidscontact slappe kabelbeveiliging of valbeveiliging
P1 Optosensor ontvanger aansluitkabel
P2 Optosensor zender aansluitkabel
R Verbindingskabel optosensor
F Spiraalkabel naar aftakdoos
S Bevestigingsschroef voor aardingscontact (absoluut plaatsen!)
T* Eindschakelaar nachtvergrendeling
U Loopdeurcontact
(*) Speciale uitrusting

Bij deuren met loopdeur > 5500 mm, de behuizing zonder montageplaat (L) rechtstreeks op het deurblad schroeven.

Afbeeldingen 11.1 - 11.2
Sluitkantbeveiliging met optosensor

Afbeelding 12
Nachtvergrendeling

Afbeelding 12.1
Schuifgrendel aan de tegengestelde zijde van de besturing

Afbeelding 12.2
Schuifgrendel aan besturingszijde

Afbeelding 13
Noodontgrendeling

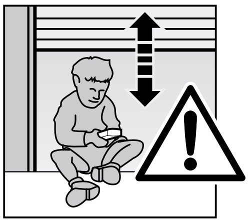
Let op:
De ontgrendeling mag alleen door vakkundig personeel en bij gesloten deur bediend worden!
De geleidingsslede mag niet belast zijn!

Afbeelding 14
Aandrijvingsketting, indien noodzakelijk, bijspannen.

=Zie tekstdeel

Belangrijke bedieningstips

De gebruiker is verantwoordelijk voor het in acht nemen van de minimale veiligheidseisen voor elektrisch bediende deuren (DIN EN 12 453).



Let op:
Bedieningselementen behoren niet thuis in kinderhanden!

Wacht tot de deur volledig tot stilstand gekomen is voor U zich in het bewegingsbereik van de deur begeeft.

Vergewis u ervan, voor het in- of uitrijden, dat de noodzakelijke vrije doorrijhoogte bereikt werd.

Let op:
De noodbedieningselementen mogen alleen bij stroomuitval of herstellingswerken gebruikt worden.
Langer gebruik kan tot defecten leiden (garantieverlies).
Niet met het lichaamsgewicht aan de noodhandketting of de gestuurde snelontgrendeling hangen.

Bijkomende informatie zie handleiding voor de inbedrijfstelling en het schakelschemaboek van de geleverde besturing.

De veilige toestand van elektrisch bediende deuren moet voor de eerste inbedrijfstelling en minstens éénmaal per jaar door een vakman gecontroleerd worden.

Contacteer uw leverancier.

Gentile cliente,
siamo lieti che Lei abbia scelto un prodotto di nostra produzione. La preghiamo di conservare queste istruzioni con cura e di leggere attentamente le seguenti avvertenze, che Le forniranno importanti informazioni sull'installazione e sull'uso della motorizzazione. Siamo certi che questo prodotto Le procurerà grande soddisfazione per molti anni.

Per la sicurezza delle persone è di primaria importanza seguire tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni!

Importanti avvertenze sulla sicurezza per il montaggio:
Questa motorizzazione è stata ideata per la manovra automatica di portoni sezionali a molle compensatrici ad uso commerciale ed industriale.
Noi siamo sollevati dalla garanzia e dalla responsabilità per il prodotto qualora vengano effettuate modifiche costruttive senza previo consenso da parte nostra oppure esegua/faccia eseguire lavori d'installazione inadeguati o non conformi alle nostre istruzioni di montaggio.

L'elettricista deve prestare attenzione che vengano rispettate le norme locali per il montaggio e l'uso degli apparecchi elettrici.

Inoltre decliniamo ogni responsabilità in caso di un uso accidentale e non corretto o di manutenzione inadeguata del portone, degli accessori e del bilanciamento del peso del portone.

Le batterie e le lampade ad incandescenza sono escluse dalla garanzia.

Prima del montaggio della motorizzazione controllare che il portone sia in buono stato meccanico e che sia equilibrato in modo da poterlo manovrare anche manualmente. A tale scopo sollevare il portone di 1 metro circa, quindi lasciarlo ricadere.
Il portone dovrebbe arrestarsi in questa posizione, senza spostarsi né verso l'alto né verso il basso. Se invece il portone si muove in una delle due direzioni, è probabile che le molle compensatrici non siano adeguatamente regolate o che siano difettose.

STOP

ATTENZIONE! Pericolo di morte!

Le consigliamo di far eseguire, per Sua sicurezza, i lavori sulle molle compensatrici del portone dal più vicino servizio d'assistenza tecnica. Non cercare di sostituire, regolare, riparare o spostare le molle per il bilanciamento del peso o i relativi supporti.

ATTENZIONE! Coppia elevata!

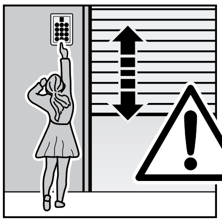
Controllare inoltre che sull'intero portone, sugli snodi, supporti, funi, molle e sugli elementi di fissaggio non siano presenti punti d'usura ed eventuali difetti e che il bilanciamento del peso sia sufficiente. Verificare anche che non ci siano tracce di ruggine, corrosione o segni d'incrinature.

Non utilizzare il portone durante gli interventi di riparazione o di regolazione

Un'anomalia sul portone o uno errato allineamento del portone può provocare lesioni fisiche.

Eseguire i lavori soltanto a portone completamente installato e con molla a torsione tesa.

Prima del montaggio della motorizzazione dovranno essere messi fuori funzione i dispositivi di bloccaggio meccanico del portone che non vengono utilizzati nella manovra motorizzata.

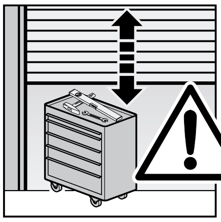


Gli elementi di comando ad installazione fissa (ad es. pulsanti ecc.) dovranno essere installati in modo da essere ben visibili dal portone, ma lontani da elementi mobili.
È indispensabile montare questi lontano dalla portata dei bambini ad un'altezza di almeno 1,5 metri.

Il soffitto del capannone deve essere realizzato in modo da garantire un fissaggio sicuro della motorizzazione. In caso di soffitti troppo alti o troppo leggeri, la motorizzazione dovrà essere ulteriormente fissata con sostegni.

ATTENZIONE!
L'installazione elettrica, a cura del cliente, deve essere conforme alle norme di sicurezza locali. I collegamenti elettrici devono essere effettuati esclusivamente da uno specialista!
Una tensione esterna sui morsetti dell'unità di comando danneggia gravemente l'intero impianto elettronico.

Non tirare mai sui cavi di collegamento dei componenti elettrici: ciò può causare la distruzione dell'elettronica!
Accertare che la fune per lo sblocco meccanico della motorizzazione non possa impigliarsi ad una trave del tetto o a sporgenze del veicolo o del portone.



Prima di eseguire il primo controllo di funzionamento accertare che nella zona di manovra del portone non si trovino né persone né oggetti.

La programmazione o l'ampliamento del telecomando deve sempre essere eseguita all'interno degli edifici.

ATTENZIONE!
Per poter manovrare manualmente il portone sezionale in caso di un'anomalia è necessario che l'edificio sia dotato di un accesso secondario .

ITALIANO

Durante i lavori di trapanatura evitare che i trucioli di trapanatura entrino nell'elettronica.

A montaggio avvenuto consegnare all'utente del portone le istruzioni per il montaggio e l'uso.

Fig. 1.1 e 1.2
Schema motorizzazione ITO 100 su un portone sezionale (qui illustrato: applicazione tipo N)

A	Gruppo motore
B	Sospensione a soffitto
C	Staffa trascinamento portone
D	Mensola attacco portone
E	Cassetta di derivazione, telaio
F	Cavo a spirale
G	Unità di comando
H	Cassetta di derivazione, manto
I	Spina CEE
K	Cassetta dispostivi di sicurezza per fune allentata e dispositivo di paracadute
V	Carrello guida con sblocco rapido
W	Albero portamolla
Z	Sospensione guida al soffitto

Fig. 2
Montaggio del pezzo di avvitamento sul carrello di guida

Fig. 3.1-3.11
Montaggio della guida

Fig. 4.1 – 4.2
Montaggio del gruppo motore
Solo a portone chiuso!

Fig. 5.1 – 5.3
Regolazione delle ruote di scorrimento sul portone sezionale

Fig. 6.1
Bloccare il catenaccio, in posizione aperto, con il pezzo in plastica in dotazione.

Fig. 6.2
Bloccare, in posizione aperto, il catenaccio per la manovra interna ed esterna con il pezzo in plastica

Fig. 7
Per motivi di sicurezza togliere il bloccaggio portone o i cordoncini/le catene

Fig. 8.1 – 8.2
Collegamento portone e motorizzazione

Fig. 9.1 – 9.2
Comando e cassetta di derivazione sul telaio
Non infilare i cavi dall'alto!

Fig. 10 - 13
Montaggio e cablaggio dei sensori del manto (lato comando interno a destra)

Fig. 10.1
Cablaggio dei sensori del manto
Esecuzione IP 54

Fig. 10.2
Cablaggio dei sensori del manto
Esecuzione IP 65

Fig. 10.3
Cablaggio dei sensori del manto
Esecuzione IP 65 per impianti autolavaggio

ATTENZIONE!
Eseguire i lavori soltanto a portone completamente installato e con molla a torsione tesa.

ATTENZIONE!
- Togliere le spine di sicurezza del dispositivo di sicurezza per fune allentata o di paracadute su entrambi i lati

- I cavi piatti degli interruttori di sicurezza devono essere infilati dal basso nella cassetta!

- I collegamento PG non utilizzati devono essere coperti con fasce elastiche di tenuta!

L	Piastra di montaggio
M1	Scatola per l'elettronica del sensore optoelettronico
M2	Scatola per unità di collegamento dispositivo di sicurezza per fune allentata
N1	Scatola di distribuzione sensore optoelettronico
N2	Scatola di distribuzione per unità di collegamento dispositivo di sicurezza per fune allentata
O*	Contatto di sicurezza dispositivo di sicurezza per fune allentata o dispositivo paracadute
P1	Cavo di allacciamento per ricevitore sensore optoelettronico
P2	Cavo di allacciamento per trasmettitore sensore optoelettronico
R	Cavo di collegamento sensore optoelettronico
F	Cavo a spirale alla cassetta di derivazione
S	Vite di fissaggio per contatto di terra (è indispensabile)
T*	Unità finecorsa per bloccaggio notturno
U	Contatto porta pedonale inserita

(*) Dotazione speciale

Nei portoni con porta pedonale inserita >5500mm, fissare la scatola senza piastra di montaggio (L) direttamente sul manto.

Fig. 11.1 – 11.2
Costola di sicurezza con sensore optoelettronico

Fig. 12
Bloccaggio notturno

Fig. 12.1
Catenaccio sul lato opposto all'unità di comando

Fig. 12.2
Catenaccio sul lato dell'unità di comando

Fig. 13
Sblocco d'emergenza

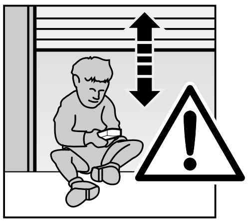
ATTENZIONE!
Far azionare lo sblocco soltanto da personale esperto e a portone chiuso!
Il carrello deve essere scaricato!

Fig. 14
Correggere, se necessario, la tensione della catena di trasmissione.

= vedi illustrazioni

Importante indicazione per l'uso

È di responsabilità dell'utente di adempiere ai requisiti di sicurezza minimi per i portoni motorizzati (DIN EN 12 453).



ATTENZIONE!
Tenere gli elementi di comando lontani dalla portata dei bambini!

Prima di recarsi nella zona di manovra del portone attendere finché il portone si sia completamente arrestato.

Prima di entrare o uscire dall'edificio assicurarsi che il portone abbia raggiunto l'altezza di passaggio necessaria.

ATTENZIONE!
Utilizzare i dispositivi per l'arresto d'emergenza soltanto in caso di caduta di corrente o di lavori di riparazione.
Un uso prolungato può essere causa di danneggiamenti (perdita della garanzia).
Non tirare con tutto il peso del corpo la catena d'emergenza o lo sblocco rapido.

Per ulteriori informazioni consultare le istruzioni per la messa in funzione e gli schemi elettrici acclusi all'unità di comando in dotazione.

Il funzionamento sicuro dei portoni motorizzati deve essere controllato da uno specialista prima della prima messa in funzione e poi almeno una volta all'anno.

Per questo controllo rivolgersi al fornitore.

Estimado cliente,
nos complace que se haya decidido por un producto de nuestra empresa. Conserve cuidadosamente estas instrucciones.

Sírvase observar las siguientes instrucciones; le ofrecen información importante para la instalación y el uso del automatismo para que pueda disfrutar durante largos años de este producto.

Para la seguridad de las personas es de vital importancia el cumplimiento de todas las indicaciones contenidas en estas instrucciones.

Instrucciones de seguridad importantes para el montaje:
El automatismo está previsto para el funcionamiento de puertas seccionales con compensación de muelles en el sector industrial. Quedamos liberados de la garantía y la responsabilidad por el producto si se realizan sin nuestra previa autorización modificaciones constructivas propias, se ejecutan o disponen instalaciones inapropiadas en contra de nuestras normas de montaje establecidas.

El instalador debe atenerse al cumplimiento de las normas nacionales para el montaje y funcionamiento de aparatos eléctricos.

Además, no asumimos ninguna responsabilidad en caso de funcionamiento accidental, descuidado o mantenimiento inapropiado de la puerta, de los accesorios o de la compensación de peso de la puerta.

Las baterías y las bombillas quedan excluidas de la garantía.

Antes de montar el automatismo se debe comprobar si la puerta se encuentra en buen estado mecánico y si está equilibrada, de manera que también se pueda usar manualmente. Para este fin se levanta la puerta aprox. 1 metro, soltándola a continuación. La puerta debería permanecer en esa posición, sin moverse hacia arriba o hacia abajo. Si, a pesar de todo, la puerta se mueve en una de las dos direcciones, existe el peligro de que los muelles de compensación estén ajustados incorrectamente o estén averiados.

STOP

Atención: ¡peligro de muerte!

Para su seguridad, haga ejecutar los trabajos en los muelles de compensación de la puerta únicamente por el Servicio técnico de su puerta. No trate de cambiar, reajustar, reparar o desplazar los muelles de compensación para la compensación del peso de la puerta o sus soportes.

¡Atención: Par máximo!

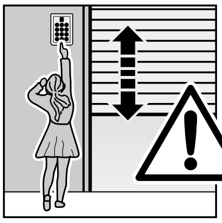
Controle además toda la instalación de la puerta - articulaciones, cojinetes de la puerta, cables, muelles y elementos de fijación - en cuanto a desgaste, eventuales daños y una compensación de peso defectuosa. Compruebe si existe óxido, corrosión o grietas.

La zona donde va instalado de la puerta no se deberá utilizar cuando se tengan que realizar trabajos de reparación o ajuste.

Un fallo en la instalación de la puerta o una puerta mal ajustada pueden causar lesiones.

Realizar los trabajos sólo cuando la puerta esté ya completamente montada y los muelles de torsión tensados.

Antes de instalar el automatismo, se deben eliminar los bloqueos mecánicos de la puerta que no se necesitan para la maniobra con un automatismo.

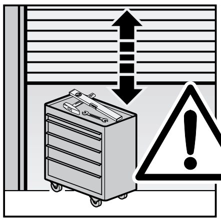


Los aparatos de mando de instalación fija (p. ej. pulsadores o similares), se tienen que instalar dentro del alcance visual de la puerta, pero alejados de los elementos móviles. ¡Es absolutamente necesario instalarlos fuera del alcance de los niños, a una altura mínima de 1,5 metros!

El techo de la nave debe estar realizado de manera que quede garantizada una fijación segura del automatismo. En caso de techos demasiado altos o demasiado ligeros, el automatismo se debe fijar a travesaños adicionales.

Atención:
La instalación eléctrica a realizar por el cliente tiene que corresponder a los reglamentos locales de protección. ¡Las conexiones eléctricas deben ser realizadas únicamente por un electricista cualificado!
La existencia de tensión ajena en los bornes de conexión del cuadro de maniobra causa la destrucción del sistema electrónico.

¡En todos los componentes eléctricos, no tirar nunca de los cables de conexión, ya que esto puede causar la destrucción del sistema electrónico!
Preste atención a que los cables del desbloqueo mecánico del automatismo no puedan quedar enganchados en el sistema de vigas del techo, en otros salientes del vehículo o en la puerta.



Antes de realizar la primera prueba de funcionamiento se debe vigilar que no se encuentren personas ni objetos en el área de movimiento de la puerta.

La programación o ampliación del mando a distancia, se deberán realizar siempre en el interior del edificio.

Atención:
Para poder manejar manualmente la puerta seccional en caso de fallo, es necesario que exista un segundo acceso al edificio.

Cuando se realicen trabajos de perforación, es imprescindible evitar que entre polvo de la perforación en el sistema electrónico.

Una vez finalizado el montaje, se le entregarán al propietario de la puerta las Instrucciones de montaje y funcionamiento.

Fig. 1.1 y 1.2
Resumen del automatismo de puerta ITO 100 en la puerta seccional (en este caso con guías tipo N)

A	Automatismo
B	Cuelgues a techo
C	Platina de tiro
D	Consola de conexión de la puerta
E	Caja de derivación, cerco
F	Cable espiral
G	Control de la puerta
H	Caja de derivación, hoja
I	Enchufe CEE
K	Carcasa de protección de cable flojo o de sistema paracaídas
V	Patín de arrastre con desbloqueo rápido
W	Eje de muelles
Z	Suspensión de guías a techo

Fig. 2
Montaje de la pieza atornillada al patín de arrastre

Fig. 3.1 - 3.11
Montaje del carril-guía

Fig. 4.1 - 4.2
Montaje del automatismo
¡Sólo con la puerta cerrada!

Fig. 5.1 - 5.3
Ajuste de las ruedas en la puerta seccional.

Fig. 6.1
Fijar el cerrojo en posición abierta con la pieza de material sintético suministrada.

Fig. 6.2
Fijar el cerrojo en posición abierta con la pieza de material sintético suministrada, para el manejo exterior e interior.

Fig. 7
Por motivos de seguridad, elimine el bloqueo de la puerta, o los cables o las cadenas manuales.

Fig. 8.1 - 8.2
Conexión puerta y automatismo.

Fig. 9.1 - 9.2
Mando y caja de derivación en el cerco
¡La entrada de los cables nunca desde arriba!

Fig. 10 - 13
Montaje y cableado de los sensores de la hoja (lado del mando interior derecha)

Fig. 10.1
Cableado de los sensores de la hoja
Versión IP 54

Fig. 10.2
Cableado de los sensores de la hoja
Versión IP 65

Fig. 10.3
Cableado de los sensores de la hoja
Versión IP 65 para trenes de lavado

Atención:
¡Realizar los trabajos sólo en la puerta totalmente montada y con el muelle de torsión tensado!

Atención:
- Quitar el pasador de seguridad en ambos lados del seguro de cable flojo o del sistema paracaídas.

- ¡Los cables planos de los interruptores de seguridad se deben introducir imprescindiblemente desde abajo en las carcasas!

- ¡Las conexiones PG no utilizadas deben estar cerradas con discos obturadores!

L	Placa de montaje
M1	Carcasa para el sistema electrónico del sensor óptico
M2	Carcasa para la unidad de conexión del seguro de cable flojo
N1	Carcasa de distribución del sensor óptico
N2	Carcasa de distribución de la unidad de conexión del seguro de cable flojo
O*	Contacto de seguridad para seguro de cable flojo o sistema paracaídas
P1	Cable de conexión del receptor del sensor óptico
P2	Cable de conexión del emisor del sensor óptico
R	Cable de conexión del sensor óptico
F	Cable espiral a la caja de derivación
S	Tornillo de sujeción para el contacto de toma a tierra (¡imprescindible aplicarlo!)
T*	Unidad pulsador final para cierre de noche
U	Contacto de puerta peatonal

(*) equipamiento especial

En las puertas con puerta peatonal, >5500mm, atornillar la carcasa sin placa de montaje (L) directamente sobre la hoja.

Fig. 11.1 - 11.2
Seguro contra accidentes con sensor óptico

Fig. 12
Bloqueo nocturno

Fig. 12.1
Cerrojo en el lado opuesto al cuadro de maniobra

Fig. 12.2
Cerrojo en el lado del cuadro de maniobra

Fig. 13
Desbloqueo de emergencia

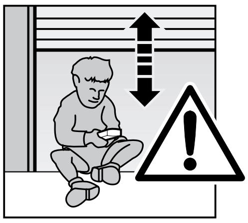
Atención:
¡El desbloqueo sólo debe ser realizado por personal especializado y con la puerta cerrada!
¡El patín de arrastre debe estar libre!

Fig. 14
En caso necesario, volver a tensar la cadena de accionamiento.

= véase la parte de texto

Instrucciones importantes para el funcionamiento

El propietario es responsable de que la instalación de la puerta accionada mecánicamente cumpla el nivel mínimo de protección (DIN EN 12 453).



Atención:
¡Los elementos de mando no deben estar al alcance de los niños!

Antes de entrar en la zona de movimiento de la puerta, espere a que la puerta se haya parado.

Antes de entrar o salir con un vehículo, asegúrese de que se ha alcanzado la altura de paso necesaria.

Atención:
Los dispositivos de manejo de emergencia sólo se deben utilizar en caso de fallo de corriente o de trabajos de reparación.
Una utilización prolongada puede causar daños (pérdida de la garantía).
No colgarse con todo el peso del cuerpo de la cadena manual de emergencia o del desbloqueo rápido controlado.

Para más informaciones, véanse los cuadernos de Instrucciones de puesta en marcha y los libros de esquemas eléctricos del control suministrado.

El estado de seguridad de las puertas accionadas mecánicamente debe ser revisado por un experto antes de la primera puesta en marcha y, después, por lo menos una vez al año.

Consulte para ello a su proveedor.

Bästa kund
Det gläder oss att du valt en av våra produkter.
Vi uppmanar dig att spara den här manualen.

Läs och följ våra anvisningar. De ger ett underlag för säker montering och drift och beskriver de åtgärder för skötsel och underhåll som krävs för att ge porten och maskineriet lång livslängd.

Det är viktigt av säkerhetsskäl att alla anvisningar i den här manualen följs noggrant!

Viktiga säkerhetsföreskrifter för monteringsarbetet:
Maskineriet är avsett för drift av fjäderbalanserade takskjutportar i industriellt och kommersiellt bruk.
Vårt produktansvar och vår garanti upphör att gälla om förändringar görs på produkten utan vårt medgivande eller om monteringen sker på ett osakkunnigt sätt som bryter mot dessa anvisningar.

Installatören ansvarar för att föreskrifterna om elsäkerhet uppfylls.

Vi tar inget ansvar för skador som uppkommer genom vårdslös eller oaktsam drift eller på grund av att porten, tillbehören eller balanseringsmekanismen har reparerats på ett felaktigt sätt.

Batterier och glödlampor omfattas inte av garantin.

Innan maskineriet monteras kontrolleras att porten är i gott mekaniskt skick och är korrekt utbalanserad, så att den kan manövreras för hand. Kontrollen av detta görs genom att porten lyfts ca 1 meter och sedan släpps. Porten skall stanna kvar i samma läge och varken röra sig uppåt eller nedåt. Om porten inte står stilla finns risk att fjädrarna inte är rätt inställda eller är defekta.

STOP

Varning – livsfara!

Arbeten på balanseringsfjädrarna bör av säkerhetsskäl endast utföras av behörig portinstallatör. Försök inte själv byta, reparera eller justera balanseringsfjädrarna eller fjäderfästena.

Varning – stora vridmoment!

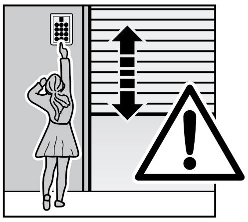
Kontrollera också hela portanläggningen, leder, lager, linor, fjädrar och beslag med avseende på förslitning, eventuella skador och felaktig balansering. Granska porten med avseende på rost och sprickbildning.

Porten skall inte användas när reparationer eller inställningsarbeten pågår.

En defekt i anläggningen eller en felaktigt inställd port kan orsaka skador.

Arbeten på porten skall bara utföras när den är helt färdigmonterad och torsions-fjädrarna spända.

Innan maskineriet installeras skall de mekaniska låsen som inte behövs för en motordriven port avlägsnas.

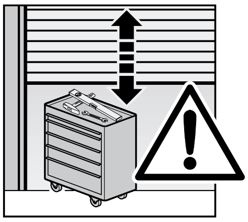


Fast installerade manöverdon (som knappar osv) skall monteras inom synhåll från porten, men inte inom portens rörelseområde. Manöverdonen skall sitta minst 1,5 meter över golvet, utom räckhåll för barn.

Taket i hallen skall vara så utformat att maskineriet kan fästas stadigt. Om takhöjden är för stor eller takmaterialet för vekt måste maskineriet monteras på särskilda balkar.

Varning:
De elektriska installationer som görs på platsen skall utföras enligt gällande bestämmelser. Endast behörig elektriker får ansluta utrustning till nätet.
Felaktiga spänningar på uttagen till styrenheten kan förstöra elektroniken.

Dra aldrig i anslutna kablar. Elektroniken skadas av detta.
Se till att linan för manuell frikoppling av maskineriet inte kan fastna i takbalkar eller utstickande delar på fordon eller på porten.



Före första driftsättning kontrolleras att inga personer eller föremål befinner sig inom portens rörelseområde.

Programmering eller komplettering av fjärrstyrningen skall ske inifrån byggnaden.

Varning:
För att man skall komma åt att manövrera takskjutporten för hand om något fel uppkommer måste det finnas en annan ingång till byggnaden.

Vid borrningsarbeten måste åtgärder vidtas som förhindrar att borrkax hamnar i elektroniken.

Efter färdig montering skall installatören överlämna manualen för portanläggningen till den som skall ansvara för driften av porten.

SVENSKA

Bild 1.1 och 1.2
Översikt över maskineri ITO 100 för takskjutport (här beslag typ N)

A	Maskineri
B	Infästning i tak
C	Medbringare för porten
D	Konsol för koppling till porten
E	Förgreningsdosa på portramen
F	Spirallindad kabel
G	Styrenhet
H	Förgreningsdosa på portbladet
I	CEE-kontakt
K	Hölje för linslacksskydd eller uppfångningsanordning
V	Styrsläde med snabbfrikoppling
W	Fjäderaxel
Z	Skenupphängning i tak

Bild 2
Montering av hängögla i styrsläde

Bild 3.1-3.11
Montering av löpskena

Bild 4.1-4.2
Montering av maskineri
Får endast ske med porten i stängt läge.

Bild 5.1-5.3
Inställning av portens löphjul

Bild 6.1
Fixera skjutregeln i öppet läge med hjälp av den medföljande plastdetaljen.

Bild 6.2
Fixera skjutregeln för manövrering utifrån och inifrån i öppet läge med hjälp av den medföljande plastdetaljen.

Bild 7
Av säkerhetsskäl demonteras portlås respektive lina / kätting för handmanövrering

Bild 8.1-8.2
Ihopkoppling av port och maskineri

Bild 9.1-9.2
Montering av styrenhet och förgreningsdosa på portramen
Kablarna får aldrig införas uppifrån!

Bild 10-13
Montering och anslutning av portbladsgivarna (Samma sida som styrenheten, invändigt till höger)

Bild 10.1
Anslutning av portbladsgivarna
Kapsling IP 54

Bild 10.2
Anslutning av portbladsgivarna
Kapsling IP 65

Bild 10.3
Anslutning av portbladsgivarna
Kapsling IP 65 för tvätthallar

Varning:
Arbete på porten får endast ske efter färdig montering och med spända fjädrar.

Varning:
- avlägsna låsstiftet till linslacksskyddet eller uppfångningsanordningen på båda sidor
- flatkabeln till brytaren för linslacksskyddet måste införas underifrån i höljet
- ej utnyttjade PG-anslutningar skall förslutas med tätningsbrickor.

L	monteringsplatta
M1	hus till elektroniken för fotocellen
M2	hus för anslutningsenhet till linslacksskyddet
N1	förgreningshus till fotocellen
N2	förgreningshus för anslutningsenhet till linslacksskyddet
O	säkerhetsbrytare för linslacksskyddet eller uppfångningsanordningen
P1	anslutningskabel för mottagaren till fotocellen
P2	anslutningskabel för sändaren till fotocellen
R	förbindelsekabel till fotocellen
F	spiralkabel till förgreningsdosa
S	fästskruv för jordkontakt (måste monteras!)
T*	ändlägesbrytare för nattlåsning
U	gångdörrskontakt

*) extra utrustning

För portar med gångdörr och större bredd än 5,5 m monteras huset utan monteringsplatta (L) direkt på portbladet.

Bild 11.1-11.2
Säkerhetslist med fotocell

Bild 12
Nattlåsning

Bild 12.1
Skjutregel på den sida som är motsatt styrenheten

Bild 12.2
Skjutregel på samma sida som styrenheten

Bild 13
Nödfrikoppling

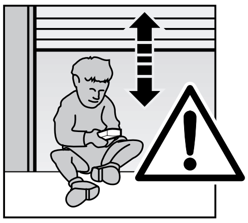
Varning:
Frikoppling skall endast utföras av utbildad personal och med stängd port. Styrsläden skall vara avlastad.

Bild 14
Efterspänn vid behov drivkedjan

= Se text.

Viktiga anmärkningar

Det är den som ansvarar för driften av porten som skall tillse att den motordrivna portanläggningen uppfyller säkerhetskraven (DIN EN 12 453).



Varning:
Fjärrkontrollen får inte hamna i händerna på barn!

Trafik genom porten får inte ske förrän porten stannat helt.

Före in- och utfart genom porten kontrolleras att frigångshöjden är tillräcklig för fordonet.

Varning:
Nödmanövreringsdonen får bara användas vid strömavbrott eller reparationer.
Vid längre tids användning kan skador inträffa (garantin upphör att gälla).
Använd inte kroppsvikten för att manövrera nödmanöverkättingen eller den styrda snabbfrikopplingen.

Ytterligare information ges i driftsättningsanvisningarna och kopplingsschema för det medföljande styrsystemet.

Motordrivna portar skall kontrolleras av sakkunnig person före första igångsättning och därefter minst en gång per år.

Kontakta leverantören för hjälp med denna kontroll.

Szanowni klienci!
Cieszymy się, że zdecydowaliście się wybrać wyrób naszej firmy. Prosimy o staranne przechowywanie niniejszej instrukcji.

Prosimy stosować się do poniższych wskazówek, które dostarczą ważnych informacji na temat montażu i obsługi napędu. Pozwoli to Wam przez wiele lat cieszyć się naszym produktem.

Ze względów bezpieczeństwa osób korzystających z napędu prosimy stosować się do wszystkich uwag zawartych w niniejszej instrukcji.

Ważne zalecenia dotyczące bezpieczeństwa montażu:
Napęd jest przewidziany do pracy w wyrównanych sprężynowo bramach segmentowych stosowanych w przemyśle i drobnej wytwórczości.
Jesteśmy zwolnieni z rękojmii i odpowiedzialności za produkt w przypadku dokonania na własną rękę i bez naszej zgody zmian konstrukcyjnych oraz w przypadku wykonania lub zlecenia wykonania niefachowej instalacji, naruszającej określone przez nas zalecenia montażowe.

Instalator jest zobowiązany do przestrzegania krajowych przepisów dotyczących montażu i obsługi urządzeń elektrycznych.

Ponadto nie przejmujemy odpowiedzialności za przypadkową lub nieuważną obsługę lub też niefachową konserwację bramy, wyposażenia dodatkowego i mechanizmu wyrównującego ciężar bramy.

Rękojmia nie obejmuje baterii i żarówek.

Przed montażem napędu prosimy sprawdzić, czy brama znajduje się w dobrym stanie pod względem mechanicznym oraz czy wyrównany ciężar umożliwia ręczne otwarcie bramy. W tym celu należy podnieść bramę na wysokość ok. 1 metra i puścić. Brama powinna pozostać w tej pozycji; jakikolwiek ruch w górę lub w dół jest wykluczony. Jeśli brama poruszy się w którymś z tych kierunków, istnieje ryzyko, że sprężyny wyrównujące nie są prawidłowo wyregulowane lub są uszkodzone.

STOP **Uwaga! Niebezpieczeństwo utraty życia!**

Dla Waszego własnego bezpieczeństwa wszelkie prace przy sprężynach wyrównawczych powinni wykonywać pracownicy autoryzowanego serwisu. Prosimy zaniechać wszelkich prób wymiany, regulacji, naprawy i zmiany usytuowania sprężyn służących do wyrównania ciężaru lub też ich wsporników.

Uwaga: duży moment obrotowy!

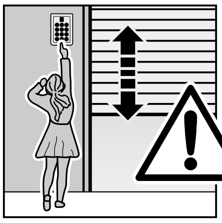
Prosimy ponadto skontrolować całą bramę, przeguby, łożyska, liny, sprężyny i elementy mocujące, ich ewentualne zużycie, uszkodzenia oraz wadliwe wyrównanie ciężaru. Prosimy sprawdzić, czy nie ma śladów rdzy, korozji lub zarysowań.

Nie można korzystać z bramy, jeśli nie została zakończona naprawa lub regulacja.

Wadliwie działająca lub nieprawidłowo wyregulowana brama może być powodem skaleczeń.

Wszelkie prace należy przeprowadzać przy kompletnie zamontowanej bramie i przy napiętych sprężynach skrętnych.

Przed montażem napędu należy zdemontować mechaniczne ryglowania bramy, które nie są konieczne do trybu pracy z napędem.

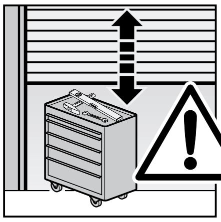


Zainstalowane na stałe urządzenia sterujące (takie jak sterowniki i in.) należy montować w polu widzenia bramy, jednak z dala od poruszających się elementów.
Urządzenia te należy umieścić w miejscu niedostępnym dla dzieci, na wysokości co najmniej 1,5 metra!

Konstrukcja stropu hali musi gwarantować bezpieczny montaż zamocowania napędu. W przypadku zbyt wysokich lub zbyt lekkich stropów napęd należy zamocować na dodatkowych podporach ukośnych.

Uwaga:
Instalacja elektryczna wykonana we własnym zakresie musi spełniać wymogi właściwych przepisów. Podłączenia elektryczne mogą być wykonywane wyłącznie przez uprawnionych elektromonterów!
Obce napięcie na zaciskach przyłączeniowych sterowania prowadzi do uszkodzenia układu elektronicznego.

W przypadku wszelkich elektrycznych elementów montażowych nigdy nie należy ciągnąć za kabel połączeniowy. Prowadzi to do uszkodzenia układu elektronicznego!
Lina do mechanicznego rozryglowania na napędzie nie może zwisać na systemie nośnym dachu lub innych elementach wystających pojazdu lub bramy.



Przed pierwszą kontrolą działania należy sprawdzić, czy w obszarze ruchu bramy nie znajdują się żadne osoby lub przedmioty.

Programowanie lub rozszerzanie zdalnego sterowania należy przeprowadzać zasadniczo wewnątrz budynku.

Uwaga:
Aby umożliwić ręczną obsługę bramy segmentowej w przypadku awarii, należy zainstalować drugie wejście do budynku.

Podczas wiercenia uważać, aby pył nie dostał się do wnętrza układu elektronicznego.

Po zamontowaniu bramy użytkownikowi instalacji należy przekazać instrukcję montażu i obsługi.

Rys. 1.1 i 1.2
Widok ogólny napędu ITO 100 w bramie segmentowej (tutaj typ prowadzenia: N)

A	agregat napędu
B	podwieszenie do stropu
C	zabierak bramy
D	konsola łącząca z bramą
E	puszka rozgałęźna ościeżnica
F	linia zwijakowa
G	sterowanie bramy
H	puszka rozgałęźna płyta bramy
I	wtyczka CEE
K	obudowa zabezpieczenia napięcia lin nośnych i zabezpieczenia przed opadnięciem bramy
V	suwak prowadzący z szybkim rozryglowaniem
W	wał sprężynowy
Z	podwieszenie szyny do stropu

Rys. 2
Montaż elementu przykręcanego do suwaka prowadzącego.

Rys. 3.1 - 3.11
Montaż szyny prowadzącej.

Rys. 4.1 - 4.2
Montaż agregatu napędu
Tylko przy zamkniętej bramie!

Rys. 5.1 - 5.3
Regulacja rolek bieżnych bramy segmentowej

Rys. 6.1
Zasuwę wraz z załączonym elementem z tworzywa sztucznego zablokować w pozycji otwartej.

Rys. 6.2
Zasuwę do obsługi z zewnątrz i wewnątrz wraz z załączonym elementem z tworzywa sztucznego zablokować w pozycji otwartej.

Rys. 7
Ze względów bezpieczeństwa zdemontować ryglowanie bramy wzgl. liny lub łańcuchy ręczne.

Rys. 8.1 - 8.2
Połączenie bramy i napędu

Rys. 9.1 - 9.2
Sterowanie i puszka rozgałęźna na ościeżnicy
Nigdy nie prowadzić kabla od góry!

Rys. 10 -13
Montaż i okablowanie czujników płyty bramy (strona sterowania: wewnątrz po prawej)

Rys. 10.1
Okablowanie czujników płyty bramy
Wersja IP 54

Rys. 10.2
Okablowanie czujników płyty bramy
Wersja IP 65

Rys. 10.3
Okablowanie czujników płyty bramy
Wersja IP 65 dla myjni

Uwaga:
Prace przeprowadzać tylko przy całkowicie zamontowanej bramie i napiętych sprężynach skrętnych.

Uwaga:
- Usunąć po obu stronach sworzeń zabezpieczający zabezpieczenia napięcia lin nośnych lub zabezpieczenia bramy przed opadnięciem.
- Płaskie przewody włącznika zabezpieczającego należy koniecznie wprowadzić od dołu obudowy.
- Nie używane przyłącza PG należy zamknąć przy pomocy zaślepek uszczelniających.

L	płytka montażowa
M1	obudowa układu elektronicznego czujnika optycznego
M2	obudowa jednostki podłączeniowej zabezpieczenia napięcia lin nośnych
N1	obudowa rozdzielnika dla czujnika optycznego
N2	obudowa rozdzielnika dla jednostki podłączeniowej zabezpieczenia napięcia lin nośnych
O	zestyk zabezpieczający dla zabezpieczenia napięcia lin nośnych lub zabezpieczenia bramy przed opadnięciem
P1	czujnik optyczny odbiornik przewód podłączeniowy
P2	czujnik optyczny nadajnik przewód podłączeniowy
R	przewód połączeniowy czujnika optycznego
F	linia zwijakowa do puszki rozgałęźnej
S	śruba mocująca do zestyku uziemiającego (koniecznie zastosować)
T*	jednostka sterownika krańcowego - ryglowanie nocne
U	zestyk drzwi bocznych

(*) wyposażenie dodatkowe

W przypadku bram z drzwiami, (5500mm, obudowę bez płytki montażowej (L) przykręcić bezpośrednio do płyty bramy.

Rys. 11.1 - 11.2
Zabezpieczenie krawędzi zamykających z czujnikiem optycznym

Rys. 12
Ryglowanie nocne

Rys. 12.1
Zasuwa po stronie przeciwnej do sterowania

Rys. 12.2
Zasuwa po stronie sterowania

Rys. 13
Montaż rozryglowania awaryjnego

Uwaga:
Rozryglowanie może uruchamiać tylko wykwalifikowany personel przy zamkniętej bramie!
Należy odciążyć suwak prowadzący!

Rys. 14
Łańcuch napędu w razie konieczności napiąć

= Patrz część opisowa

Ważne wskazówki dotyczące użytkowania bramy

Użytkownik bramy jest odpowiedzialny za spełnienie minimalnego poziomu ochrony w przypadku bram uruchamianych mechanicznie (DIN EN 12 453).

Uwaga:
Elementy obsługi należy umieścić w miejscu niedostępnym dla dzieci!

Zanim wejdziecie w obszar ruchu bramy, poczekajcie aż brama całkowicie się zatrzyma.

Upewnijcie się przed wjazdem lub wyjazdem z garażu, że brama otwarła się na wymaganą wysokość przejazdu.

Uwaga:
Z urządzeń do awaryjnego otwierania bramy można korzystać tylko w przypadku braku prądu lub prac naprawczych. Dłuższe ich używanie może doprowadzić do powstania uszkodzeń (utraty gwarancji).
Nie wieszać się na łańcuchu awaryjnym lub sterowanym szybkim rozryglowaniu całym ciężarem ciała!

Więcej informacji zawartych jest w instrukcji uruchomienia i książce schematów połączeń dostarczonego sterowania.

Właściwe działanie bramy powinno być sprawdzane przez wykwalifikowany personel przed pierwszym uruchomieniem, a następnie przynajmniej raz w roku.

W tym celu skontaktujcie się ze swoim dostawcą.

Tisztelt felhasználó
Nagyon örülünk, hogy termékünk mellett döntött. Kérjük, hogy az útmutatót gondosan őrizze meg.

Kérjük ügyeljen a következőkre, amelyek fontos információkat adnak a hajtás beépítésével és használatával kapcsolatban, és ezáltal éveken át problémamentesen használhatja a kapumozgatót.

Embertársaink biztonsága érdekében életfontosságú, hogy minden utasítást betartson, amit ez a füzet tartalmaz.

Fontos biztonsági utalások a szereléshez:
Ezt a hajtást torziósrugó kiegyensúlyozású ipari szekcionált kapukhoz tervezték.
A gyártó mentesül a garancia vállalása alól, amennyiben a szakszerűtlen beszerelés az általunk előírt szerelési irányelveknek nem felel meg, illetve ha a beépítő a beépítési változásokat előzetes egyeztetés nélkül hajtja végre.

Figyelembe kell továbbá venni, hogy az elektromos készülékek szerelése és üzemeltetése a nemzeti előírásoknak megfeleljen.

Továbbá nem felelős a gyártó a téves vagy figyelmetlen üzemeltetésből, illetve a kapu alkatrészeinek és torziósrugóinak szakszerűtlen karbantartásából eredő problémákért.

Elemekre és izzókra nem vonatkozik a garancia.

A hajtás felszerelése előtt meg kell vizsgálni, hogy a kapu mechanikusan jó állapotban van-e, jó-e a kiegyensúlyozás, és ezáltal kézzel jól működtethető-e. Emelje fel a kaput ca. 1 m magasságig, és engedje el. A kapunak ott kell maradnia, és nem indulhat el se lefelé se felfelé. Amennyiben a kapu valamelyik irányba elindul, fennáll a veszély hogy a torziósrugó nem megfelelően van beállítva, vagy rossz.

STOP

Figyelem életveszély!

Saját biztonsága érdekében a kapu kiegyensúlyozását szakemberrel végeztesse el. Ne próbálja ön a kapu kiegyensúlyozásához a torziósrugót, illetve ennek tartóit kicserélni, utánállítani, javítani, áthelyezni.

Figyelem: nagy forgatónyomaték

Ellenőrizze ezen kívül a teljes kapuszerkezetet: hajtást, csapágyakat, tartóköteleket, és a rögzítőelemek kopását, esetleges sérüléseket, és a kiegyensúlyozás hiányosságát.

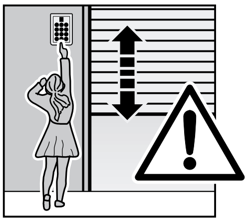
Vizsgálja meg van-e rozsda, korrózió vagy repedés.

A kapu javítás és beállítási munka közben nem használható.

Egy hibás, vagy rosszul megjavított kapu sérülést okozhat.

A kaput csak komplett beépítés, és a torziósrugók megfelelő felhúzása után lehet használatba venni.

Mielőtt a hajtás felszerelésre kerül, ügyeljen arra, hogy a kapu azon mechanikai reteszeléseit üzemen kívül kell helyezni, amelyek az elektromos kapumozgatáshoz nem szükségesek.

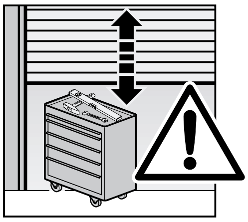


A fixen beépítet vezérlőkészülékeket (pl. nyomógomb) a kapu latótartományába kell telepíteni, még-pedig úgy, a mozgó részektől elég távol legyenek, és min. 1,5m magasan legyenek. Fontos hogy a gyerekek ne érhessék el!

A födémnek olyannak kell lenni, hogy a hajtást megfelelő biztonsággal tudja rögzíteni. Túl magas, vagy könnyűszerkezetű födém esetén kiegészítő tartószerkezetet kell készíteni.

Figyelem:
A helyszíni villamos szerelvényeknek meg kell felelni a mindekori biztonsági előírásoknak. Elektromos csatlakoztatást kizárólag elektromos szakember végezhet!
A vezérlés csatlakozókapcsaira kerülő idegen feszültség az elektronika tönkremeneteléhez vezethet.

Az elektromos egységeket soha sem szabad az összekötő kábellel húzni, mert az alkatrész sérüléséhez vezet!
Ügyeljen arra, hogy a mechanikus szükségkireteszelő kötele a hajtásnál nehogy a födém tartószerkezetébe, járműbe, vagy a kapuba beakadhasson.



Ügyeljen arra, hogy az első próbaút alatt a kapu mozgásának tartományában személy ne tartózkodjon, vagy tárgy ne legyen.

A programozást, és a távműködtetés beüzemelését a belső térből végezze el.

Figyelem:
A szekcionáltkapu meghibásodása esetén az épületbe való bejutáshoz egy másik nyílásra is szükség van.

Fúrásnál ügyelni kell arra, hogy az elektronikába szennyeződés ne hullhasson.

A szerelés befejezését követően az üzemeltetőnek a szerelési és kezelési utasítást át kell adni.

1.1 és 1.2 ábra
Szekcionált kapu tengelyhajtással
Áttekitő rajz (itt N sínvezetés)

A	Hajtás
B	Függesztés a födémhez
C	Összekötő konzol
D	Konzol a kapulapon
E	kötődoboz a tokon
F	Spirálkábel
G	Kapuvezérlés
H	kötődoboz a kapulapon
I	CEE-dugasz
K	lazakötél biztosítás és zuhanásgátló háza
V	Vezető szán a gyorskireteszeléssel
W	Rugótengely
Z	Sínfüggesztés a mennyezethez

2. ábra
Rögzítőelem szerelése a vezető szánra

3.1-3.11 ábra
Vezető sín szerelése

4.1-4.2 ábra
Hajtás szerelése.
Csak zárt kapunál!

5.1-5.3 ábra
Futógörgő beállítás a szekcionált kapun

6.1 ábra
Tolózárat a melléadott műanyag gyűrűvel nyitott állapotban rögzíteni.

6.2 ábra
Tolózárat a külső-belső reteszeléshez a melléadott műanyag gyűrűvel nyitott állapotban rögzíteni.

7. ábra
Biztonsági okokból távolítsa el a reteszelést, kézikötelet, kéziláncot.

8.1-8.2 ábra
Kapu és hajtás összekötése

9.1-9.2 ábra
Vezérlés és kötődoboz a tokon
Kabelátvezetés mindig felülről.

10-13. ábra
A kapulap szenzorok szerellése és kábelezése (vezérlés belülről jobb oldalon)

10.1 ábra
Kapulap szenzorok kábelezése
IP 54 védettség

10.2 ábra
Kapulap szenzorok kábelezése
IP 65 védettség

10.3 ábra
Kapulap szenzorok kábelezése
IP 65 védettség, mosóutca

Figyelem:
Csak komplett beépített kapu, és felhúzott rugó esetén szabad a kapun dolgozni!

Figyelem:
- A kötéllazulás érzékelő, vagy zuhanásgátló rögzítő stiftjeit mindkét oldalon távolítsa el.
- Alazakötél kapcsoló laposkábelét a házba mindig alulról kell bevezetni!
- A nem használt PG-tömszelencés csatlakozót a tömítő lapkával zárni kell!

L	szerelő lap
M 1	Élvédelen doboza
M2	Lazakötélkapcsoló csatlakozó doboza
N1	Optoszenzor osztó doboza
N2	Lazakötélkapcsoló osztó doboza
O	Lazakötélkapcsoló vagy zuhanásgátló mikrokapcsolója
P1	Optoszenzor-vevő csatlakozókabele
P2	Optoszenzor-adó csatlakozókabele
R	Optoszenzor összekötőkábel
F	Spirálkábel
S	Rögzítőcsavar a földeléshez (feltétlenűl rögzíteni
T*	Éjszakai reteszérzékejő
U	Személybejáró érzékelő

(*) Egyedi kialakítás

5500 mm-nél szélesebb személybejárós kapuknál kötődobozt szerelő lap /L/ nélkül direkt a kapulapra.kell szerelni

11.1-11.2 ábra
Élvédelem optoszenzorokkal

12. ábra
Éjszakai retesz

12.1 ábra
Tolózár a vezérléssel ellentétes oldalon

12.2 ábra
Tolózár a vezérlés oldalán

13. ábra
Kireteszelés

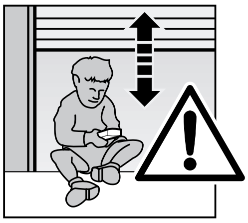
Figyelem:
A kireteszelést csak kioktatott személy zárt kapunál végezheti!
A vezető szánnak visszalazítottnak kell lenni!

14. ábra
A hajtás láncát szükség esetén feszíteni kell.

= Lásd a leírásnál

Fontos utalások a használathoz

Az üzemeltető felelős azért, hogy a motoros működtetésű kapu esetében teljesüljenek a biztonsági előírásokat (DIN EN 12 453).



Figyelem:
A működtető elemek ne kerüljenek gyerek kezébe!

Várja meg amíg a kapu teljesen megáll, mielőtt a kapu mozgástartományán áthalad.

Bizonyosodjon meg ki- illetve behajtás előtt, hogy a szükséges áthajtási magasság rendelkezésre áll-e.

Figyelem:
A szükség-kezelőszervek csak áramszünet, vagy karbantartás esetén használhatók.
Hosszab üzemi használat meghibásodáshoz vezethet (garancia). Tilos a szükség-kéziláncon, és a vezérelt gyorskireteszelés zsinórján függeszkedni.

További információkat lásd a vezérlés üzembehelyezési utasításában, és kapcsolási rajzaiban.

Hajtással ellátott kapuk biztonsági állapotát üzembe helyezés előtt, és évente egyszer, szakemberrel ellenőriztetni kell.

A részleteket beszélje meg a szakkereskedővel.

РУССКИЙ

Уважаемый заказчик!
Мы рады тому, что Вы выбрали изделие, изготовленное нашей фирмой. Храните, пожалуйста, тщательно настоящее руководство.

Соблюдайте, пожалуйста, приведенные ниже указания, которые содержат важную информацию, необходимую для монтажа и обслуживания привода таким образом, чтобы в течение многих лет наше изделие доставляло Вам только радость.

Для обеспечения безопасности людей исключительно важно выполнять все указания, которые содержатся в этом руководстве.

Важные указания по безопасности при монтаже
Этот привод предназначен для эксплуатации в производственной сфере с секционными воротами, уравновешенными с помощью пружин.
Мы не несем никаких обязательств и не даем гарантию на изделие, если без нашего предварительного согласия были осуществлены конструктивные изменения ворот или если вопреки нашим директивам по монтажу была выполнена неквалифицированная установка ворот.

Сторона, выполняющая монтаж и эксплуатацию ворот, должна обеспечивать выполнение национальных правил норм монтажа и эксплуатации электрических устройств.

Кроме того, мы не несем никакой ответственности в случае халатной или небрежной эксплуатации привода, а также технического обслуживания и ухода за воротами, вспомогательными принадлежностями и устройством уравновешивания ворот.

Гарантия изготовителя не распространяется на батареи и лампы накаливания.

До начала монтажа привода необходимо проверить, находится ли механика ворот в хорошем состоянии и уравновешены ли ворота, так что их можно открывать и закрывать также вручную. Для этого поднимите ворота примерно на 1 метр и отпустите их. Ворота должны остаться в этом положении и не двигаться ни вверх, ни вниз. Если ворота движутся вверх или вниз, то существует опасность того, что уравновешивающие пружины неправильно отрегулированы или дефектны.

Внимание! Опасно для жизни!

В целях Вашей собственной безопасности поручайте выполнение работ по уравновешиванию пружин ворот только сервисной службе изготовителя.
Не пытайтесь заменять уравновешивающие пружины ворот или детали их крепления, а также регулировать, ремонтировать или сдвигать их.

Внимание! Высокий крутящий момент!

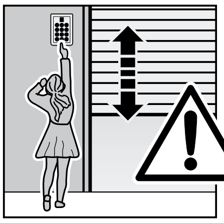
Кроме того, проверьте всю установку ворот, шарниры, опоры ворот, тросы, пружины и детали крепления и убедитесь в отсутствии износа, возможных повреждений и в том, что ворота уравновешены. Проверьте, нет ли ржавчины, коррозии и трещин.

Запрещается использовать установку ворот во время выполнения ремонтных и регулировочных работ.

Неисправность установки ворот или неправильно настроенные ворота могут быть причиной ранения.

Работы разрешается производить только на полностью смонтированных воротах и при натянутых торсионных пружинах.

До начала монтажа привода нужно демонтировать механические средства запирания ворот, которые не требуется на воротах, оснащенных приводом.

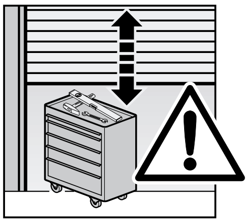


Неподвижно установленные устройства управления (кнопочные выключатели и т. п.) необходимо смонтировать на расстоянии видимости от ворот, однако на достаточном расстоянии от движущихся частей. Их нужно обязательно установить на высоте, недоступной для детей (минимум 1,5 метра)!

Перекрытие цеха должно быть устроено таким образом, чтобы обеспечивалось надежное и безопасное крепление привода. В случае очень высокого или легкого перекрытия привод необходимо закрепить на дополнительных раскосах.

Внимание!
Осуществляемый заказчиком электрический монтаж должен выполняться с учетом действующих правил безопасности. Электрическое подключение разрешено выполнять только квалифицированным электрикам!
Напряжение постороннего источника на присоединительных выводах системы управления вызывает повреждение электроники.

Никогда не тяните за соединительные кабели каких-либо электрических частей, так как это приводит к повреждению электроники!
Следите за тем, чтобы тросы механического устройства разблокировки на приводе не цеплялись за несущую систему перекрытия или прочие выступы автомобиля или ворот.



Перед первой проверкой работы привода необходимо убедиться в том, что в зоне движения ворот отсутствуют люди и посторонние предметы.

Программирование или расширение программы системы дистанционного управления необходимо, как правило, осуществлять внутри здания.

Внимание!
Для обеспечения возможности ручного управления секционными воротами в аварийной ситуации необходимо, чтобы в здание был второй вход.

При выполнении сверлильных работ необходимо принять меры, исключающие попадание внутрь электроники пыли, возникающей при сверлении.

После успешного завершения монтажа необходимо передать эксплуатационной стороне руководство по монтажу и эксплуатации.

Рис. 1.1 и 1.2
Обзор привода ворот ITO 100 на секционных воротах (здесь направляющая типа N)

A Приводной агрегат
B Подвеска к потолку
C Поводок ворот
D Консоль для присоединения ворот
E Ответвительная розетка на направляющей ворот
F Спиральный соединительный провод
г Система управления воротами
H Ответвительная розетка на полотне ворот
I CEE-вилка
K Корпуса устройства предохраняющего от провисания троса или улавливающего устройства
V Направляющая каретка с устройством быстрой разблокировки
W Торсионный вал
Z Подвеска направляющей к потолку

Рис. 2
Монтаж привинчиваемой детали к направляющей каретке

Рис. 3.1 - 3.11
Монтаж направляющей шины

Рис. 4.1 - 4.2
Монтаж приводного агрегата
Только при закрытых воротах!

Рис. 5.1 - 5.3
Регулировка ходовых роликов на секционных воротах

Рис. 6.1
Установка задвижки с поставляемой с ней пластмассовой деталью в открытом положении

Рис. 6.2
Установка задвижки для запирания изнутри и снаружи с поставляемой с ней пластмассовой деталью в открытом положении

Рис. 7
Демонтируйте из соображений безопасности устройство запирания ворот или соответственно трос или цепь ручного привода.

Рис. 8.1 - 8.2
Соединение ворот и привода

Рис. 9.1 - 9.2
Система управления и ответвительная розетка на направляющей ворот
Никогда не вводите кабель в коробку сверху!

Рис. 10 - 13
Монтаж и соединение проводами датчиков полотна ворот
(сторона управления изнутри справа)

Рис. 10.1
Соединение проводами датчиков полотна ворот
Исполнение IP 54

Рис. 10.2
Соединение проводами датчиков полотна ворот
Исполнение IP 65

Рис. 10.3
Соединение проводами датчиков полотна ворот
Исполнение IP 65 для моечных линий

Внимание!
Работы разрешается выполнять только на полностью смонтированных воротах и при натянутых торсионных пружинах!

Внимание!
- Демонтируйте на обеих сторонах предохранительный штифт устройства предохраняющего от провисания троса.
- Плоские кабели предохранительного выключателя устройства предохраняющего от провисания троса должны быть обязательно введены в корпус снизу!
- Не используемые PG-контактные выводы должны быть закрыты уплотнительными шайбами!

L Монтажная пластина
M1 Корпус для оптосенсора электроники
M2 Корпус для устройства подключения устройства предохраняющего от провисания троса

N1 Распределительный корпус оптосенсора
N2 Распределительный корпус устройства подключения устройства предохраняющего от провисания троса
O* Предохранительный контакт устройства предохраняющего от провисания троса или улавливающего устройства
P1 Соединительный кабель приемника оптосенсора
P2 Соединительный кабель передатчика оптосенсора
R Соединительный кабель оптосенсора
F Спиральный соединительный провод к ответвительной розетка
S Винт крепления контакта заземления (обязательно использовать!)
T* Узел конечного выключателя с толкателем, запирание на ночь
U Контакт калитки
(*) Специальное оснащение

На воротах с калиткой > 5500 мм прикрутите корпус без монтажной пластины (L) непосредственно к полотну ворот.

Рис. 11.1 - 11.2
Предохранитель замыкающего контура с оптосенсором

Рис. 12
Устройство запирания на ночь

Рис. 12.1
Задвижка на стороне, противоположной приводу

Рис. 12.2
Задвижка на стороне привода

Рис. 13
Устройство аварийной разблокировки

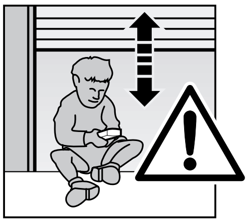
Внимание!
Разблокировку разрешается производить только квалифицированному специалисту и лишь при закрытых воротах! Направляющая каретка должна быть разгружена!

Рис. 14
Натяните цепь привода при необходимости.

= см. текстовую часть

Важные указания по эксплуатации

Эксплуатирующая сторона несет ответственность за обеспечение минимального уровня безопасности установки ворот, оснащенной приводом (DIN EN 12 453).



Внимание!
Устройства управления воротами не должны попадать в руки детям!

Прежде, чем направляться в зону движения ворот подождите, пока они полностью остановятся.

Перед въездом и выездом убедитесь в том, что ворота открыты на достаточную для проезда высоту.

Внимание!
Устройства аварийного управления необходимо использовать только при исчезновении напряжения или при выполнении ремонтных работ. Более продолжительное использование может вызвать повреждения (утрата права на гарантию).
Не тяните цепь ручной аварийной деблокировки или управляемое устройство быстрого разблокирования, используя вес Вашего тела.

Более подробная информация содержится в руководстве по вводу в эксплуатации и в книгах с электросхемами поставляемой системы управления.

Квалифицированный специалист должен проверять безопасное состояние ворот, оснащенных приводом, перед их первым вводом в эксплуатацию и затем не реже раза в год.

Обсудите этот вопрос с Вашим поставщиком.

Vážený zákazníku,

velmi nás těší, že jste se rozhodl zakoupit výrobek naší firmy. Prosíme Vás, abyste tento návod pečlivě uschovali.

Prosíme, dbejte následujících upozornění, která Vám poskytnou důležité informace ohledně montáže a obsluhy pohonu, abyste se mohli z bezchybné funkce výrobku těšit po mnoho let.

Pro bezpečnost osob je životně důležité dodržovat všechny instrukce uvedené v tomto návodu.

Důležité bezpečnostní instrukce pro montáž:
Pohon je určen pro provoz sekčních vrat vyvažovaných pružinami v průmyslovém a živnostenském sektoru.
V případě stavebních změn bez našeho předchozího souhlasu nebo neodborné instalace provedené proti námi předepsaným montážním směrnicím, pozbývají veškeré záruky za výrobek platnost.

Všichni montážní pracovníci jsou povinni dbát na dodržení všech národních předpisů pro montáž a provoz elektrických zařízení.

Dále nemůžeme převzít jakoukoli odpovědnost za provoz nedopatřením či bez dozoru nebo v případě neodborné údržby vrat, příslušenství nebo hmotnostního vyrovnání vrat.

Baterie a žárovky jsou ze záručních nároků vyjmuty.

Před montáží pohonu je nutné zkontrolovat, zda jsou vrata mechanicky v bezvadném stavu a v rovnováze, takže je lze dobře obsluhovat i ručně. K tomu zdvihněte vrata o cca. 1m a pusťte je. Vrata by měla v této pozici zůstat stát a nepohybovat ani směrem nahoru ani dolů. Pokud se vrata přece jen pohybují, existuje nebezpečí, že vyrovnávací pružiny nejsou správně nastaveny nebo jsou poškozené.

STOP **Pozor! Životu nebezpečné!**

S ohledem na Vaši bezpečnost přenechejte práci na vyrovnávacích pružinách vrat vyškoleným servisním pracovníkům. Nepokoušejte se vyrovnávací pružiny nebo jejich upevnění vyměňovat, seřizovat, opravovat nebo přemisťovat.

Pozor: Vysoký otáčivý moment!

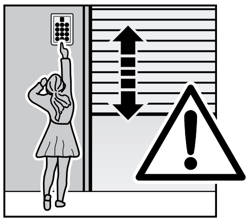
Zkontrolujte především celé vratové zařízení, klouby, ložiska, lanka, upevňovací díly z hlediska opotřebení, eventuálního poškození nebo vadného vyrovnání hmotnosti. Překontrolujte, zda se nevyskytují praskliny, rez či koroze.

Vratové zařízení se nesmí používat, pokud probíhají opravy nebo nastavení vrat.

Chyba vratového zařízení nebo špatně nastavená vrata mohou zapříčinit zranění.

Jakékoli práce provádět výhradně na kompletně zamontovaných vratech s napjatými pružinami.

Před montáží pohonu je nutné odmontovat mechanické zajištění vrat, protože při ovládání motorem nebudou potřeba.

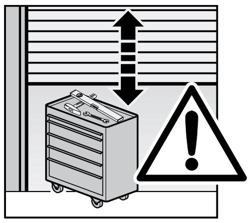


Pevně instalované řídící přístroje (jako spínače apod.) je nutno montovat tak, aby vrata byla v dohledu, ale mimo dosah pohyblivých částí. V každém případě mimo dosah dětí v min. výšce 1,5 m!

Strop haly musí být dimenzován tak, aby bylo možno zaručit bezpečné upevnění pohonu. Je-li strop příliš vysoký nebo nedostatečně pevný, musí být pohon upevněn na dodatečných výztuhách.

Pozor:
Elektroinstalace na stavbě musí odpovídat platným bezpečnostním ustanovením. Elektrická připojení smí být provedena pouze odborným pracovníkem!
Cizí napětí na připojovacích svorkách řízení vede ke zničení elektroniky.

Nikdy netahat za spojovací kabely na všech elektrických dílech - může vést ke zničení elektroniky!
Dbejte, aby lana mechanického odblokování pohonu nemohla zůstat viset na nosném systému střechy nebo vyčnívajících dílech aut nebo vrat.



Před prvním přezkoušením funkce je třeba dbát, aby v prostoru pohybu vrat nebyly žádné osoby ani předměty.

Programování nebo rozšíření dálkového ovládání je třeba provádět zásadně zevnitř budovy.

Pozor:
Aby bylo možno v případě poruchy sekční vrata obsluhovat ručně, je potřebný druhý vchod z budovy.

Při vrtání je nutno dbát, aby se prach nedostal do elektroniky.

Po ukončení montáže je nutno uživateli vrat předat Návod k montáži a provozu.

Obr. 1.1 a 1.2
Přehled - Vratový pohon ITO 100 sekčních vrat (zde kování N)

A Agregát pohonu
B Zavěšení ke stropu
C Unašeč vrat
D Připojovací konzole
E Odbočnice na zárubni
F Spirálové vedení
G Řízení vrat
H Odbočnice na vratovém křídle
I CEE zásuvka
K Kryt pojistky proti uvolnění lana nebo záchytného zařízení.
V Vodící lišty s rychlým odblokováním
W Pružinová hřídel
Z Zavěšení lišt ke stropu

Obr. 2
Montáž šroubovacích dílů na vodících saních

Obr. 3.1 - 3.11
Montáž vodících lišt

Obr. 4.1 - 4.2
Montáž agregátu pohonu
Pouze při zavřených vratech!

Obr. 5.1 - 5.3
Nastavení vodících koleček na sekčních vratech

Obr. 6.1
Zástrčku se současně dodaným plastovým dílem zajistit v otevřené poloze.

Obr. 6.2
Zástrčku k obsluze zevnitř nebo zvenku s plastovým dílem zajistit v otevřené poloze.

Obr. 7
Z bezpečnostních důvodů odstraňte zablokování vrat, resp. ruční lana nebo řetězy.

Obr. 8.1 - 8.2
Spojení vrat a pohonu

Obr. 9.1 - 9.2
Řízení a odbočnice na zárubni
Zavedení kabelu nikdy ne shora!

Obr. 10 - 13
Montáž a kabeláž senzorů vratového křídla (strana řízení zevnitř vpravo)

Obr. 10.1
Kabeláž senzorů vratového křídla
Provedení IP 54

Obr. 10.2
Kabeláž senzorů vratového křídla
Provedení IP 65

Obr. 10.3
Kabeláž senzorů vratového křídla
Provedení IP 65 pro mycí linky

Pozor:
Veškeré práce provádějte pouze na kompletně zamontovaných vratech s napjatými pružinami.

Pozor:
- Jistící kolík pojistky uvolnění lana nebo záchytného zařízení na obou stranách odstranit
- Ploché kabely spínače pojistky uvolnění lana musí být vedeny do krytu bezpodmínečně zdola.
- Nepoužitá PG-připojení musí být uzavřena těsnícími podložkami!

L Montážní deska
M1 Kryt elektroniky optosenzoru
M2 Kryt připojovací jednotky pojistky uvolnění lana
N1 Kryt rozvaděče optosenzoru
N2 Kryt rozvaděče připojovací jednotky pojistky uvolnění lana
O Bezpečnostní kontakt pojistky uvolnění lana nebo záchytného zařízení
P1 Připojovací kabel přijímače optosenzoru
P2 Připojovací kabel vysílače optosenzoru
R Spojovací kabel optosenzoru
F Spirálové vedení k odbočnici
S Upevňovací šroub pro zemnící kontakt (bezpodmínečně nasadit!)
T* Spínací jednotka nočního zablokování
U Kontakt integrovaných dveří
(*) Zvláštní vybavení

U vrat s integrovanými dveřmi, >5500mm, kryt bez montážní desky (L) namontovat přišroubovat přímo na vratovém křídle.

Obr. 11.1 - 11.2
Jištění koncové hrany s optosenzorem

Obr. 10
Kontakt integrovaných dveří
Zobrazena je strana dveřního dorazu DIN pravá

Obr. 12
Noční zablokování

Obr. 12.1
Zástrčka na protější straně k řízení

Obr. 12.2
Zástrčka na straně řízení

Obr. 13
Nouzové odblokování

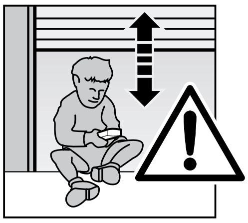
Pozor:
Odblokování smí provádět pouze odborník, a to při zavřených vratech!
Vodící saně nesmí být zatíženy!

Obr. 14
Řetěz pohonu, pokud je to nutné, znovu napnout.

= viz textovou část

Důležitá upozornění pro provoz

Provozovatel je zodpovědný za splnění minimální ochranné úrovně motorem ovládaných vratových zařízení (DIN EN 12 453).



Pozor:
Obslužné elementy nepatří do rukou dětem!

Vyčkejte tak dlouho, dokud se vrata zcela nezastaví, než vkročíte do prostoru jejich pohybu.

Ujistěte se před vjezdem, resp. výjezdem, zda bylo dosaženo potřebné průjezdné výšky.

Pozor:
Nouzová obslužná zařízení smí být použita jen v případě výpadku proudu nebo při opravách.
Delší používání může vést k poškození (ztráta nároků na záruku).
Nezavěšujte se plnou vahou těla na nouzový ruční řetěz nebo řízené rychlé odblokování.

Další informace viz Návody k uvedení do provozu a schema zapojení řízení.

Motoricky ovládaná vrata musí být před prvním uvedením do provozu a poté minimálně jednou ročně přezkoušena odborníkem.

Domluvte se o tom se svým dodavatelem.

NORSK

Kjære kunde!
Det gleder oss at du har bestemt deg for et produkt fra vårt firma. Vennligst oppbevar denne veiledningen!

Vær vennlig å merke deg og overholde henvisningene og instruksene nedenfor, de gir viktig informasjon når det gjelder montasje og betjening av motoren, slik at du kan ha glede av dette produktet i mange år.

For personlig sikkerhet er det livsviktig at alle henvisninger og instruksjoner som denne veiledningen inneholder blir fulgt.

Viktige sikkerhetsinstruksjoner for montasjen:
Portstyreren er konsipert og konstruert til drift av fjærutlignende leddporter til anvendelse i industri- og næringsbygg.
Vi fritas for garanti og produktansvar, dersom det foretas egne konstruksjonsmessige endringer uten først å ha innhentet vår tillatelse, eller dersom det foretas eller foranlediges ufagmessige installasjoner imot våre fastlagte retningslinjer til montasje.

Den som håndterer portstyringen er forpliktet til å sørge for at de nasjonale forskrifter til montasje og drift av elektriske apparater overholdes.

Videre overtar vi intet ansvar for uforvarende eller uforsiktig drift av portstyringen eller for ufagmessig istandholdelse av porten, tilbehøret eller vektutligningen av porten.

Batterier og lyspærer er utelukket fra krav i følge garantien.

Før portstyringen monteres, må det kontrolleres om porten befinner seg i ordentlig tilstand mekanisk sett og at den dessuten er i likevekt, slik at den også kan betjenes manuelt. For å gjøre dette, løftes porten ca. 1 meter opp, deretter slippes den. I denne posisjonen skal porten bli stående og skal ikke bevege seg, verken oppover eller nedover. Dersom porten beveger seg i en av de to retningene, er det fare for at utligningsfjærene ikke er riktig innstilt eller at de er defekte.

STOP

OBS! Livsfare!

La for din egen sikkerhets skyld en servicemann utføre arbeider ved portens drivfjærer. Forsøk aldri å skifte ut drivfjærene til vektutligning av porten eller holdeinnretningene til disse. Du skal heller ikke forsøke å skifte disse ut, justere, reparere eller flytte på dem.

OBS! Høyt dreiemoment!

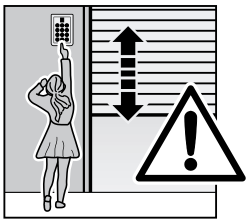
Kontroller dessuten hele portanlegget, - ledd, portens lagre, wirer, fjærer og montasjeelementer med hensyn til slitasje og eventuelle skader og dårlig vektutligning. Kontroller om det finnes rust, korrosjon eller revner på anlegget.

Portanlegget skal ikke brukes, dersom det må gjennomføres arbeider til reparasjon eller innstilling.

Feil ved portanlegget eller en port som er feil posisjonert kan også føre til personskader.

Arbeider skal kun utføres med komplett installert port og spent torsjonsfjær.

Før montasjen må de mekaniske portlåsene, som ikke behøves til styring med en portmotor, settes ut av funksjon.

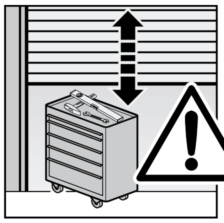


Styringsapparater som er fast installerte (som taster osv.) skal monteres i synlig avstand fra porten, men allikevel i avstand fra deler som beveger seg.
Sørg under alle omstendigheter for at de installeres slik at de er utilgjengelige for barn, i en høyde på minst 1,5 m.!

Taket i hallen må være av en slik konstruksjon at det garanterer et sikkert feste av motoren. Er taket for høyt eller av for lett konstruksjon, må motoren festes på ekstra strebebjelker.

OBS!
De elektriske installasjonene som kunden utfører eller lar utføre, må være i samsvar med de respektive sikkerhetsbestemmelser.
Elektriske tilkoplinger må kun utføres av fagfolk!
Tilført spenning på alle forbindelsesklemmer til styringen fører til at elektronikken blir ødelagt!

For alle elektriske komponenter gjelder at det aldri skal trekkes i forbindelseskabelen, for dette fører til at elektronikken blir ødelagt!
Pass på at wirene til den mekaniske sperreåpningen på operatoren ikke blir hengende fast i takgrindsystemer eller andre fremspring på kjøretøyet eller porten.



Før den første funksjonstesten foretas, må det sikres at det ikke befinner seg personer eller gjenstander i det området der porten beveger seg.

Programmering eller utvidning av fjernstyringen må alltid foretas inne i bygningen.

OBS! For å kunne betjene leddporten i tilfelle av forstyrrelse, er det nødvendig at det finnes en annen tilgang til bygningen.

Pass på at det ikke kommer noe støv inn i elektronikken når det bores.

NORSK

Etter at montasjen er ferdig, må veiledningen for montasje og drift overrekkes til driftsansvarlig for portanlegget.

Illustrasjon 1. og 1.2
Oversikt over portstyrer akseloperator på seksjonaldør (her beslag type N)

A	Drivmotor
B	Takopphengning av drivmotor
C	Portmedtaker
D	Konsoll til tilkopling av porten
E	Forgreningsboks portramme
F	Spiralledning
G	Portstyring
H	Forgreningsboks portblad
I	CEE-plugg
K	Boks til sikringen mot slakkwire eller fanginnretning
V	Føringsslede med hurtigåpning av sperre
W	Fjæraksel
Z	Takopphengning av skinnene

Illustrasjon 2
Montasje av koplingsstykket til føringssleden

Illustrasjon 3.1 – 3.11
Montasje av føringsskinnen

Illustrasjon 4.1 – 4.2
Montasje av drivmotor
Kun med porten lukket!

Illustrasjon 5.1 – 5.3
Innstilling av løperullene på leddheiseporten

Illustrasjon 6.1
Sett skyvebolten fast i åpnet stilling med den medleverte plastikkdelen.

Illustrasjon 6.2
Sett skyvebolten til innvendig og utvendig betjening fast i åpnet stilling med den medleverte plastikkdelen.

Illustrasjon 7
Av sikkerhetsgrunner må portlåset henholdsvis håndwirene eller håndkjedene fjernes.

Illustrasjon 8.1 – 8.2
Forbindelse port og motor

Illustrasjon 9.1 og 9.2
Styring og forgreningsboks på rammen
Kabelinnføringen aldri ovenifra!

Illustrasjon 10 – 13
Montasje og kabling av portbladsensorene (styringsside innvendig til høyre)

Illustrasjon 10.1
Kabling av portbladsensorene
Utførelse IP 54

Illustrasjon 10.2
Kabling av portbladsensorene
Utførelse IP 65

Illustrasjon 10.3
Kabling av portbladsensorene
Utførelse IP 65 for bilvaskeanlegg

OBS!
Arbeider skal kun foretas med porten komplett installert og med spent torsjonsfjær!

OBS!
- Fjern sikringsstiften til sikkerhetsinnretningen mot slakkwire eller fanginnretningen på begge sider.
- Flatkabel og sikringsholderen må under alle omstendigheter føres inn i huset nedenifra!
- PG-forbindelser som ikke er i bruk må stenges av med tetningsskiver!

L	Montasjeplate
M1	Boks til elektronikk optosensor
M2	Boks til koplingsenhet sikring mot slakkwire
N1	Fordelerboks til optosensor
N2	Fordelerboks til koplingsenhet sikring mot slakkwire
O*	Sikkerhetskontakt sikring mot slakkwire eller fanginnretning
P1	Optosensor mottaker forbindelseskabel
P2	Optosensor sender forbindelseskabel
R	Forbindelseskabel optosensor
F	Spiralledning til forgreningsboksen
S	Festeskrue til jordingskontakten (må under alle omstendigheter settes på!)
T*	Endetastenhet nattesperre
U	Gangdørkontakt

(*) Spesialutstyr

For porter med gangdør, > 5500 mm, skrus boksen direkte på portbladet uten montasjeplate (L)

Illustrasjon 11.1 – 11.2
Sikkerhetslist med optosensor

Illustrasjon 12
Nattesperre

Illustrasjon 12.1
Skyvebolt på motsatt side av styringen

Illustrasjon 12.2
Skyvebolt på samme side som styringen

Illustrasjon 13
Nødåpning

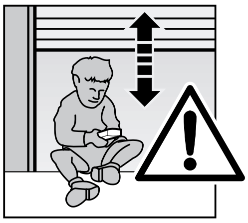
OBS!
Sperren skal åpnes av sakkyndig personale og med porten lukket!

Illustrasjon 14
Om nødvendig må drivkjedet etterspennes

= se tekstdel

Viktige instrukser for driften

Driftsansvarlig for anlegget er ansvarlig for at minimums krav til beskyttelse for det elektrisk drevne portanlegget oppfylles (DIN EN 12 453).



OBS!
Styreelementet må holdes utilgjengelig for barn!

Vent inntil porten er kommet i stillstand, før du begir deg inn i dens bevegelsesområde.

Forviss deg om at porten har nådd nødvendig høyde til gjennomkjøring, før du kjører inn eller ut.

OBS!
Innretningene til nødstyring av porten skal kun brukes ved strømbrudd eller ved reparasjonsarbeider.
Lengre bruk kan føre til skader (tap av garanti).
Nødhåndkjedet eller den styrte hurtigsperreåpneren må ikke belastes med kroppsvekten!

Se i heftene "Veiledning til igangsettelse" og bøkene med koplingsskjemaene som leveres med portstyringen for ytterligere informasjon.

Porter som drives med elektrisk kraft må kontrolleres av en sakkyndig med hensyn til deres sikre tilstand før første igangsettelse og dessuten minst en gang i året.

Snakk med leverandøren om dette.

Αγαπητοί πελάτες,
Χαιρόμαστε ιδιαίτερα που επιλέξατε ένα προϊόν ποιότητας της εταιρείας μας. Σας παρακαλούμε να ακολουθήσετε επιμελώς τις οδηγίες αυτές.

Παρακαλούμε να τηρήσετε τις παρακάτω υποδείξεις, καθώς σας παρέχουν σημαντικές πληροφορίες για την εγκατάσταση και τον χειρισμό του μηχανισμού κίνησης, έτσι ώστε να μείνετε ικανοποιημένοι με το προϊόν αυτό για πολλά χρόνια.

Για λόγους ασφαλείας, είναι εξαιρετικά σημαντικό να εφαρμόσετε τις υποδείξεις που περιλαμβάνει το εγχειρίδιο αυτό.

Σημαντικές υποδείξεις ασφάλειας για την εγκατάσταση:
Ο μηχανισμός προορίζεται για τη λειτουργία πτυσσόμενων πορτών που ελέγχονται με ελατήριο σε βιομηχανικές εφαρμογές.
Απαλλασσόμαστε από τις ευθύνες και εγγυήσεις για το προϊόν σε περίπτωση που εκτελεστούν δομικές τροποποιήσεις χωρίς προηγούμενη έγκρισή μας ή εάν πραγματοποιηθεί ή επιτραπεί ακατάλληλη εγκατάσταση που αντιβαίνει τις παρεχόμενες οδηγίες εγκατάστασης.

Ο εργολάβος οφείλει να φροντίσει ώστε να τηρηθούν οι εθνικές προδιαγραφές εγκατάστασης και λειτουργίας για τις ηλεκτρικές συσκευές.

Επιπρόσθετα, δεν φέρουμε καμία ευθύνη για τυχόν εσφαλμένη ή μη αναμενόμενη λειτουργία του μηχανισμού κίνησης, καθώς και για την ακατάλληλη συντήρηση της πόρτας, των εξαρτημάτων και της διάταξης εξισορρόπησης της πόρτας.

Οι μπαταρίες και οι λαμπτήρες πυρακτώσεως εξαιρούνται επίσης από κάθε αξίωση εκ της εγγύησης.

Πριν από την εγκατάσταση του μηχανισμού κίνησης θα πρέπει να ελεγχθεί εάν οι μηχανικές διατάξεις της πόρτας βρίσκονται σε καλή κατάσταση και είναι ισορροπημένες, έτσι ώστε να είναι δυνατός και ο χειροκίνητος χειρισμός της.
Αυτό μπορεί να γίνει, σηκώνοντας την πόρτα κατά ένα μέτρο περίπου και αφήνοντάς την. Η πόρτα θα πρέπει να παραμείνει στη θέση αυτή και να μην κινηθεί ούτε προς τα επάνω ούτε προς τα κάτω. Εάν η πόρτα κινηθεί προς μία από τις δύο κατευθύνσεις, υπάρχει κίνδυνος τα ελατήρια εξισορρόπησης να μην έχουν εγκατασταθεί σωστά ή να είναι ελαττωματικά.

STOP

Προσοχή Θανάσιμος κίνδυνος!

Για τη δική σας ασφάλεια, απευθυνθείτε στην υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών για την εκτέλεση εργασιών στα ελατήρια εξισορρόπησης της πόρτας. Μην επιχειρήσετε να αντικαταστήσετε, να ρυθμίσετε, να επιδιορθώσετε ή να τροποποιήσετε τα ελατήρια εξισορρόπησης του βάρους της πόρτας ή τα στηρίγματα της πόρτας.

Προσοχή: Υψηλή ροπή στρέψης!

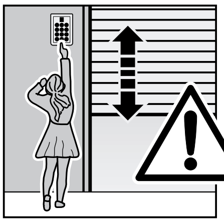
Ελέγξτε επίσης ολόκληρο το σύστημα της πόρτας (αρθρώσεις, έδρανα της πόρτας, σύρματα, ελατήρια και εξαρτήματα στερέωσης) για τυχόν ζημιές, φθορές και προβληματική εξισορρόπηση βάρους. Ελέγξτε εάν υπάρχει σκουριά, διάβρωση ή ρωγμές.

Το σύστημα της πόρτας δεν πρέπει να χρησιμοποιείται κατά την εκτέλεση εργασιών επισκευής ή ρύθμισης.

Τυχόν σφάλμα του συστήματος της πόρτας ή τυχόν λανθασμένα ρυθμισμένη πόρτα μπορεί να προκαλέσει τραυματισμούς.

Εκτελείτε εργασίες μόνο σε πόρτες που έχουν πλήρως εγκατασταθεί και όταν τα ελατήρια στρέψης είναι τεντωμένα.

Πριν από την εγκατάσταση του μηχανισμού κίνησης θα πρέπει να αφαιρεθούν τα μηχανικά μάνδαλα της πόρτας τα οποία δεν είναι απαραίτητα για τη λειτουργία της πόρτας με μηχανισμό κίνησης.

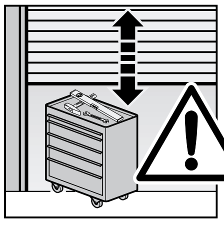


Οι μόνιμες συσκευές ελέγχου (όπως χειριστήρια κ.α.) πρέπει να εγκατασταθούν σε σημείο από το οποίο να είναι ορατή η πόρτα, μακριά όμως από τα κινητά μέρη. Πρέπει οπωσδήποτε να τοποθετηθούν σε σημείο που να μην φτάνουν τα παιδιά και σε ύψος τουλάχιστον 1,5 μέτρου.

Η οροφή της αίθουσας πρέπει να είναι διαμορφωμένη με τέτοιο τρόπο ώστε να εξασφαλίζεται η ασφαλής στερέωση του μηχανισμού. Σε περίπτωση πολύ υψηλών ή πολύ ελαφρών οροφών, ο μηχανισμός θα πρέπει να στερεωθεί σε πρόσθετα στηρίγματα.

Προσοχή:
Η δομική ηλεκτρική εγκατάσταση θα πρέπει να πληροί τις εκάστοτε προδιαγραφές ασφαλείας. Οι ηλεκτρικές συνδέσεις θα πρέπει να πραγματοποιούνται μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο!
Η εφαρμογή εξωτερικών τάσεων στους ακροδέκτες σύνδεσης του συστήματος κατεύθυνσης προκαλεί παρεμβολές στην ηλεκτρονική λειτουργία.

Μην τραβάτε ποτέ τα καλώδια σύνδεσης οποιουδήποτε ηλεκτρικού δομικού μέρους, διότι ενδέχεται να προκληθούν παρεμβολές στην ηλεκτρική λειτουργία!
Φροντίστε έτσι ώστε το σύρμα του μηχανισμού απασφάλισης στον μηχανισμό κίνησης να μην βρίσκεται σε θέση που να μπορεί να εμπλακεί στη σχάρα οροφής ή σε άλλες προεξοχές των οχημάτων ή της πόρτας.



Πριν από την πρώτη δοκιμή λειτουργίας, θα πρέπει να προσέξετε ώστε να μην υπάρχουν άτομα ή αντικείμενα στο πεδίο κίνησης της πόρτας.

Ο προγραμματισμός ή η προσθήκη τηλεχειριστηρίων πρέπει βασικά να πραγματοποιείται στο εσωτερικό του κτιρίου.

Προσοχή:
Για να είναι δυνατός ο χειροκίνητος χειρισμός της πτυσσόμενης πόρτας σε περίπτωση προβληματικής λειτουργίας, είναι απαραίτητο το κτίριο να διαθέτει και δεύτερη είσοδο.

Κατά τη διάνοιξη οπών πρέπει οπωσδήποτε να βεβαιωθείτε ότι δεν εισέρχεται σκόνη από τις διατρήσεις στην ηλεκτρική εγκατάσταση.

Αφού ολοκληρωθεί η εγκατάσταση, οι οδηγίες εγκατάστασης και λειτουργίας πρέπει να παραδοθούν στον υπεύθυνο χειρισμού του συστήματος της πόρτας.

Εικόνα 1.1 και 1.2
Παρουσίαση του μηχανισμού κίνησης ITO 100 σε πτυσσόμενη πόρτα (εφαρμογές σιδηροτροχιών N)

A	Μονάδα μηχανισμού κίνησης
B	Ανάρτηση της μονάδας μηχανισμού στην οροφή
C	Δοκός πόρτας
D	Κονσόλα σύνδεσης πόρτας
E	Κιβώτιο διανομής στερεωμένο στο πλαίσιο της πόρτας
F	Τυλιγμένο καλώδιο
G	Σύστημα κατεύθυνσης της πόρτας
H	Κιβώτιο διανομής στερεωμένο στο φύλλο της πόρτας
I	Φις μετατροπέα φάσης CEE
K	Περίβλημα διάταξης χαλαρού καλωδίου ή διάταξης ασφαλείας
V	Φορείς οδήγησης με σύστημα ταχείας απασφάλισης
W	Άξονας ελατηρίου
Z	Ανάρτηση στηρίγματος στην οροφή

Εικόνα 2
Εγκατάσταση των τμημάτων σύνδεσης στους φορείς οδήγησης

Εικόνα 3.1 - 3.11
Εγκατάσταση της σιδηροτροχιάς οδήγησης

Εικόνα 4.1 - 4.2
Εγκατάσταση της μονάδας μηχανισμού κίνησης
Μόνο όταν η πόρτα είναι κλειστή!

Εικόνα 5.1 - 5.3
Ρύθμιση των τροχαλιών στην πτυσσόμενη πόρτα

Εικόνα 6.1
Χρησιμοποιώντας το παρεχόμενο εξάρτημα, στερεώστε το σύρτη στην ανοιχτή θέση.

Εικόνα 6.2
Χρησιμοποιώντας το παρεχόμενο εξάρτημα, στερεώστε το σύρτη στην ανοιχτή θέση
για εσωτερική και εξωτερική λειτουργία.

Εικόνα 7
Για λόγους ασφαλείας, αφαιρέστε τα εξαρτήματα μανδάλωσης της πόρτας, το σύρμα και τις αλυσίδες χειρός.

Εικόνα 8.1 - 8.2
Σύνδεση πόρτας και μηχανισμού κίνησης

Εικόνα 9.1 - 9.2
Σύστημα κατεύθυνσης και κιβώτιο διανομής στερεωμένα στο πλαίσιο της πόρτας
Μην τοποθετείτε ποτέ τα καλώδια από πάνω!

Εικόνα 10 -13
Εγκατάσταση και καλωδίωση των αισθητήρων φύλλου πόρτας (σύστημα κατεύθυνσης δεξιά εσωτερική πλευρά)

Εικόνα 10.1
Καλωδίωση των αισθητήρων φύλλου πόρτας
Μοντέλο IP 54

Εικόνα 10.2
Καλωδίωση των αισθητήρων φύλλου πόρτας
Μοντέλο IP 65

Εικόνα 10.3
Καλωδίωση των αισθητήρων φύλλου πόρτας
Μοντέλο IP 65 για σήραγγες πλυσίματος

Προσοχή:
Εκτελείτε εργασίες μόνο σε πόρτες που έχουν πλήρως εγκατασταθεί και όταν τα ελατήρια στρέψης είναι τεντωμένα.

Προσοχή:
- Αφαιρέστε το μηχανισμό ασφάλισης της διάταξης χαλαρού καλωδίου ή της διάταξης ασφαλείας και από τις δυο πλευρές.
- Τα επίπεδα καλώδια του διακόπτη ασφαλείας πρέπει οπωσδήποτε να εισαχθούν στο περίβλημα από κάτω.
- Οι συνδέσεις PG που δεν χρησιμοποιούνται πρέπει να κλειστούν με ροδέλες σφράγισης.

L	Πίνακας εγκατάστασης
M1	Περίβλημα για ηλεκτρονικούς οπτικούς αισθητήρες
M2	Περίβλημα για τη μονάδα σύνδεσης της διάταξης χαλαρού καλωδίου
N1	Περίβλημα διανομέα, οπτικός αισθητήρας
N2	Περίβλημα διανομέα, μονάδα σύνδεσης διάταξης χαλαρού καλωδίου
O*	Επαφή ασφαλείας διάταξης χαλαρού καλωδίου ή διάταξης καλωδίου ασφαλείας
P1	Καλώδιο σύνδεσης δέκτη οπτικού αισθητήρα
P2	Καλώδιο σύνδεσης πομπού οπτικού αισθητήρα
R	Καλώδια σύνδεσης οπτικών αισθητήρων
F	Τυλιγμένο καλώδιο στο κιβώτιο διανομής
S	Βίδα στερέωσης για γείωση (πρέπει να τοποθετηθεί οπωσδήποτε!)
T*	Μονάδα τερματικού χειριστηρίου μανδάλων νυκτός
U	Ολισθαίνουσα επαφή πόρτας

(*) Προαιρετικός εξοπλισμός

Για πόρτες με ολισθαίνουσα επιφάνεια >5500mm, στερεώστε το περίβλημα χωρίς πίνακα εγκατάστασης (L) απ' ευθείας στο φύλλο της πόρτας.

Εικόνα 11.1 - 11.2
Διάταξη ασφαλείας άκρου κλεισίματος με οπτικό αισθητήρα

Εικόνα 12
Μάνδαλο νυκτός

Εικόνα 12.1
Στερεώστε το σύρτη στην πλευρά που βρίσκεται απέναντι από το σύστημα κατεύθυνσης

Εικόνα 12.2
Στερεώστε το σύρτη στην πλευρά του συστήματος κατεύθυνσης

Εικόνα 13
Μηχανισμός απασφάλισης εκτάκτου ανάγκης

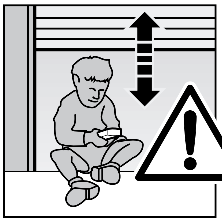
Προσοχή:
Ο μηχανισμός απασφάλισης θα πρέπει να ενεργοποιείται μόνο από το αρμόδιο προσωπικό και όταν η πόρτα είναι κλειστή. Οι φορείς οδήγησης πρέπει να έχουν αποσυνδεθεί.

Εικόνα 14
Εάν είναι απαραίτητο, τεντώστε ξανά την αλυσίδα του μηχανισμού κίνησης.

= Βλέπε κείμενο

Σημαντικές υποδείξεις για τη λειτουργία

Ο υπεύθυνος χειρισμού της πόρτας οφείλει να φροντίσει ώστε το μηχανοκίνητο σύστημα της πόρτας να πληροί τις ελάχιστες προδιαγραφές ασφαλείας (DIN EN 12 453).



Προσοχή:
Οι συσκευές ελέγχου δεν πρέπει να βρεθούν στα χέρια παιδιών.

Περιμένετε να ακινητοποιηθεί η πόρτα, προτού περάσετε μέσα στο πεδίο κίνησης της πόρτας.

Πριν από την είσοδο ή έξοδό σας, βεβαιωθείτε ότι η πόρτα έχει φτάσει στην κατάλληλη θέση.

Προσοχή:
Χρησιμοποιείτε τις εγκαταστάσεις ανάγκης μόνο σε περίπτωση διακοπής ρεύματος ή επισκευών.
Η παρατεταμένη χρήση μπορεί να προκαλέσει ζημιά (σε αυτή την περίπτωση δεν ισχύει η εγγύηση).
Μην κρέμεστε από την αλυσίδα χειρός εκτάκτου ανάγκης ή από το σύστημα ταχείας απασφάλισης.

Για περαιτέρω πληροφορίες, ανατρέξτε στις οδηγίες λειτουργίας και στο βιβλιαράκι με τα διαγράμματα καλωδίωσης του παρεχόμενου συστήματος κατεύθυνσης.

Πριν από την πρώτη λειτουργία και τουλάχιστον μία φορά ετησίως, οι μηχανοκίνητες πόρτες πρέπει να ελέγχονται από κάποιον ειδικό ως προς την ασφάλειά τους.

Για το σκοπό αυτόν, απευθυνθείτε στον προμηθευτή σας.

Arvoisa asiakas
Kiitos, että olet valinnut meidän tuotteemme. Säilytä tämä opas huolellisesti.

Oppaassa on laitteen asennusta ja käyttöä koskevia tärkeitä ohjeita.

Turvallisuussyistä noudata kaikkia oppaassa annettuja ohjeita.

Asennusta koskevat turvaohjeet:

Laite on suunniteltu teollisuus- ja yrityskäyttöön tarkoitettuihin jousikevennettyihin nosto-oviin.

Emme vastaa vahingoista, jotka aiheutuvat ilman lupaamme tehdyistä rakenteellisista muutoksista tai ohjeiden vastaisista asennuksista.

Laitteen asennuksessa ja käytössä on noudatettava sähkölaitteita koskevia kansallisia ohjeita.

Emme vastaa myöskään vahingoista, jotka aiheutuvat oven, sen varusteiden tai kevennysmekanismin virheellisestä tai epäasianmukaisesta käytöstä tai kunnossapidosta.

Takuu ei koske paristoja eikä hehkulamppuja.

Varmista ennen laitteen asennusta, että ovi- ja kevennysmekanismi ovat mekaanisesti kunnossa ja tasapainossa ja että ovi toimii myös käsikäyttöisesti. Nosta ovea n. 1 metrin korkeuteen ja päästä vapaaksi. Oven on pysyttävä paikallaan: se ei saa liikkua alas eikä ylös. Jos ovi liikkuu kumpaan tahansa suuntaan, kevennysjousissa voi olla vikaa tai ne on säädetty väärin.

STOP

Hengenvaara!

Turvallisuussyistä oven kevennysjousia koskevat työt on jätettävä huoltopalvelumme tehtäväksi. Älä yritä itse vaihtaa, säätää tai korjata kevennysjousia tai niiden pidättimiä.

Huomio: Suuri vääntömomentti!

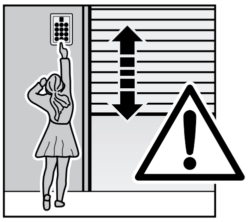
Tarkista lisäksi, että ovi kevennysmekanismeineen toimii ja että oven nivelissä, laakereissa, vaijereissa, jousissa ja kiinnityskappaleissa ei ole kulumia tai vaurioita. Tarkista, ettei ruostetta eikä halkeamia esiinny.

Ovea ei saa käyttää huolto- eikä säätötöiden aikana.

Väärin säädetty tai viallinen ovi saattaa aiheutaa tapaturmavaaran.

Ovea saa käyttää ainoastaan, kun ovi on kokonaan asennettu ja vääntöjousessa on kuormitus.

Oven mekaaniset lukitsimet, joita ei tarvita käyttölaitteen toiminnassa, on poistettava ennen laitteen asennusta.

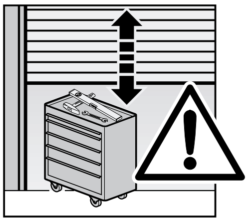


Kiinteät ohjainlaitteet (esim. painikkeet) on hyvän näkyvyyden varmistamiseksi asennettava riittävän lähelle ovea, mutta erilleen liikkuvista osista. Ne on asennettava lasten ulottumattomiin, vähintään 1,5 metrin korkeudelle.

Asennustilan katon on oltava rakenteeltaan sellainen, että laite voidaan kiinnittää turvallisesti. Jos katto on liian korkealla tai jos se on liian kevytrakenteinen, laitteen kiinnittämiseen on käytettävä lisätukia.

Huomio:
Sähköasennukset on tehtävä määräysten mukaisesti. Sähkötyöt on annettava ammattitaitoisen sähköasentajan tehtäväksi!
Ohjauslaitteen elektroniikka vaurioituu, jos syöttöjännite on väärä.

Älä koskaan vedä sähkökaapeleista, elektroniikkayksikkö saattaa vaurioitua!
Varmista, että laitteen mekaanisen irrotuksen vaijerit eivät voi jäädä kiinni kattorakenteisiin, itse oveen tai siitä kulkevien ajoneuvojen ulokkeisiin tms.



Varmista ennen laitteen koekäyttöä, ettei oven liikkumatilassa ole ihmisiä tai esineitä.

Ohjelmointi ja kauko-ohjauksen lisäykset on aina tehtävä rakennuksen sisätiloissa.

Huomio:
Jotta ovea vikatapauksissa voitaisiin käyttää manuaalisesti, on rakennuksessa oltava varasisäänkäynti.

Poraustöiden yhteydessä on huolehdittava siitä, että elektroniikkaosiin ei pääse porauspölyä.

Kun asennustyö on valmis, ovilaitteiston käyttäjälle on luovutettava asennus- ja käyttöopas.

SUOMI

Kuvat 1.1 ja 1.2
Nosto-oven käyttölaite ITO 100, yleiskuva
(tässä kiskosovellus N)

A	Käyttölaite
B	Ripustus kattoon
C	Oven vetäjä
D	Oven kiinnityspalkki
E	Kehykseen kiinnitetty haaroitusrasia
F	Kierrejohto
G	Oven ohjausyksikkö
H	Oveen kiinnitetty haaroitusrasia
I	CEE-pistoke
K	Vaijerinkiristimen tai tarrauslaitteen kotelo
V	Ohjauskelkka pikalukituksella
W	Jousiakseli
Z	Kiskoripustus kattoon

Kuva 2
Kiinnityskappaleen asennus ohjauskelkkaan

Kuvat 3.1 - 3.11
Ohjauskiskon asennus

Kuvat 4.1 - 4.2
Käyttölaitteen asennus
Oven on oltava asennuksen aikana suljettuna!

Kuvat 5.1 - 5.3
Ohjausrullien asetus oveen.

Kuva 6.1
Lukitse työntösalpa auki-asentoon mukanatoimitetun muoviholkin avulla.

Kuva 6.2
Lukitse sisä- ja ulkokäytön työntösalpa auki-asentoon mukanatoimitetun muoviholkin avulla.

Kuva 7
Turvallisuussyistä irrota oven lukitus, ts. käsikäyttövaijerit tai -ketjut.

Kuvat 8.1 - 8.2
Oven ja käyttölaitteen kytkeminen

Kuvat 9.1 - 9.2
Ohjausyksikkö ja haaroitusrasia kehyksessä
Kaapelia ei saa koskaan viedä sisään yläkautta!

Kuvat 10 - 13
Ovilevytunnistimien asennus ja kaapelointi
(Ohjauspuoli sisäoikea)

Kuva 10.1
Ovilevytunnistimien kaapelointi
Versio IP 54

Kuva 10.2
Ovilevytunnistimien kaapelointi
Versio IP 65

Kuva 10.3
Ovilevytunnistimien kaapelointi
Versio IP 65 autojen pesutiloihin

Huomio:
Käytä ovea ainoastaan, kun se on kokonaan asennettu ja kun vääntöjousessa on kuormitus!

Huomio:
- Irrota vaijerinkiristimen tai tarrauslaitteen lukitussokka kummaltakin puolelta.
- Turvakatkaisinten lattakaapelit on johdettava koteloon alakautta!
- Vapaiksi jäävät PG-liitännät on suojattava tiivistyslaatoilla!

L	Asennuslevy
M1	Optotunnistimen elektroniikkayksikön kotelo
M2	Vaijerinkiristimen liitäntäyksikön kotelo
N1	Optotunnistimen jakorasia
N2	Vaijerinkiristimen liitäntäyksikön jakorasia
O*	Vaijerinkiristimen tai tarrauslaitteen turvakosketin
P1	Optotunnistimen vastaanottimen liitäntäkaapeli
P2	Optotunnistimen lähettimen liitäntäkaapeli
R	Optotunnistimen liitäntäkaapeli
F	Kierrejohto haaroitusrasiaan
S	Maadoituskoskettimen (ehdottomasti kytkettävä!) kiinnitysruuvi
T*	Yölukituksen kytkinyksikkö
U	Käyntiovikosketin

(*) Erikoisvaruste

Oviin, joissa käyntiovi, >5500 mm, rasia ilman asennuslevyä (L) kiinnitetään suoraan ovilevyyn.

Kuvat 11.1 - 11.2
Turvarajakytkin optotunnistimella

Kuva 12
Yölukitus

Kuva 12.1
Ohjausyksikön vastakkaisen puolen työntösalpa

Kuva 12.2
Ohjausyksikön puoleinen työntösalpa

Kuva 13
Hätäirrotus

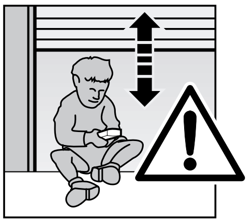
Huomio:
Hätäirrotusta saavat käyttää ainostaan asiantuntevat henkilöt oven ollessa suljettuna! Ohjauskelkassa ei saa olla kuormitusta

Kuva 14
Käyttöketjua on tarvittaessa kiristettävä.

= Ks. teksti

Käyttöä koskevia tärkeitä ohjeita

Oven käyttäjän on noudatettava moottorikäyttöisiä ovia koskevia turvamääräyksiä (DIN EN 12 453).



Huomio:
Pidä ohjainlaitteet poissa lasten ulottuvilta!

Odota, että ovi on kokonaan pysähtynyt, ennen kuin kuljet siitä.

Ennen sisään- tai ulosajoa, varmistu, että oven avauskorkeus on riittävä.

Huomio:
Hätäohjausta saa käyttää ainoastaan virrankatkosten tai korjaustöiden yhteydessä.
Pitkäaikainen käyttö saattaa vaurioittaa laitteistoa (ja aiheuttaa takuun raukeamisen). Käsiohjausketjussa tai pikalukitsimessa ei saa roikkua.

Lisätietoja käyttöönotto-oppaasta sekä ohjausyksikön kytkentäkaaviokirjasesta.

Moottorikäyttöiset ovet on turvallisen toiminnan takaamiseksi tarkastettava ennen käyttöönottoa sekä muutenkin vähintään kerran vuodessa. Tarkastus on annettava asiantuntijan tehtäväksi.

Lähempiä tietoja edustajaltamme.

DANSK

Til vore kunder!
Vi takker Dem for at have valgt et af vore kvalitetsprodukter og beder Dem opbevare denne vejledning omhyggeligt!

De bedes ligeledes iagttage efterfølgende vejledninger, der giver Dem vigtige informationer vedrørende montage og betjening af el-maskineriet for at sikre, at De i mange år fremover vil have glæde af dette produkt.

For personers sikkerhed er det livsvigtigt, at alle anvisninger i denne vejledning overholdes.

Vigtige sikkerhedsanvisninger vedrørende montage:
El-maskineriet er beregnet til drift af fjederudlignede ledhejseporte i erhvervsejendomme.
Vi er fritaget for ethvert garanti- og produktansvar, når der uden vort forudgående samtykke er foretaget eller foranlediget egne, konstruktionsmæssige ændringer eller usagkyndige installationer i modstrid til de af os fastlagte retningslinier for montage.

Montøren skal drage omsorg for, at de stedlige lovbestemmelser for montage og drift af elektriske apparater overholdes.

Vi påtager os heller ikke noget ansvar for en utilsigtet eller uagtsom drift eller en usagkyndig vedligeholdelse af porten, tilbehøret og portens vægtudligning.

Batterier og elpærer er heller ikke omfattet af garantien.

Inden montage af garageportens el-maskineri skal det kontrolleres, om porten er i god, mekanisk stand og i ligevægt, sådan at den også kan betjenes manuelt.
Med dette for øje løftes porten ca. 1 m og slippes igen. Porten bør blive i denne position og hverken bevæge sig op eller ned. Bevæger porten sig alligevel i den ene eller anden retning, er der risiko for, at udligningsfjedrene ikke er indstillet rigtigt eller er defekte.

OBS: Livsfare!

Lad af hensyn til Deres egen sikkerhed arbejder på portens udligningsfjedre udføre af fagkyndige montører. Forsøg ikke at udskifte, justere, reparere eller flytte udligningsfjedrene til vægtudligning af porten eller de tilsvarende holdere. De er under stor spænding og kan forårsage alvorlige kvæstelser.

OBS: Højt drejemoment!

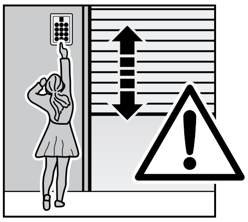
Desuden skal hele portanlægget, sektioner, hængsler, wirer, fjedre og fastgørelsesdele kontrolleres med hensyn til slitage og eventuelle skader og en defekt vægtudligning. Kontroller, om der er rust, korrosion eller revner.

Portanlægget må ikke benyttes, når der udføres reparations- eller justeringsarbejder

En fejl i portanlægget eller en forkert justeret port kan forårsage beskadigelser.

Arbejder må kun foretages på en komplet monteret port og med spændt torsionsfjeder.

Portens mekaniske låseanordninger, der ikke er nødvendige til en aktivering med et el-maskineri, fjernes.

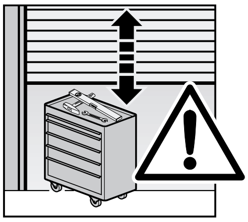


Fastinstallerede styringsanordninger (som trykknapper osv.) monteres inden for synsvidde af porten, men væk fra bevægelige dele. De skal anbringes uden for børns rækkevidde i en højde af min. 1,5 m!

Hallens loft skal være konstrueret på en sådan måde, at en sikker anbringelse af el-maskineriet er mulig. Ved for høje eller for lette lofter skal el-maskineriet fastgøres på ekstra monterede ophæng.

OBS:
Bygningens el-installationer skal opfylde de gældende sikkerhedsbestemmelser. Elektriske tilslutninger må kun udføres af en autoriseret installatør!
Fremmed spænding på alle tilslutningsklemmer i styringen medfører en ødelæggelse af elektronikken!

Træk aldrig i de elektriske komponenters forbindelseskabler, da dette fører til en ødelæggelse af elektronikken!
Vær opmærksom på, at wiren på den mekaniske udkobling på el-maskineriet ikke kan blive hængende i et tagbagagebærer-system eller i andre fremspring på motorkøretøjet eller porten.



Vær inden den første funktionstest opmærksom på, at der ikke befinder sig personer eller genstande i portens bevægelsesområde.

Programmering eller udvidelse af fjernstyringen skal altid gennemføres inde i bygningen.

OBS:
For i tilfælde af en driftsforstyrrelse at kunne betjene ledhejseporten manuelt, er det nødvendigt, at der eksisterer en adgang mere til bygningen.

Ved borearbejder er det vigtigt at sørge for, at der ikke trænger borestøv ind i elektronikken.

Efter afsluttet montage skal vejledningen vedrørende montage og drift udleveres til brugeren af portanlægget.

Fig. 1.1 og 1.2
Oversigt over el-maskineri ITO 100 på ledlejseport (her beslagstype N)

A	Motor
B	Montering til loft
C	Portmedbringer
D	Porttilslutningskonsol
E	Fordelerdåse karm
F	Spiralledning
G	Portstyring
H	Fordelerdåse portblad
I	CEE-stik
K	Hus til wiresikring eller faldsikring
V	Føringsslæde med nødudkobling
W	Fjederaksel
Z	Skinneophæng til loft

Fig. 2
Montage af monteringsbeslag på køreslæden.

Fig. 3.1 – 3.11
Montage af køreskinne.

Fig 4.1 – 4.2
Montage motor
Kun ved lukket port!

Fig. 5.1 – 5.3
Justering af køreruller på ledhejseport.

Fig. 6.1
Fiksering af låserigel i åben stilling med en medleveret kunststofdel.

Fig. 6.2
Fiksering af låserigel til ud- og indvendig betjening i åben stilling med en medleveret kunststofdel.

Fig. 7
Fjern af sikkerhedshensyn portlås og træktov eller håndkædetræk.

Fig. 8.1 – 8.2
Forbindelse port og el-maskineri.

Fig. 9.1 – 9.2
Styring og fordelerdåse på karmen
Kabeltilføring aldrig oppefra!

Fig. 10 – 13
Montage og ledningsføring af portbladssensorerne (styringsside indvendigt til højre).

Fig. 10.1
Ledningsføring af portbladssensorerne
Udførelse IP 54

Fig. 10.2
Ledningsføring af portbladssensorerne
Udførelse IP 65

Fig. 10.3
Ledningsføring af portbladssensorerne
Udførelse IP 65 til vasketunneller

OBS:
Arbejder må kun foretages på en komplet monteret port og med spændt torsionsfjeder.

OBS:
- Wiresikringens eller faldsikringens sikringsstift fjernes på begge sider.
- Det er vigtigt, at wiresikringens fladkabel tilføres kappen nedefra!
- Ikke benyttede PG-tilslutninger skal være lukket med tætningsskiver!

L	Montageplade
M1	Hus til elektronisk op-sensor
M2	Hus til tilslutningsenhed wiresikring
N1	Fordelerdåse opto-sensor
N2	Fordelerdåse tilslutningsenhed wiresikring
O*	Sikkerhedskontakt wiresikring eller faldsikring
P1	Opto-sensor modtager tilslutningskabel
P2	Opto-sensor sender tilslutningskabel
R	Forbindelseskabel opto-sensor
F	Spiralledning til fordelerdåse
S	Fastgørelsesskrue til jordkontakt (Vigtigt at denne sættes i!)
T*	Kontakt natlåsning
U	Gangdørskontakt

(*) Specialtilbehør

Ved porte med gangdør, >5500mm, skrues kappen uden montageplade (L) direkte på portbladet.

Fig. 11.1 – 11.2
Kantsikring med opto-sensor

Fig. 12
Natlåsning

Fig. 12.1
Låserigel modsat styringsside

Fig. 12.2
Låserigel på styringssiden

Fig. 13
Nødudkobling

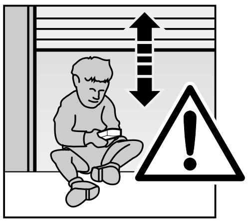
OBS:
Udkobling må kun aktiveres af fagudddannede montører og med lukket port!
Køreslæden skal være udkoblet!

Fig. 14
Drivkæde efterspændes, såfremt påkrævet.

= jf. tekstdel

Vigtige driftsanvisninger

Brugeren er ansvarlig for at opfylde minimumssikkerhedsbestemmelserne for el-betjente portanlæg (DIN EN 12 453)



OBS:
Betjeningselementer holdes uden for børns rækkevidde!

Vent indtil porten står stille, inden De går inden for portens bevægelsesområde.

Overbevis Dem inden ind- eller udkørsel om, at den nødvendige gennemkørselshøjde er nået.

OBS:
Nødbetjeningsanordningerne må kun benyttes i tilfælde af strømsvigt eller reparationsarbejder.
En længere benyttelse kan forårsage skader (tab af garanti). Hæng ikke med hele kroppens vægt i nødhåndkæden eller den styrede nødudkobling!

Yderligere informationer, jf. ibrugtagningsvejledninger, og ledningsdiagrambøger for den medleverede styring.

El-betjente porte skal inden den første ibrugtagning og mindst én gang om året synes af en faguddannet montør med hensyn til sikkerhedstilstanden.

Tal med Deres forhandler!

PORTUGUÊS

Exmo. Cliente
Agradecemos ter escolhido um dos nossos produtos.
Guarde cuidadosamente estas instruções!

Cumpra as seguintes instruções que contêm informações importantes relativas à montagem e ao accionamento para que, deste modo, fique satisfeito com este produto durante muito tempo.

Para a segurança de pessoas é de interesse vital cumprir todas as instruções que se encontram neste manual de instruções.

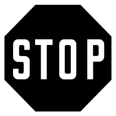
Instruções importantes de segurança referentes à montagem:
A motorização do portão de garagem tem como finalidade o funcionamento de portões seccionados compensados por molas na área comercial e industrial.
Fica excluída a garantia e a responsabilidade, no que diz respeito ao produto, se forem feitas alterações de construção ou se forem providenciadas ou feitas instalações impróprias que vão contra as nossas instruções de montagem sem a nossa autorização prévia.

O pessoal especializado terá de cumprir as normas nacionais de montagem e funcionamento do equipamento eléctrico.

Além disso, não assumimos a responsabilidade no que diz respeito ao funcionamento descuidado ou à conservação incorrecta do portão, dos acessórios e da compensação de peso do portão.

As baterias e as lâmpadas incandescentes ficam excluídas das pretensões da garantia.

Antes da montagem da motorização terá de verificar-se, se o portão se encontra em bom estado mecânico e se está equilibrado, de forma a que se possa accionar manualmente sem qualquer dificuldade. Levante o portão cerca de 1 metro e largue-o. O portão deverá ficar imobilizado nesta posição, não se movendo nem para cima nem para baixo. Se o portão se mover numa destas duas direcções, então existe o perigo das molas de compensação não estarem ajustadas correctamente ou estarem com defeito.



Cuidado: perigo de vida!

Para sua própria segurança deixe que a assistência técnica realize os trabalhos nas molas de compensação do portão. Não tente substituir, reajustar, reparar ou deslocar as molas de compensação durante a compensação de peso do portão ou seus dispositivos de fixação.

Atenção: Momento de torção elevado!

Além disso, deverá controlar todo o dispositivo do portão - as uniões articuladas, a chumaceira do portão, os cabos, as molas e as peças de fixação - quanto ao desgaste, eventuais danos e compensação deficiente de peso.

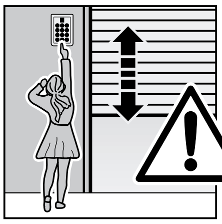
Verifique se existe ferrugem, corrosão ou fissuras.

O dispositivo do portão não poderá ser utilizado aquando da realização de trabalhos de reparação ou ajuste.

Um erro no dispositivo do portão ou um portão mal ajustado poderá causar lesões.

Realize os trabalhos somente quando o portão estiver completamente montado e com as molas de torção tensionadas.

Antes da montagem da motorização terão de ser desligados os bloqueios mecânicos do portão que não sejam necessários para o accionamento com uma motorização.

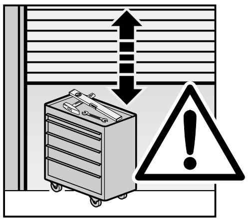


O equipamento de comando fixo (como por exemplo o sensor ou equivalente) terá de ser montado no raio de visibilidade do portão mas distanciado das peças móveis e com uma altura mínima de 1,5 metros. Terá de ser colocado fora do alcance das crianças!

O tecto da garagem terá de estar disposto de forma a que seja garantida uma fixação segura da motorização. Em tectos demasiado leves ou altos, a motorização terá de ser fixa a escoras suplementares.

Atenção:
A instalação eléctrica a realizar pelo cliente terá de corresponder às respectivas normas de segurança.
As ligações eléctricas só poderão ser feitas por pessoal qualificado!
A tensão externa nos bornes de ligação do comando poderá levar à destruição do sistema electrónico.

Não puxe os cabos de ligação dos elementos eléctricos, caso contrário poderá verificar-se a destruição do sistema electrónico!
Tenha em atenção, que os cabos do desbloqueio mecânico na motorização não fique preso num sistema de suporte do telhado ou noutros ressaltos do veículo ou do portão.



Antes do primeiro ensaio da função, certifique-se, que não se encontrem pessoas ou objectos na área de movimento do portão.

A programação ou o alargamento do telecomando deveriam, por princípio, ser realizados no interior dos edifícios.

PORTUGUÊS

Atenção:
Para poder accionar manualmente o portão seccionado aquando de uma avaria é necessário que exista um segundo acesso ao edifício.

Aquando de trabalhos de perfuração terá de se ter em atenção que não entre pó no sistema electrónico.

Após a montagem terá de ser entregue ao utilizador do dispositivo do portão as instruções de montagem e funcionamento.

Ilustrações 1.1 e 1.2
Esquema geral da motorização ITO 100 do portão seccionado (tipo de ferragem N)

A	Agregado da motorização
B	Elemento de suspensão à parede
C	Dispositivo de arrastamento do portão
D	Consola de ligação do portão
E	Caixa de derivação, caixilho
F	Ligação espiral
G	Comando do portão
H	Caixa de derivação, folha do portão
I	Ficha CEE
K	Caixa do dispositivo de retenção ou do dispositivo de ajuste do cabo
V	Cursor de guia com desbloqueio rápido
W	Veio da mola
Z	Elemento de suspensão para calhas à parede

Ilustração 2
Montagem da peça para aparafusar ao cursor de guia

Ilustrações 3.1 - 3.11
Montagem da calha de guia

Ilustrações 4.1 - 4.2
Montagem do agregado da motorização
Só com o portão fechado!

Ilustrações 5.1 - 5.3
Ajuste das polias ao portão seccionado

Ilustração 6.1
Fixe o fecho de correr com a peça fornecida em material sintético com o portão aberto.

Ilustração 6.2
Fixe o fecho de correr para o accionamento interior e exterior com a peça fornecida em material sintético com o portão aberto.

Ilustração 7
Por razões de segurança remova o bloqueio do portão, os cabos ou as correntes.

Ilustrações 8.1 - 8.2
Ligação do portão e da motorização

Ilustrações 9.1 - 9.2
Comando e caixa de derivação no caixilho
A introdução dos cabos nunca deverá ser feita por cima!

Ilustrações 10 - 13
Montagem e cablagem dos sensores da folha do portão (lado do comando, interior, lado direito)

Ilustração 10.1
Cablagem dos sensores do portão de garagem
Tipo IP 54

Ilustração 10.2
Cablagem dos sensores do portão de garagem
Tipo IP 65

Ilustração 10.3
Cablagem dos sensores do portão de garagem
Tipo IP 65 para percursos que fiquem sujeitos à projecção de água.

Atenção:
Realize os trabalhos somente quando o portão estiver completamente montado e com as molas de torção tensionadas!

Atenção:
- Remova o pino de segurança do dispositivo de ajuste do cabo ou do dispositivo de retenção em ambos os lados.

- Os cabos planos do interruptor de segurança terão de ser obrigatoriamente introduzidos, na caixa, pela parte inferior!

- As ligações PG não utilizadas terão de ser isoladas com polias de vedação!

L	Placa de montagem
M1	Caixa para o sistema electrónico, sensor óptico
M2	Caixa para a unidade de ligação, dispositivo de ajuste do cabo
N1	Caixa de distribuição, sensor óptico
N2	Caixa de distribuição da unidade de ligação, dispositivo de ajuste do cabo
O*	Contacto de segurança, dispositivo de ajuste do cabo ou dispositivo de retenção
P1	Sensor óptico, receptor, cabo de ligação
P2	Sensor óptico, emissor, cabo de ligação
R	Cabo de ligação, sensor óptico
F	Ligação espiral da caixa de derivação
S	Parafuso de fixação para contacto de ligação à terra (aplicar obrigatoriamente!)
T*	Unidade de sensor terminal, bloqueio nocturno
U	Contacto de porta integrada

(*) Equipamento especial

Em portões com porta integrada, >5500 mm, aparafuse a tampa sem placa de montagem (L) directamente na folha do portão.

Ilustrações 11.1 e 11.2
Protecção de cantos com sensor óptico

Ilustração 12
Bloqueio nocturno

Ilustração 12.1
Fecho de correr no lado oposto ao comando

Ilustração 12.2
Fecho de correr no lado do comando

Ilustração 13
Desbloqueio de emergência

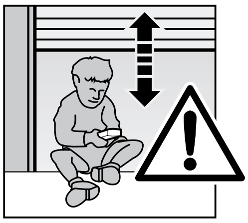
Atenção:
O desbloqueio terá de ser accionado por pessoal qualificado e só quando o portão estiver fechado!
O cursor de guia terá de estar aliviado!

Ilustração 14
Se for necessário, regule a tensão da corrente da motorização.

= ver texto

Instruções importantes referentes ao funcionamento

O utilizador é responsável pelo controlo do nível de segurança mínimo do dispositivo do portão accionado mecanicamente (DIN EN 12 453).



Atenção:
Os elementos de comando não deverão estar ao alcance das crianças!

Espere até que o portão fique imobilizado antes de se dirigir para a zona de movimento.

Certifique-se, se foi atingida a altura necessária de passagem antes de entrar ou sair da garagem.

Atenção:
Os dispositivos de segurança só poderão ser accionados em caso de corte de energia ou trabalhos de reparação.
Uma utilização prolongada poderá originar avarias (exclusão da garantia).
Não suspenda o peso do corpo à corrente de emergência ou ao desbloqueio rápido.

Para mais informações consulte as instruções de funcionamento e os planos de ligação do comando conjuntamente fornecidos.

Os portões accionados mecanicamente terão de ser controlados antes da primeira colocação em funcionamento e, no mínimo, uma vez por ano, por pessoal qualificado no que diz respeito à segurança.

Fale com o seu fornecedor sobre este assunto.

Spoštovani kupec,
veseli smo, da ste izbrali proizvod iz našega programa.
Skrbno shranite to navodilo!

Prosimo preberite in upoštevajte to navodilo! Zvedeli boste pomembne informacije o vgradnji in upravljanju tega pogona, in ob upoštevanju le-teh boste s tem proizvodom dolgo časa zadovoljni.

Življenjskega pomena za varnost oseb je, da upoštevate vsa navedena navodila.

Pomembna varnostna navodila za montažo:
Pogon je namenjen za obratovanje sekcijskih vrat, uravnoteženih z vzmetmi, tako za področje industrije kot obrti. Ne jamčimo za garancijo in proizvod, če se brez naše privolitve opravijo konstrukcijske spremembe ali če se montaža ne izvede v skladu z našimi navodili za montažo.

Strokovna oseba, ki opravi montažna dela, mora upoštevati tudi državna pravila za montažo in obratovanje električnih naprav.

Nadalje ne prevzemamo odgovornosti za pomotoma ali malomarno izvedeno upravljanje, ravno tako ne za nestrokovno vzdrževanje vrat, dodatne opreme in ravnotežja.

Garancija ne velja za baterije in žarnice.

Pred montažo pogona je treba preveriti, ali so vrata mehanično v dobrem stanju in ravnotežju, tako da je z njimi mogoče upravljati tudi ročno. V ta namen privzdignite vrata za ca. 1 meter in jih spustite. Vrata morajo obstati v tem položaju in se ne smejo pomakniti niti navzdol niti navzgor. Če se vrata vendarle pomaknejo, obstaja nevarnost, da so vzmeti za ravnotežje nepravilno nastavljene ali poškodovane.

STOP

POZOR! ŽIVLJENSKO NEVARNO!

Zaradi vaše varnosti naj dela na vzmeteh za ravnotežje opravi samo pooblaščeni serviser. Nikar ne poskušajte sami zamenjati, nastaviti, popraviti ali prestaviti vzmeti za ravnotežje vrat ali njihovih držal.

Pozor! Visok vrtilni moment!

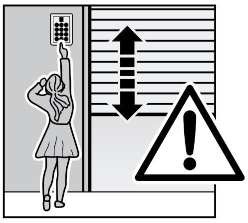
Preverjajte tudi obrabo celotne naprave kot so zglobi, ležaji vrat, jeklene vrvi, vzmeti in pritrdilni elementi; ravno tako preverite vrata glede poškodb in pravilnega ravnotežja, rje, korozije ali razpok.

Vrata se ne smejo uporabljati, kadar se izvajajo dela popravila ali nastavitve.

Napaka v celotni napravi ali napačno uravnotežena vrata lahko povzročijo poškodbe.

Dela naj se izvajajo samo na vratih, ki so v celoti montirana in pri napetih torzijskih vzmeteh.

Pred montažo pogona je treba odstraniti mehanske zapahe vrat, ki niso potrebni za obratovanje s pogonom.

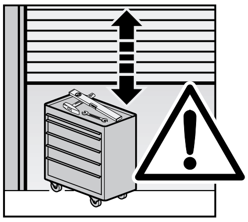


Fiksno pritrjene krmilne naprave (kot tipkala i.p.) morajo biti pritrjene v vidnem polju vrat, vendar oddaljene od premikajočih se delov. Namestiti jih je nujno potrebno izven dosega otrok, minimalno na višini 1,5 m!

Strop mora biti izdelan tako, da omogoča varno montažo pogona. Če je strop previsok ali prelahek, je potrebno pogon pritrditi na dodatni opornik.

Pozor!
Na objektu izvedena elektroinstalacija mora ustrezati varnostnim predpisom. Električne priključke sme izvesti samo strokovnjak za elektrotehniko!
Tuja napetost na priključnih sponkah krmilnega sistema uniči elektroniko.

Na vseh električnih delih konstrukcije ne smete nikoli vleči za spojne kable. Tudi to uniči elektroniko. Pazite na to, da se jeklene vrvi mehanske odpahnitve ne morejo zatakniti za nosilno konstrukcijo strehe oz. kakšen štrleči del avtomobila ali vrat.



Pred prvim pregledom delovanja je treba paziti, da se v gibalnem območju vrat ne nahajajo osebe ali kakšni predmeti.

Programiranje ali razširitev daljinskega krmiljenja je načeloma potrebno izvesti v notranjosti objekta.

Pozor!
Da bi v primeru kakšne motnje vrata lahko upravljali ročno, je potrebno, da ima stavba tudi drugi vhod.

Pri opravljanju vrtalnih del je nujno potrebno paziti, da prah pri vrtanju ne pride v elektroniko.

Po opravljeni montaži je treba navodila za montažo in obratovanje izročiti osebi, ki opravlja z vrati.

SLOVENSKO

Slika 1.1 in 1.2
Pregled pogona vrat ITO 100 za sekcijska vrata
(tukaj vrsta okovja N)

A pogonski agregat
B pritrditev na strop
C sojemalnik vrat
D priključna konzola
E razdelilna doza na okvirju
F spiralna elastična napeljava
G krmiljenje vrat
H razdelilna doza na vratnem krilu
I CCE-vtičnica
K ohišje varovala jeklene vrvi ali lovilne naprave
V tekalna naprava s hitro odpahnitvijo
W vzmetna os
Z pritrditev vodil na trop

Slika 2
Montaža pritrdilnega elementa na tekalno napravo

Slika 3.1 - 3.11
Montaža vodila

Slika 4.1 - 4.2
Montaža pogonskega agregata
Samo pri zaprtih vratih!

Slika 5.1 - 5.3
Nastavitev tekalnih kolesc na sekcijskih vratih

Slika 6.1
Pomični zapah pritrdite z dobavljenim plastičnim delom v odprtem položaju vrat.

Slika 6.2
Pomični zapah za upravljanje od zunaj in znotraj pritrdite z dobavljenim plastičnim delom v odprtem položaju.

Slika 7
Iz varnostnih razlogov odstranite zapahe vrat oz. jeklene vrvi ali verige za odpiranje v sili.

Slika 8.1 - 8.2
Povezava vrat in pogona

Slika 9.1.-9.2
Krmiljenje in razdelilna doza na okvirju
Napeljava kabla ne sledi nikoli od zgoraj!

Slika 10 - 13
Montaža in kabelska povezava senzorjev na vratnem krilu (krmiljenje znotraj desno)

Slika 10.1
Kabelska povezava senzorjev na vratnem krilu
Izvedba IP 54

Slika 10.2
Kabelska povezava senzorjev na vratnem krilu
Izvedba IP 65

Slika 10.3
Kabelska povezava senzorjev na vratnem krilu
Izvedba IP 65 za območja, kjer se ceste perejo.

Pozor!
Dela naj se izvajajo samo na vratih, ki so v celoti montirana in pri napetih torzijskih vzmeteh.

Pozor!
- Varnostni vtič varovala jeklene vrvi ali lovilne naprave odstranite na obeh straneh!
- Ploski kabel stikala varovala jeklene vrvi mora biti nujno speljan v ohišje od spodaj!
- Neuporabljene PG-priključke je treba zapreti s tesnilnimi ploščicami!

L montažna plošča
M1 ohišje elektronike - optični senzor
M2 ohišje za priključno enoto - varovalo jeklene vrvi
N1 razdelilno ohišje - varovalo jeklene vrvi ali lovilna naprava
N2 razdelilno ohišje - priključna enota - varovalo jeklene vrvi
O* varnostni kontakt varovala jeklene vrvi ali lovilna naprava
P1 optični senzor - sprejemnik - priključni kabel
P2 optični senzor - oddajnik - priključni kabel
R spojni kabel - optični senzor
F spiralna elastična napeljava do razdelilne doze
S pritrdilni vijak za ozemljitveni kontakt (nujno potrebno)
T* enota končnega tipkala - nočna zapahnitev
U kontakt vrat za osebni prehod
(*) posebna oprema

Pri vratih z vrati za osebni prehod, > 5500 mm, se ohišje privije na vratno krilo direktno brez montažne plošče (L).

Slika 11.1 - 11.2
Varovalo zaključnega roba z optičnim senzorjem

Slika 12
Nočna zapahnitev

Slika 12.1
Pomični zapah na nasprotni strani krmiljenja

Slika 12.2
Pomični zapah na strani krmiljenja

Slika 13
Zapah v sili

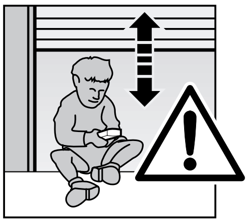
Pozor!
Odpahnitev lahko aktivira samo strokovna oseba in samo pri zaprtih vratih.
Tekalna naprava mora biti razbremenjena!

Slika 14
Pogonsko verigo napeti, če je potrebno.

= glej tekstovni del

Pomembna navodila za obratovanje

Oseba, ki upravlja z vrati, je odgovorna za minimalni nivo varnosti vrat na motorni pogon (DIN EN 12 453).



Pozor!
Elementi upravljanja ne sodijo v otroške roke!

Počakajte tako dolgo, da se vrata ustavijo, preden stopite v gibalno območje vrat.

Preden zapeljete v garažo oz. iz nje se prepričajte, če so se vrata odprla do potrebne višine.

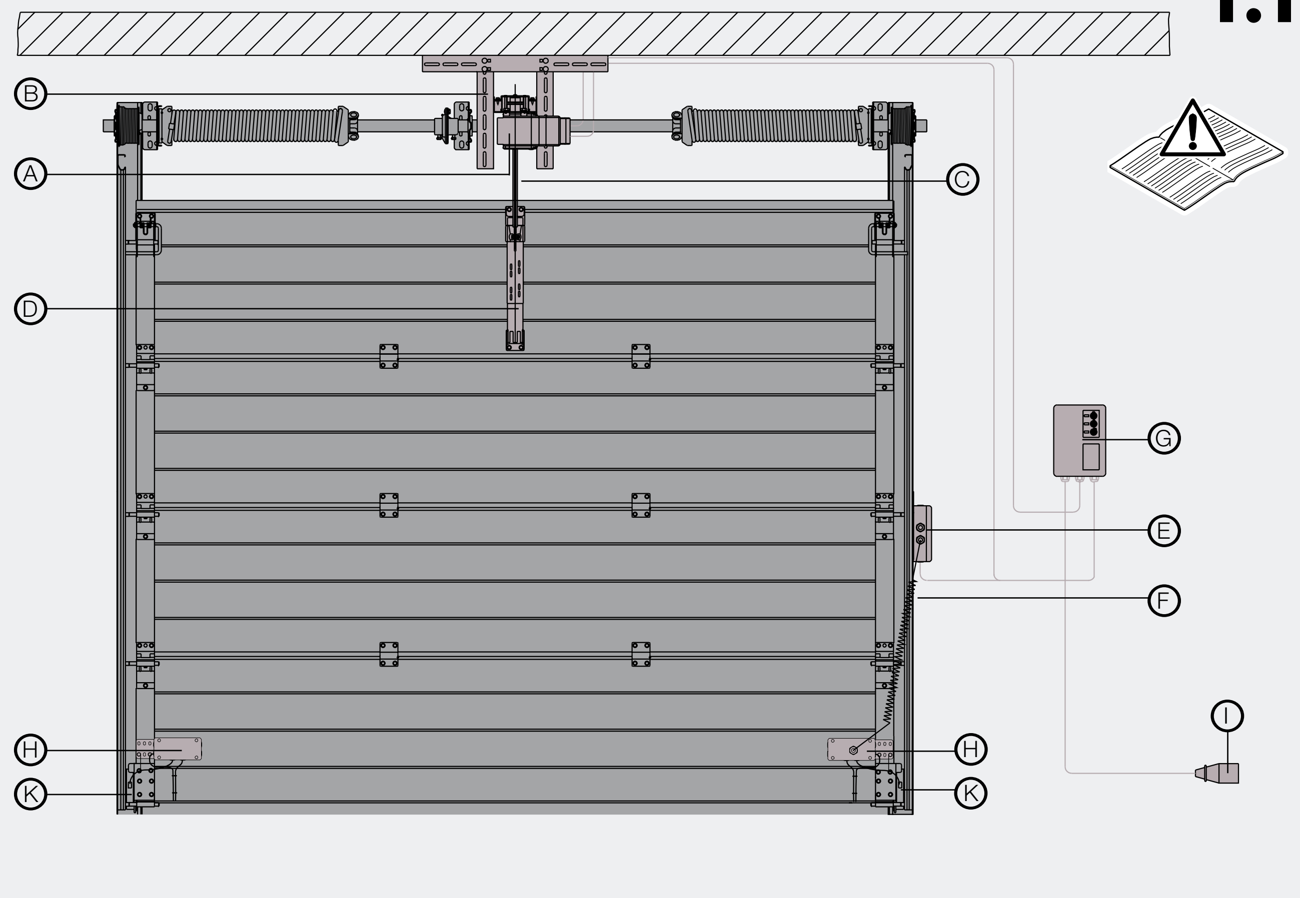
Pozor!
Naprave za upravljanje v sili se uporabljajo samo v primeru izpada omrežne napetosti ali v času popravila. Daljši čas uporabljanja lahko povzroči okvare (izguba garancije).
Ne obešajte se s težo telesa na verigo za ročno odpahnitev v sili ali na vodeno hitro odpahnitev.

Glede ostalih informacij glej Navodila za zagon in stikalne načrte dobavljenih krmilnih naprav.

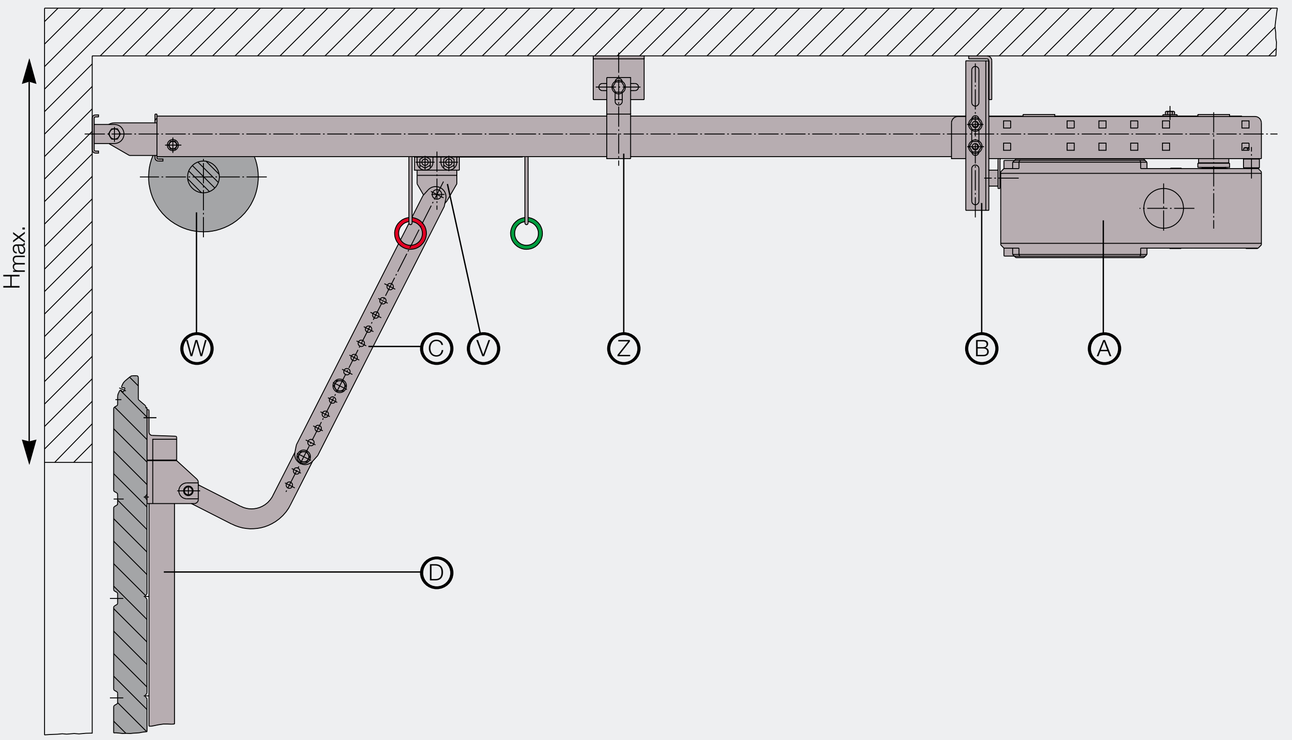
Varno delovanje vrat na motorni pogon mora pregledati pooblaščeni serviser pred prvim zagonom in najmanj enkrat letno.

Povprašajte o tem vašega prodajalca.

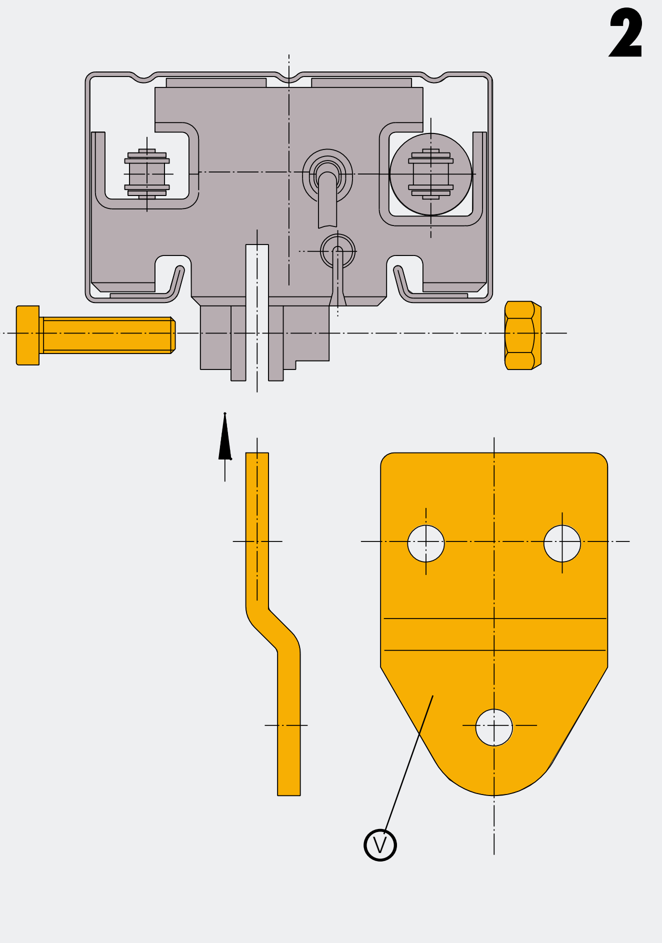
1.1



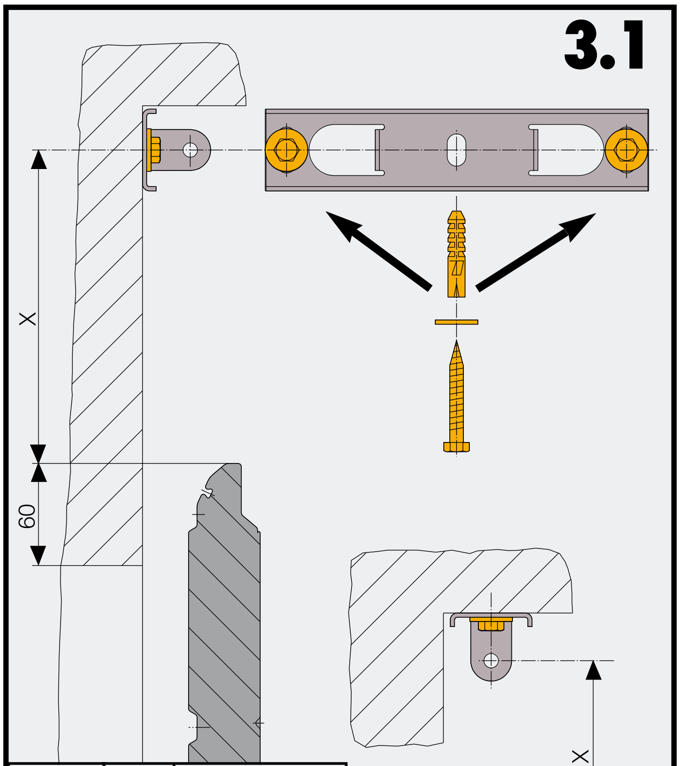
1.2



2

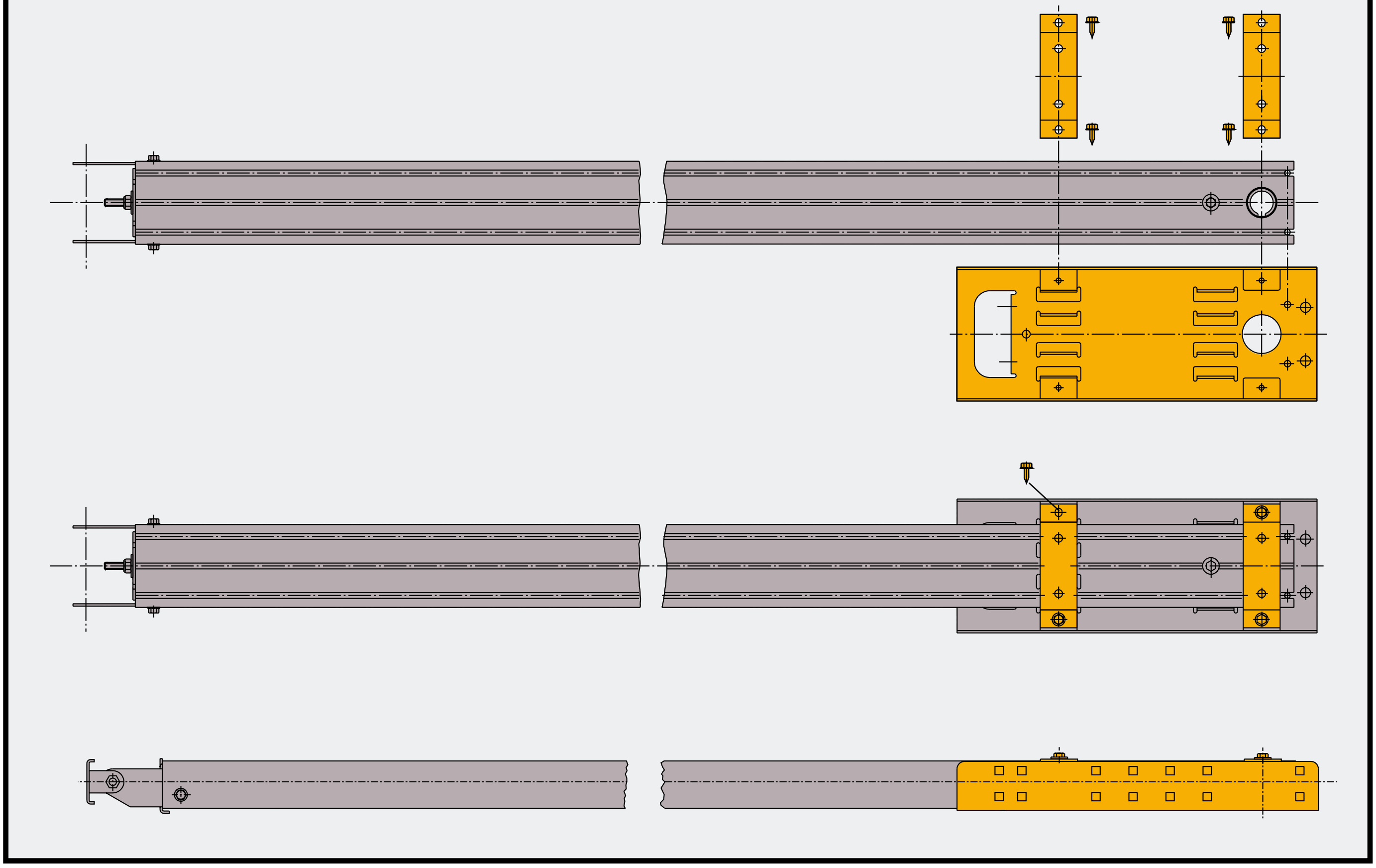


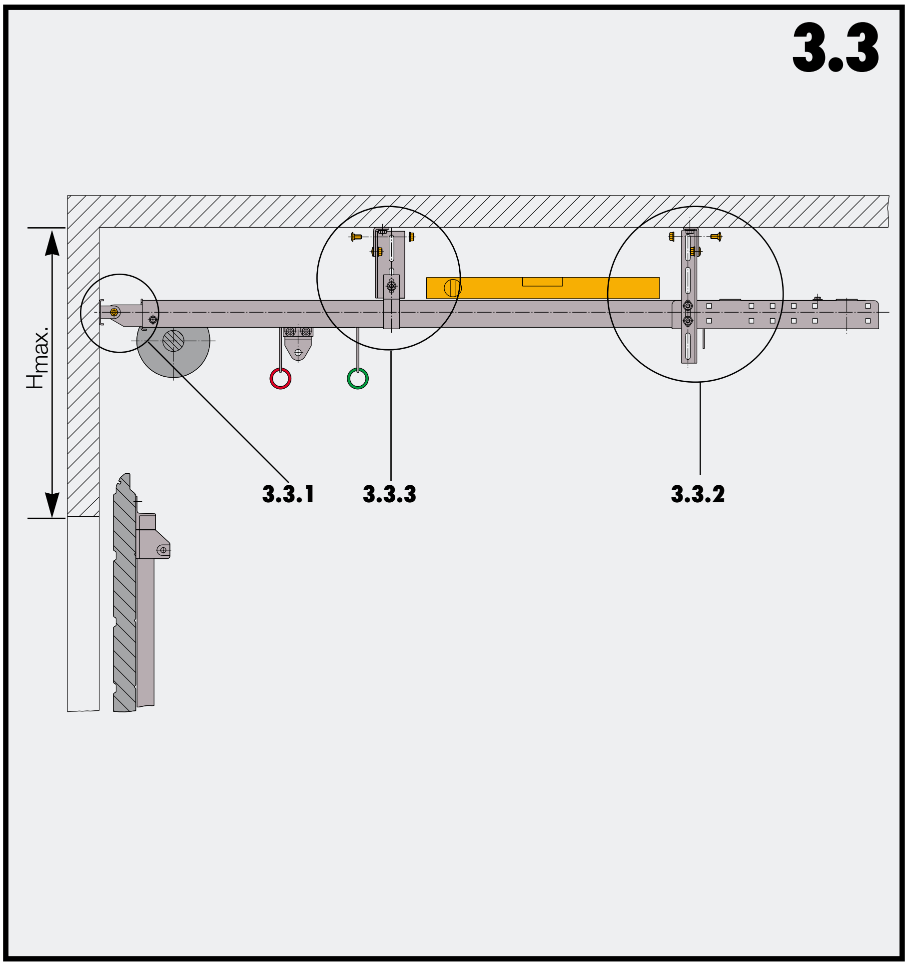
3.1

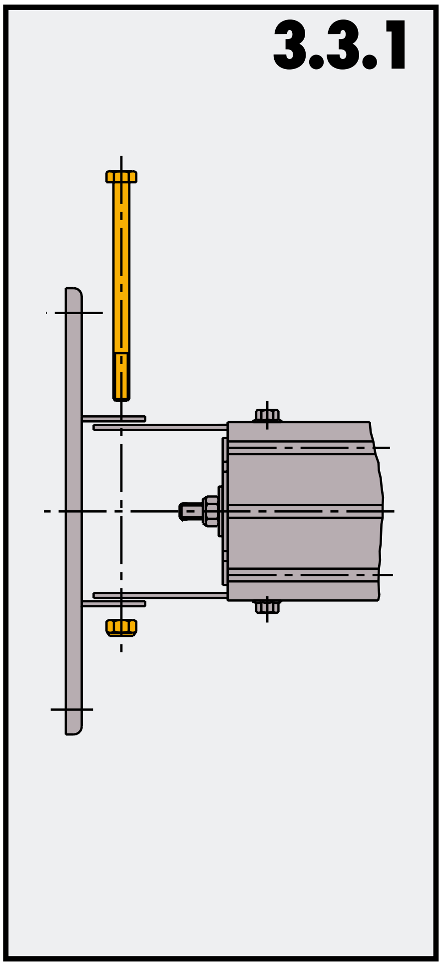


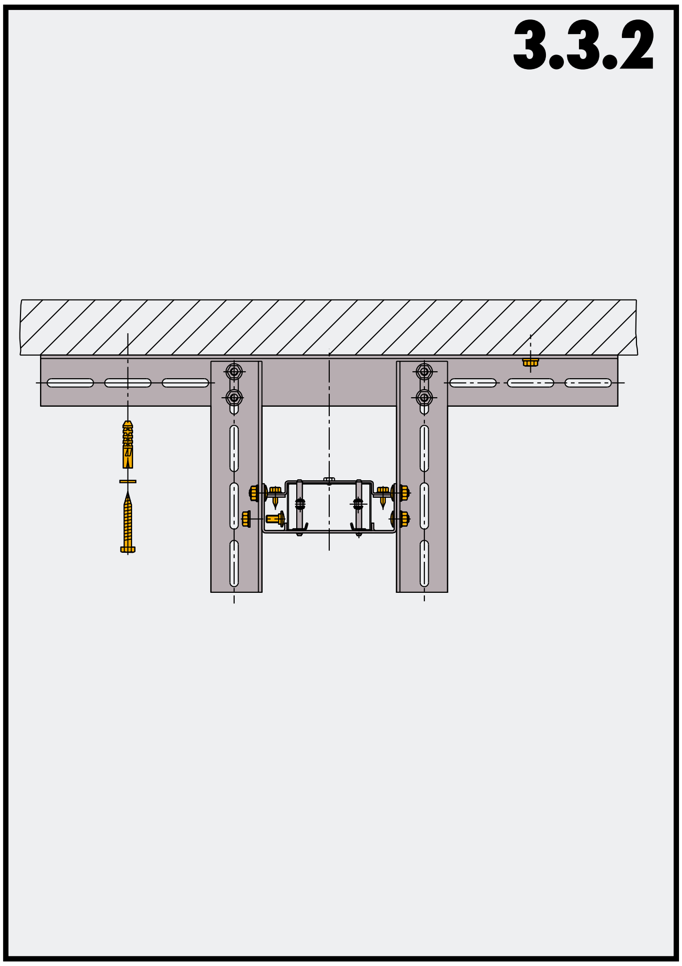
	N1 N2	x = 304 mm x = 329 mm
	L	x = 172 mm

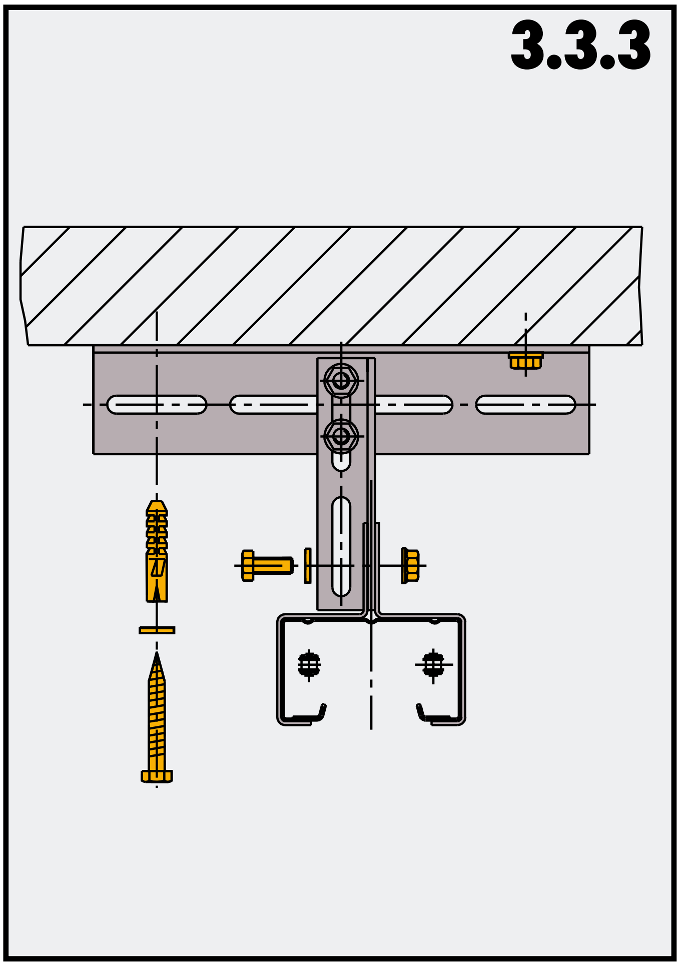
3.2

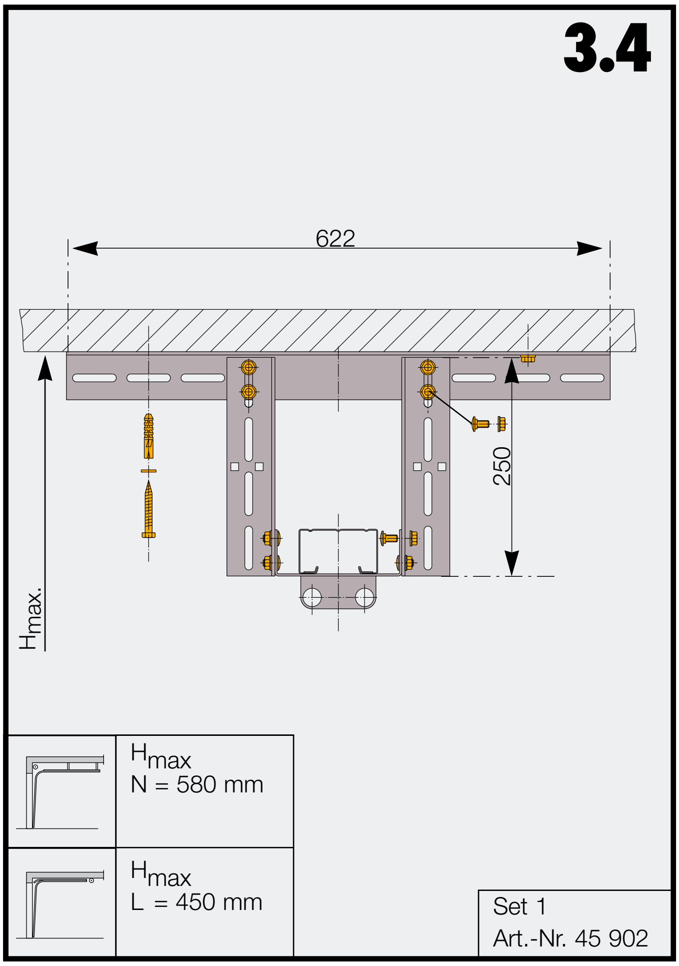



3.3
Hmax.
3.3.1
3.3.3
3.3.2


3.3.1


3.3.2

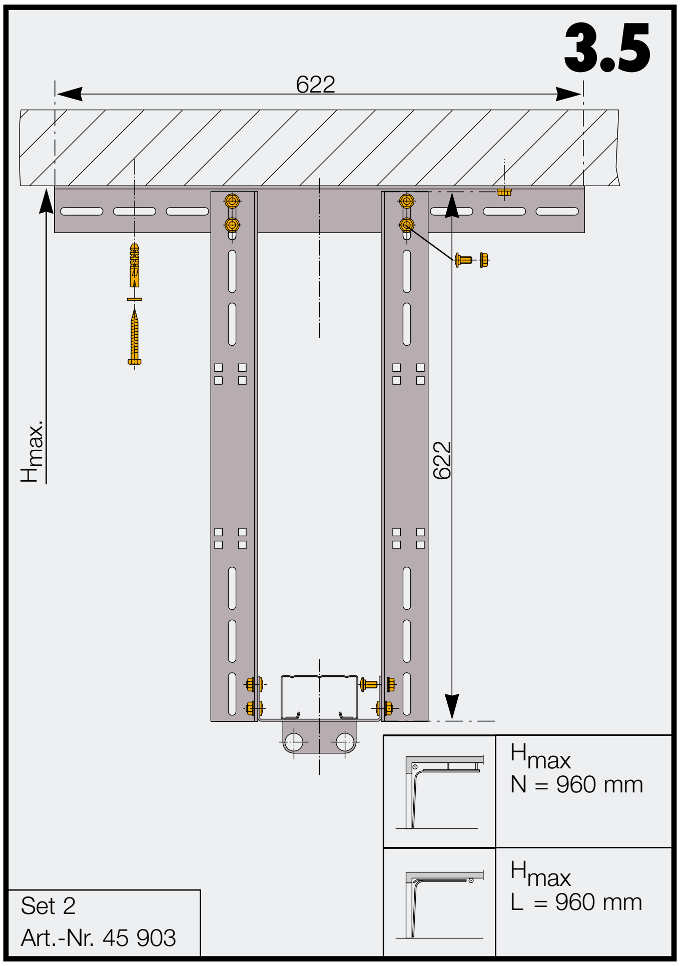

3.3.3



H_{max} N = 580 mm

H_{max} L = 450 mm

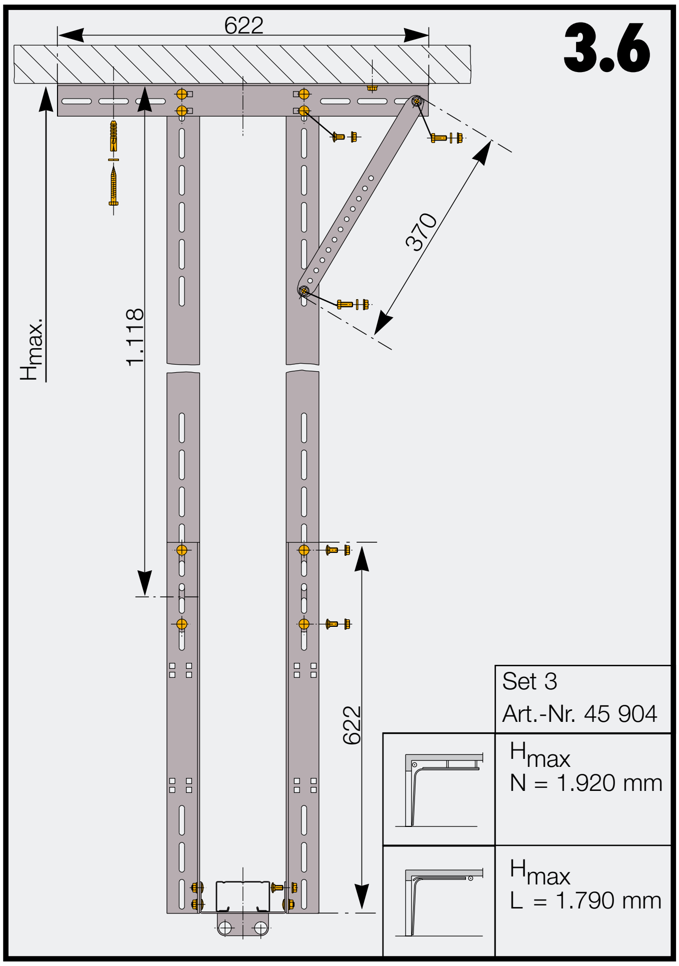
Set 1
Art.-Nr. 45 902



H_{max} N = 960 mm

H_{max} L = 960 mm

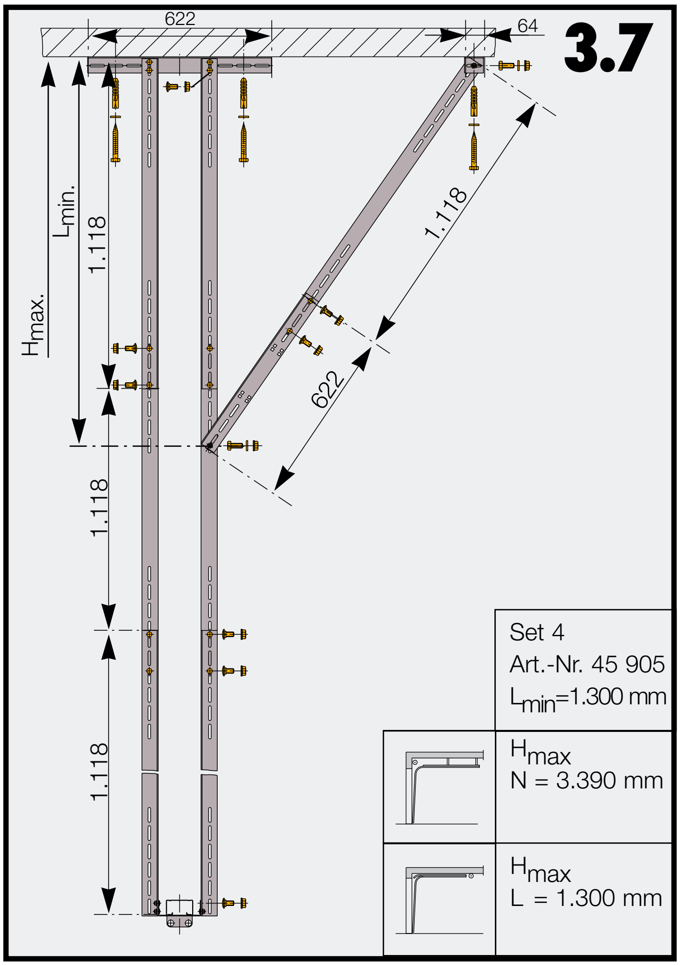
Set 2
Art.-Nr. 45 903



Set 3
Art.-Nr. 45 904

H_{max} N = 1.920 mm

H_{max} L = 1.790 mm

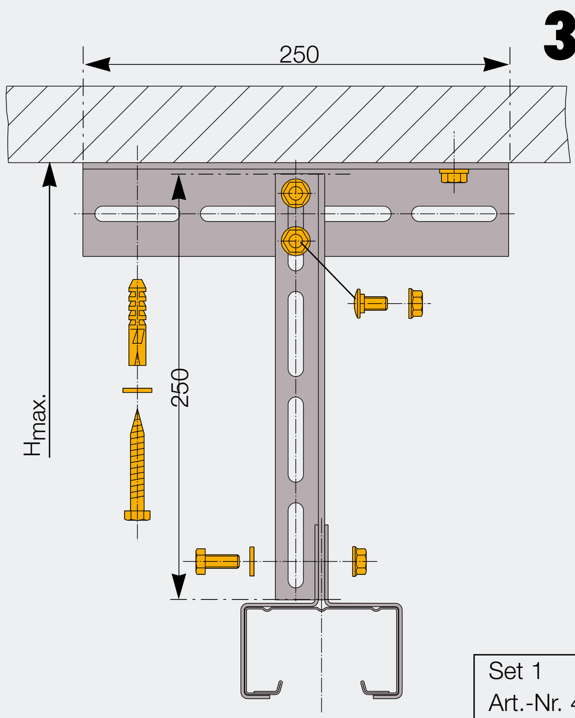


Set 4
Art.-Nr. 45 905
L_{min}=1.300 mm

H_{max} N = 3.390 mm

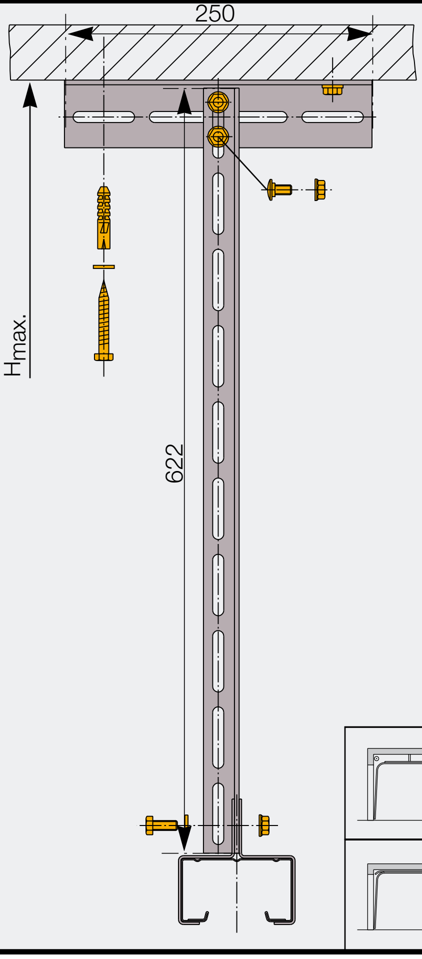
H_{max} L = 1.300 mm

3.8



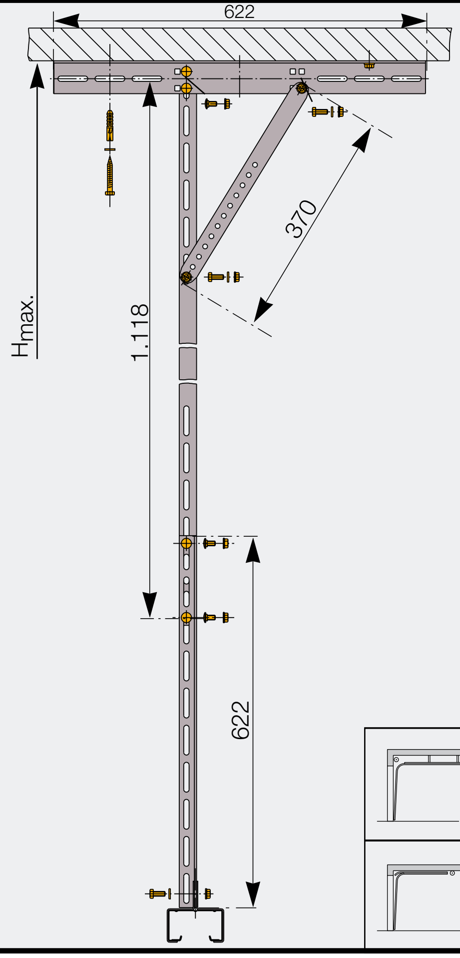
Set 1 Art.-Nr. 45 910
H_{max} N = 640 mm
H_{max} L = 510 mm

3.9



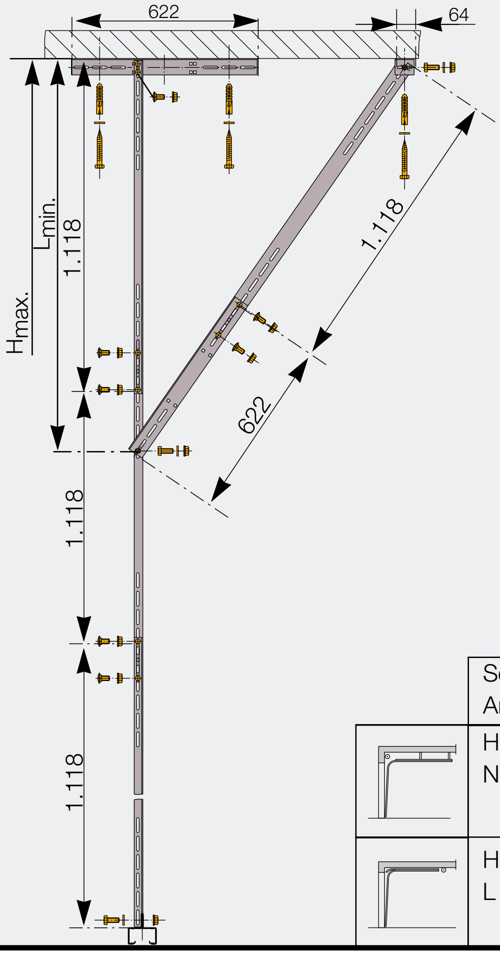
Set 2 Art.-Nr. 45 911
H_{max} N = 1.015 mm
H_{max} L = 855 mm

3.10

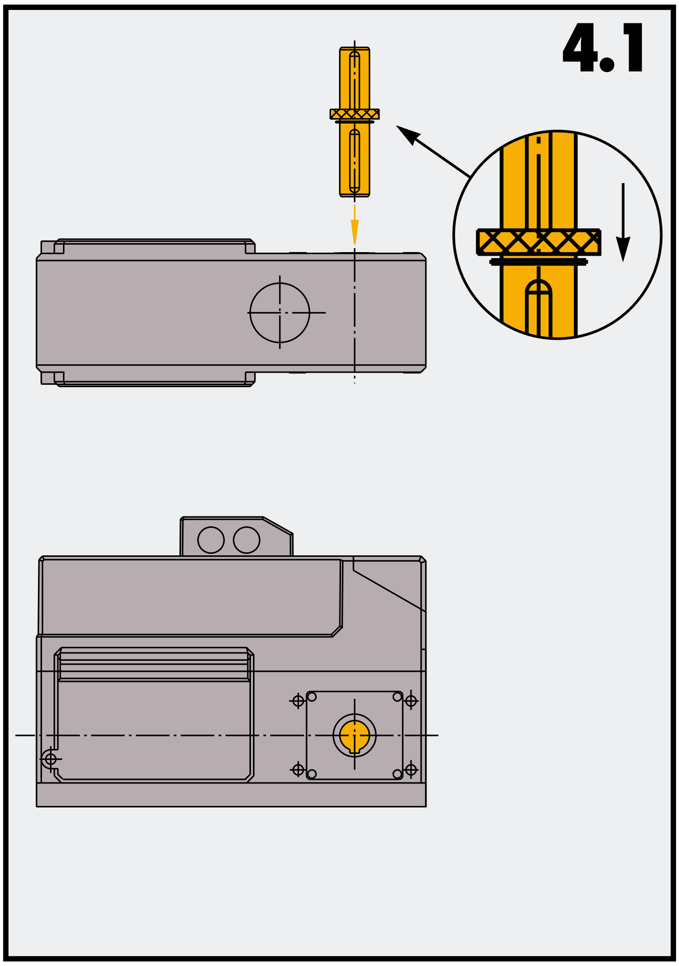


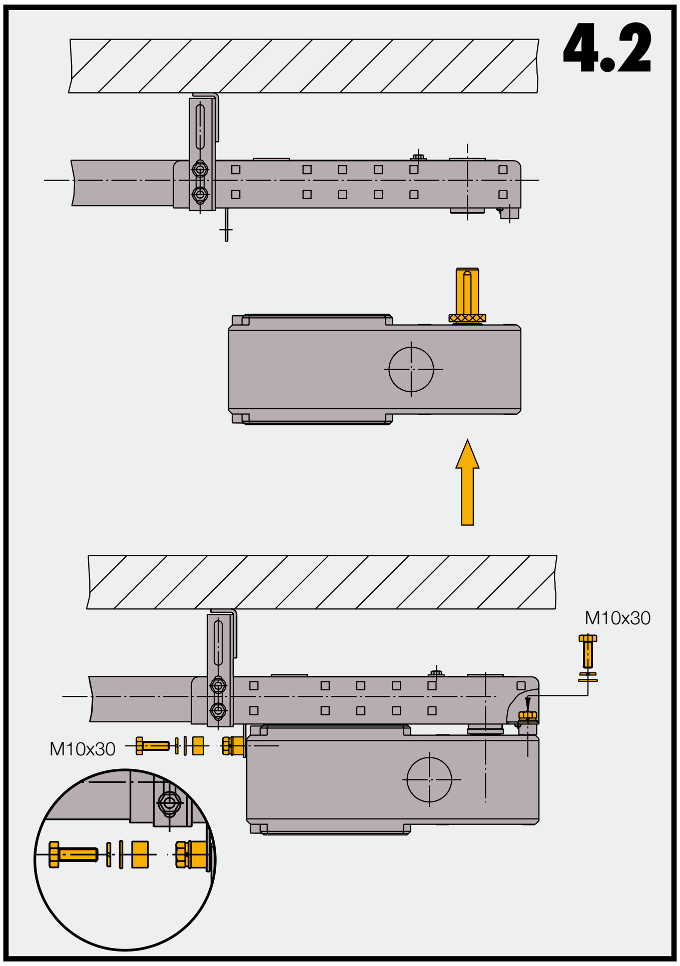
Set 3 Art.-Nr. 45 912
H_{max} N = 1.985 mm
H_{max} L = 1.855 mm

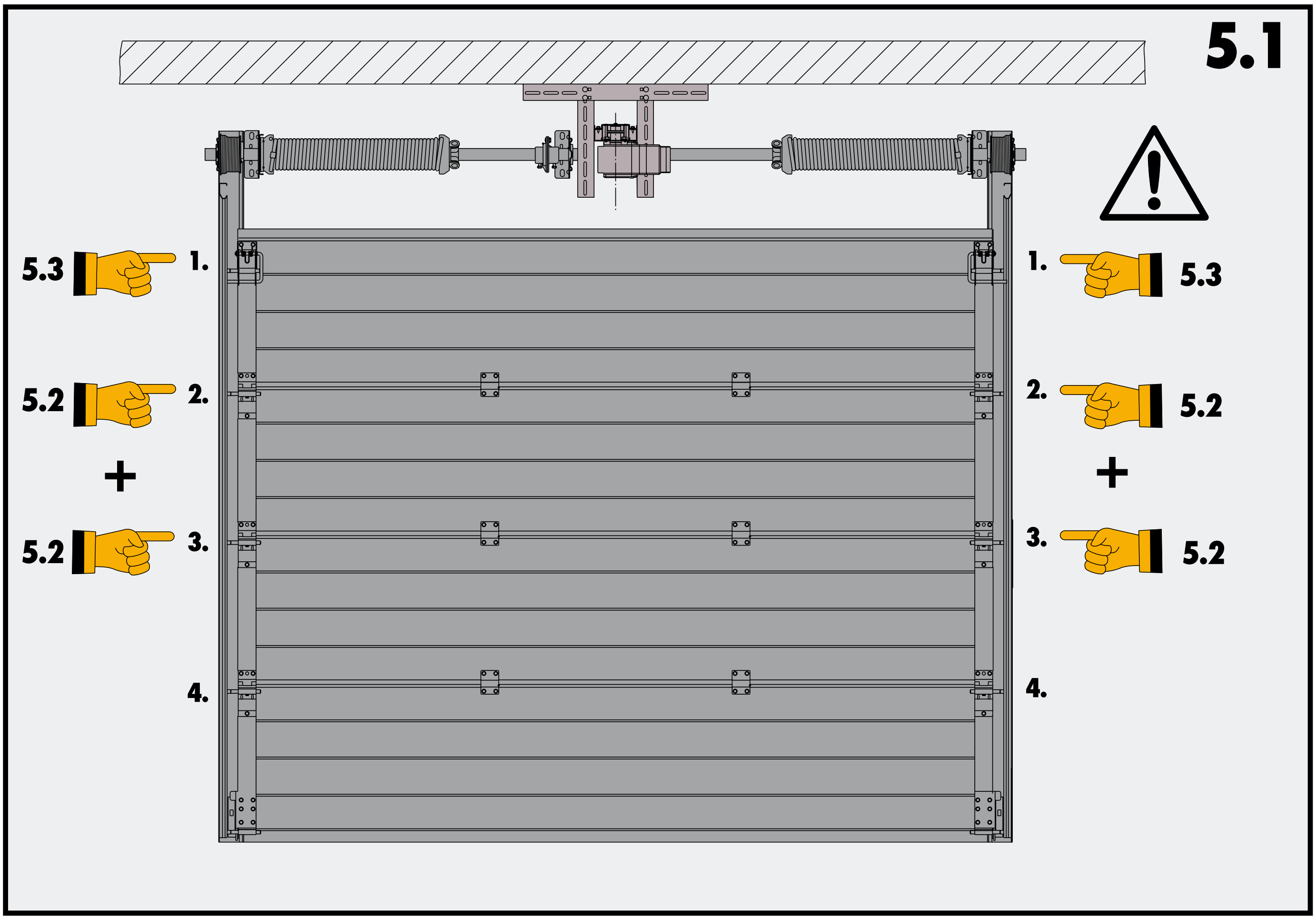
3.11

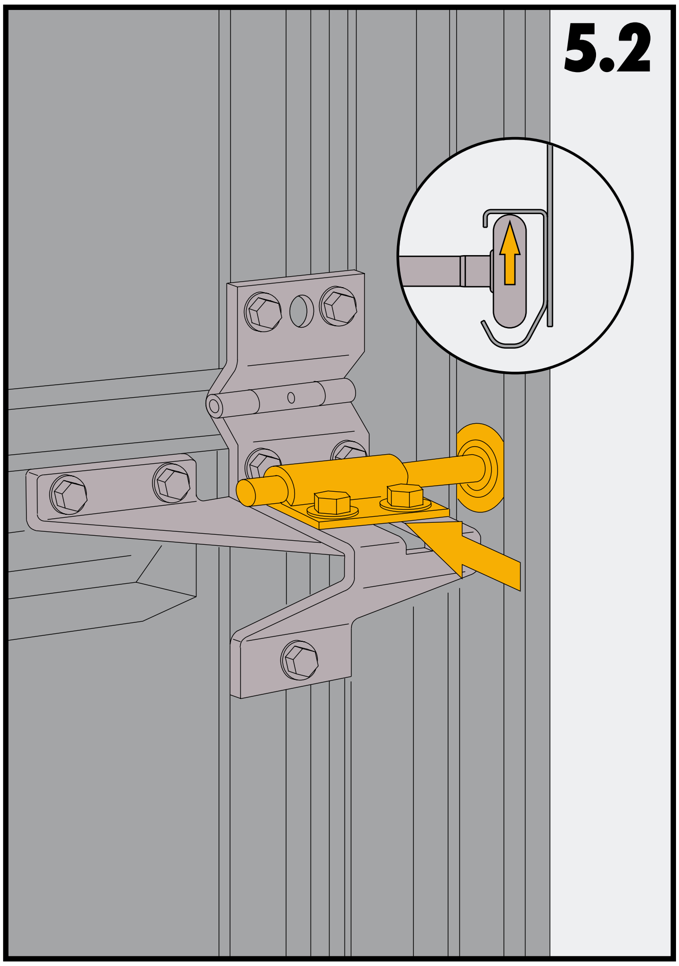


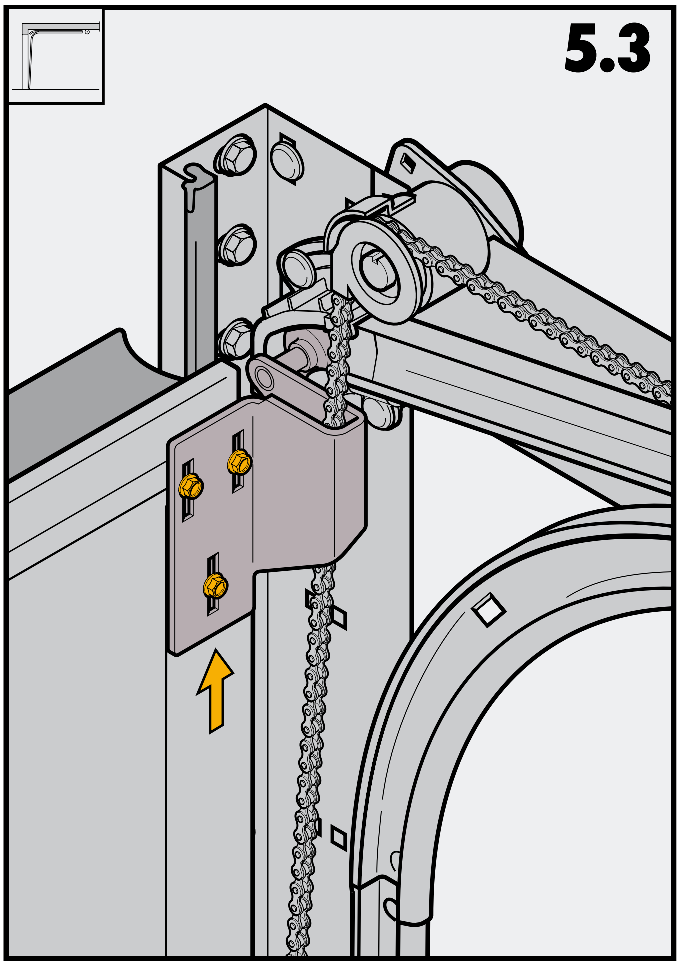
Set 4 Art.-Nr. 45 913
H_{max} N = 3.450 mm
H_{max} L = 3.320 mm

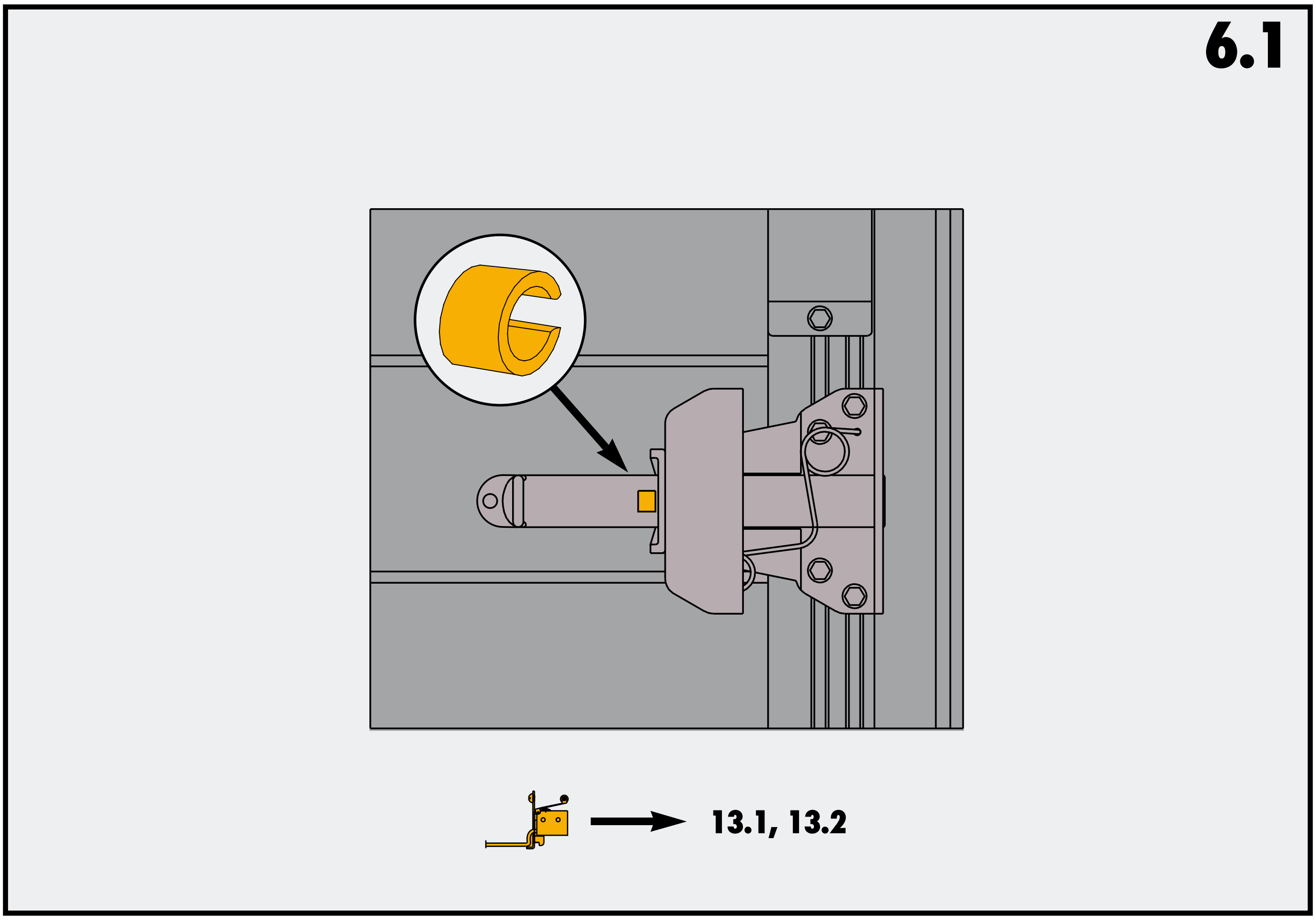

4.1


4.2
M10x30
M10x30

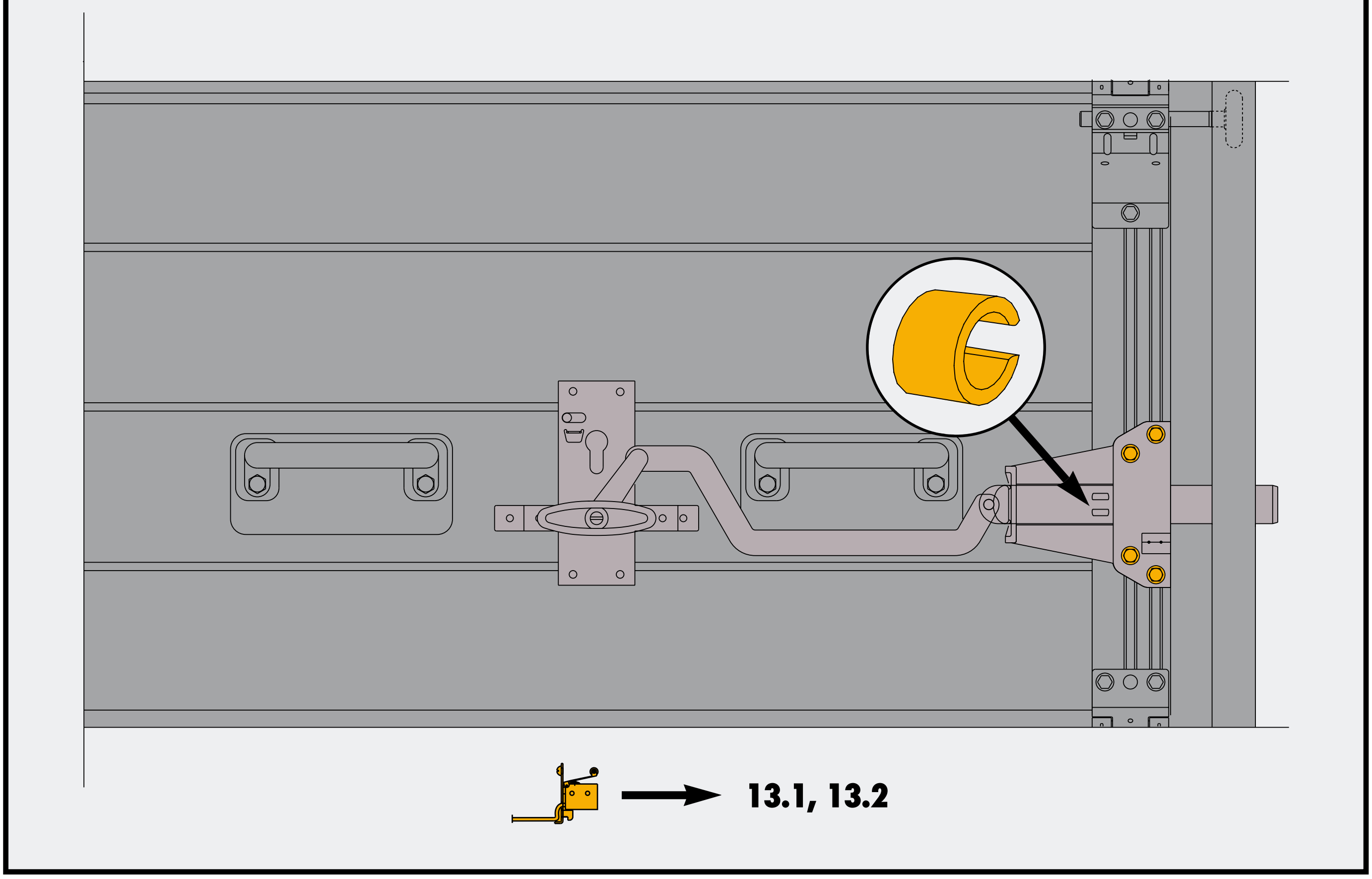

5.1
5.3
1.
5.2
2.
+
5.2
3.
4.
1.
5.3
2.
5.2
+
3.
5.2
4.


5.2

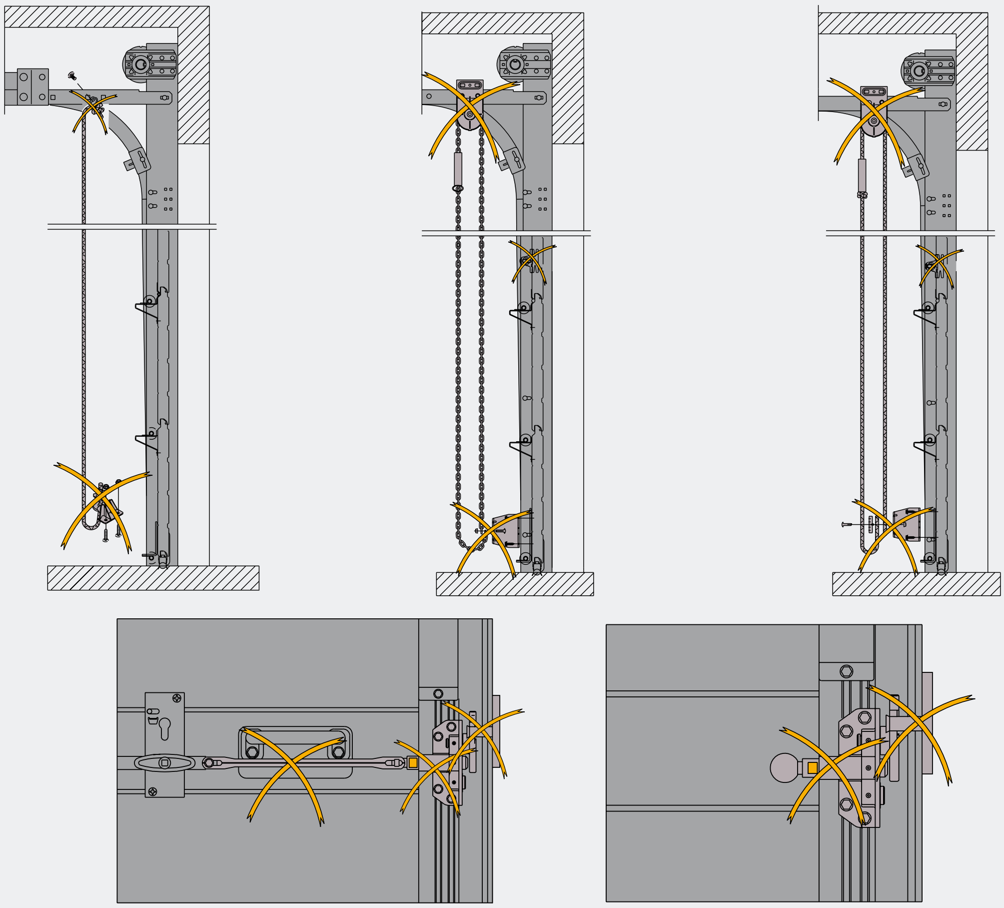

5.3


6.1
13.1, 13.2

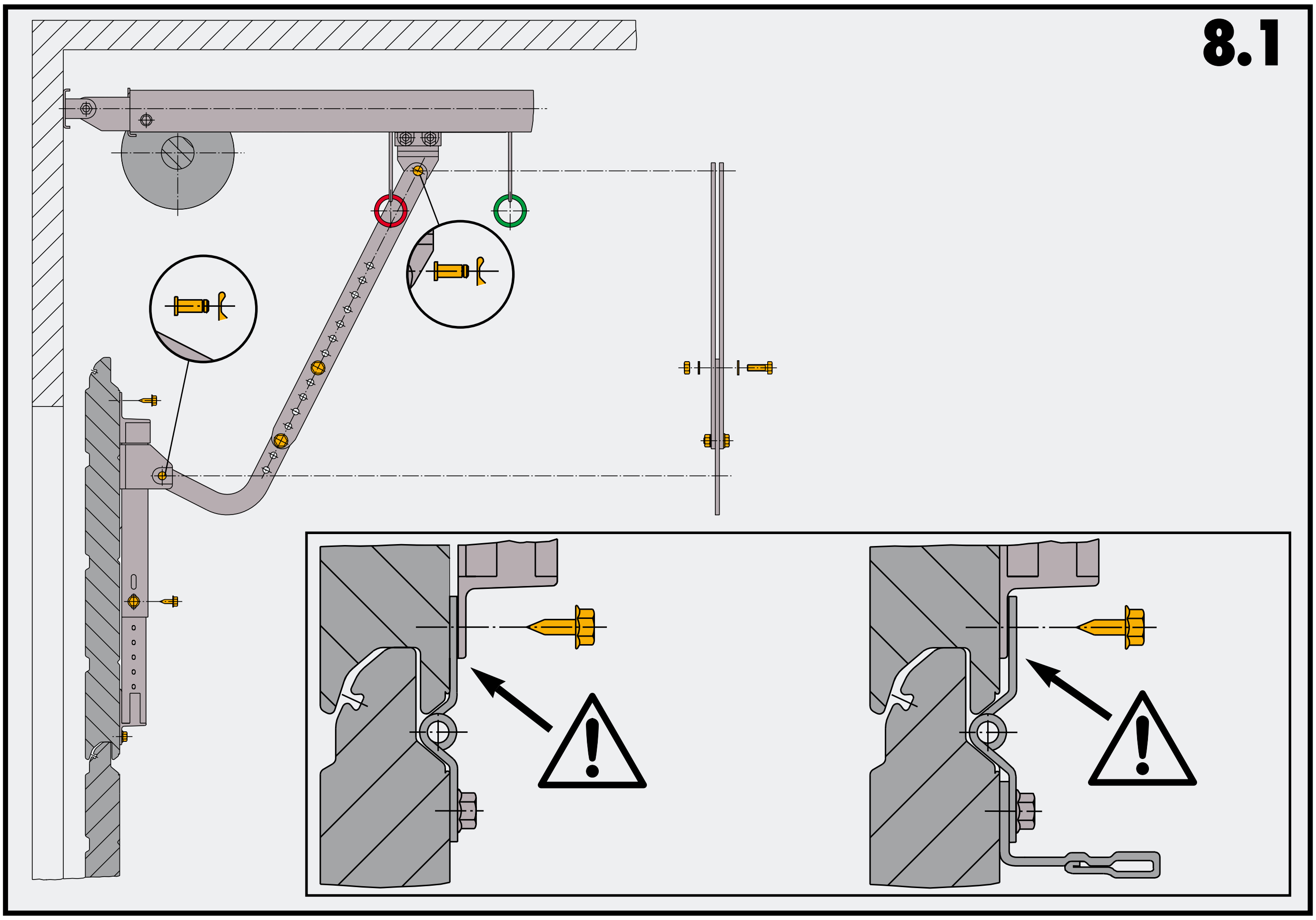
6.2



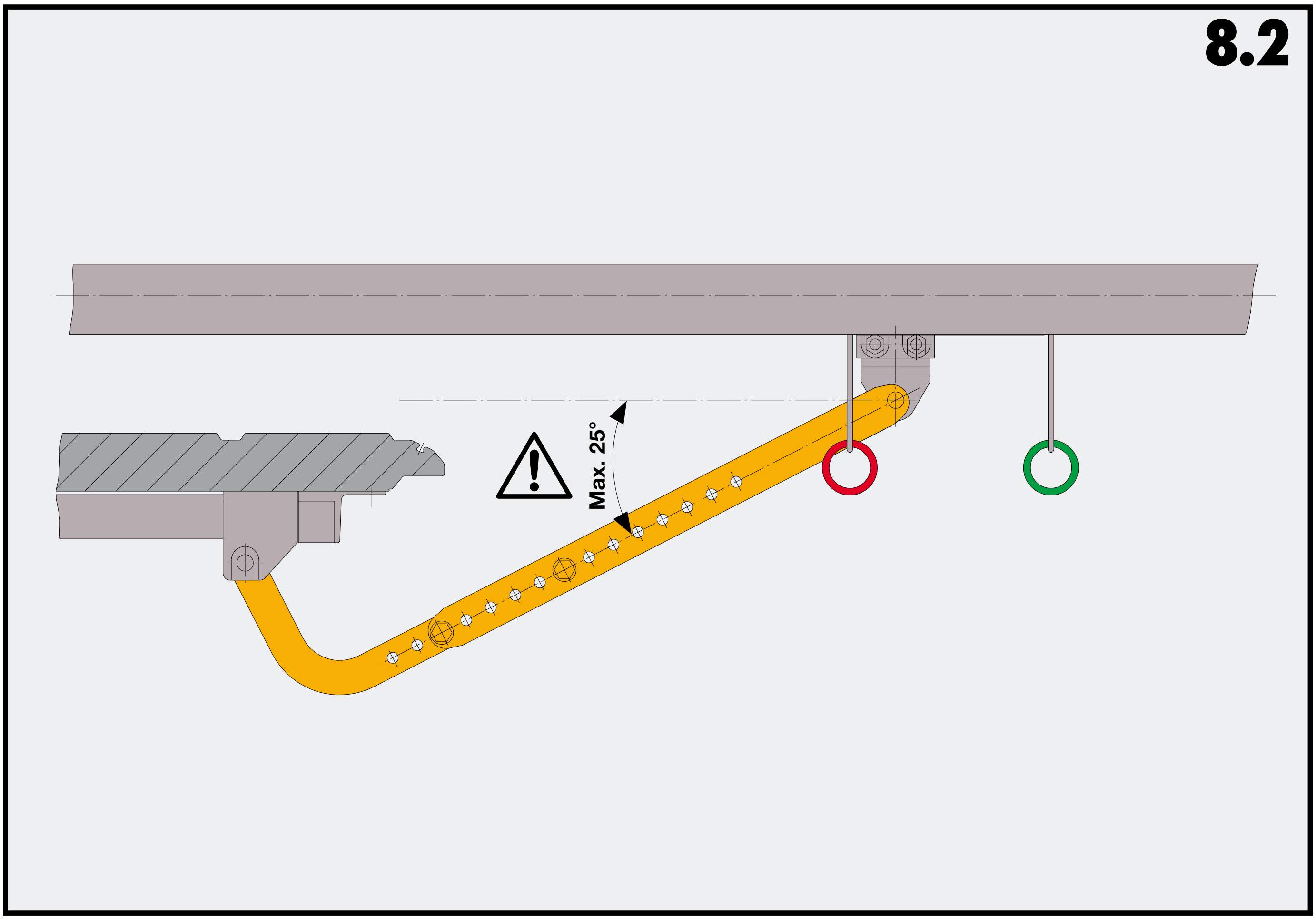
7

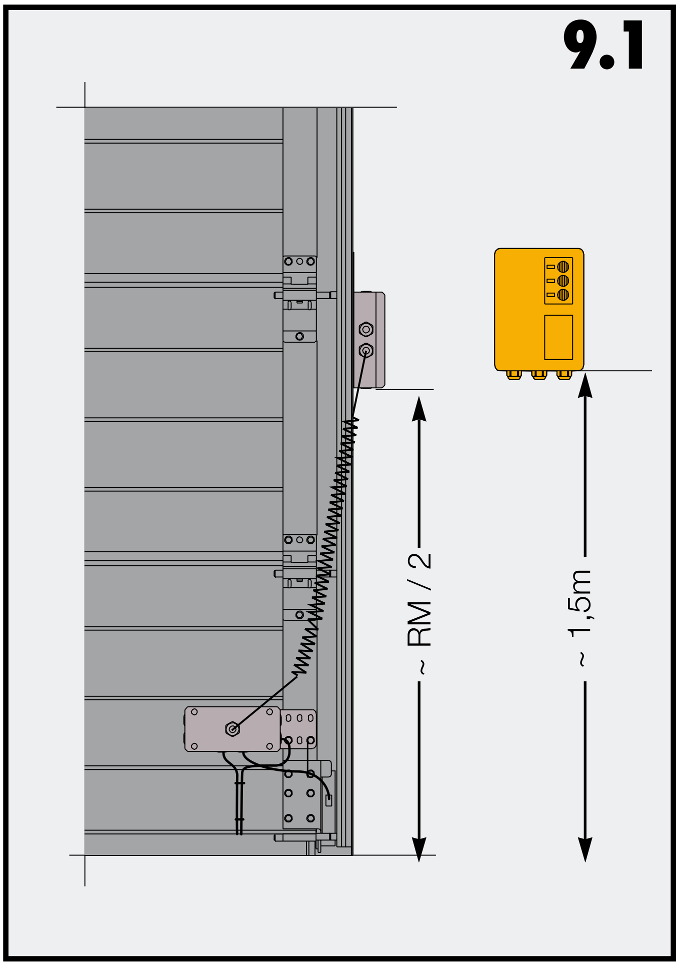


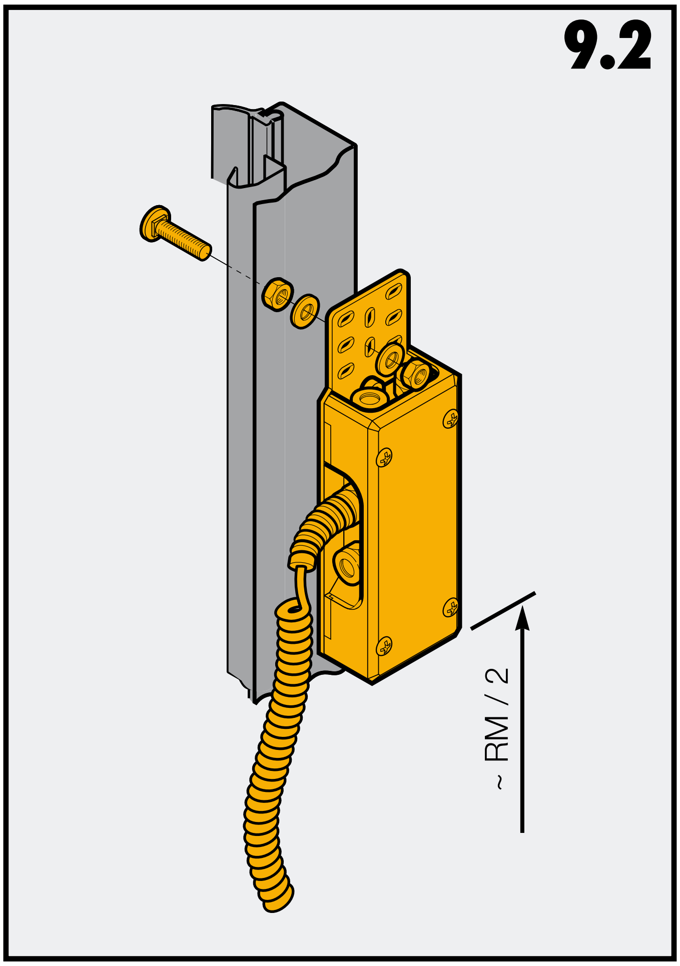
8.1

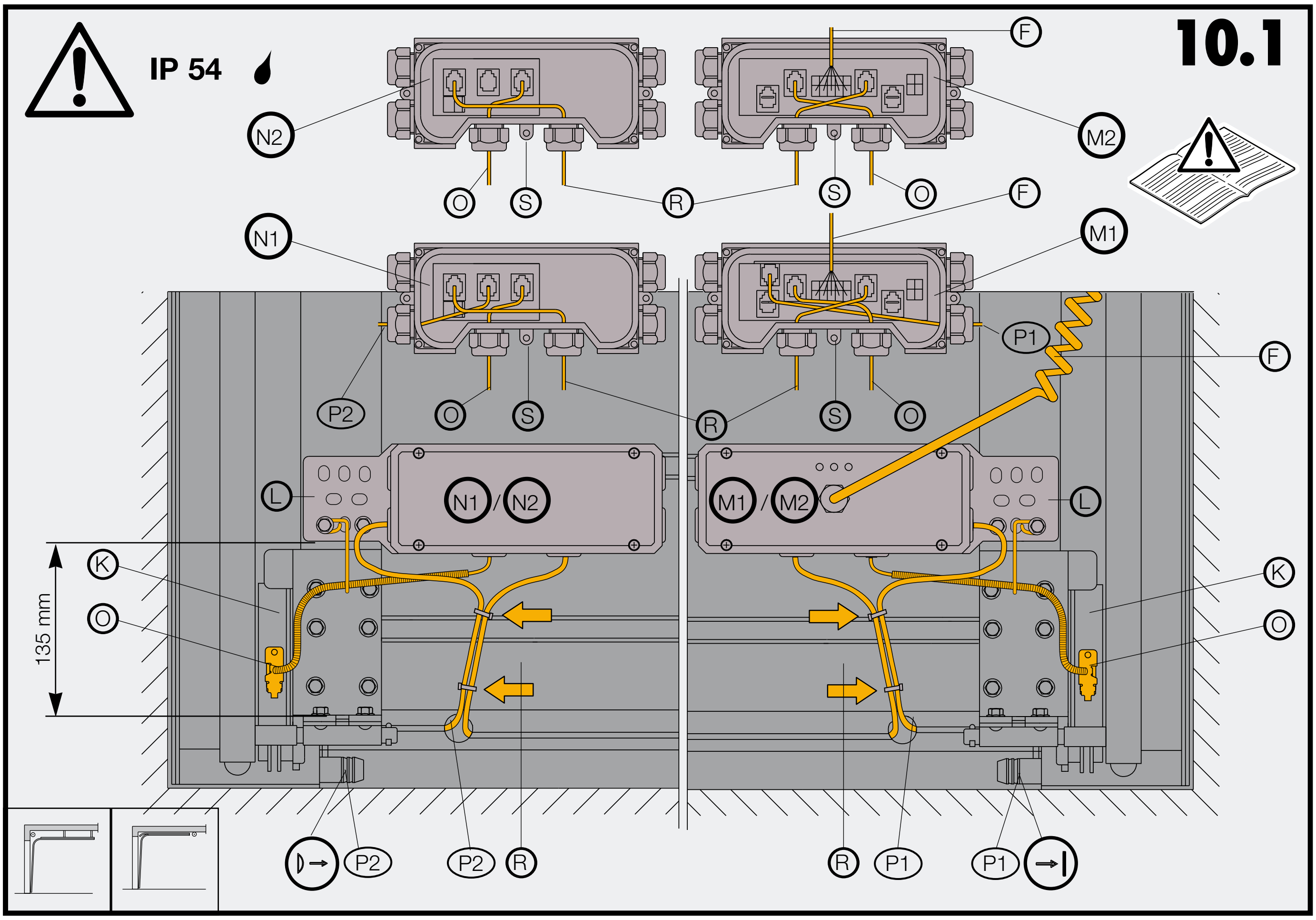


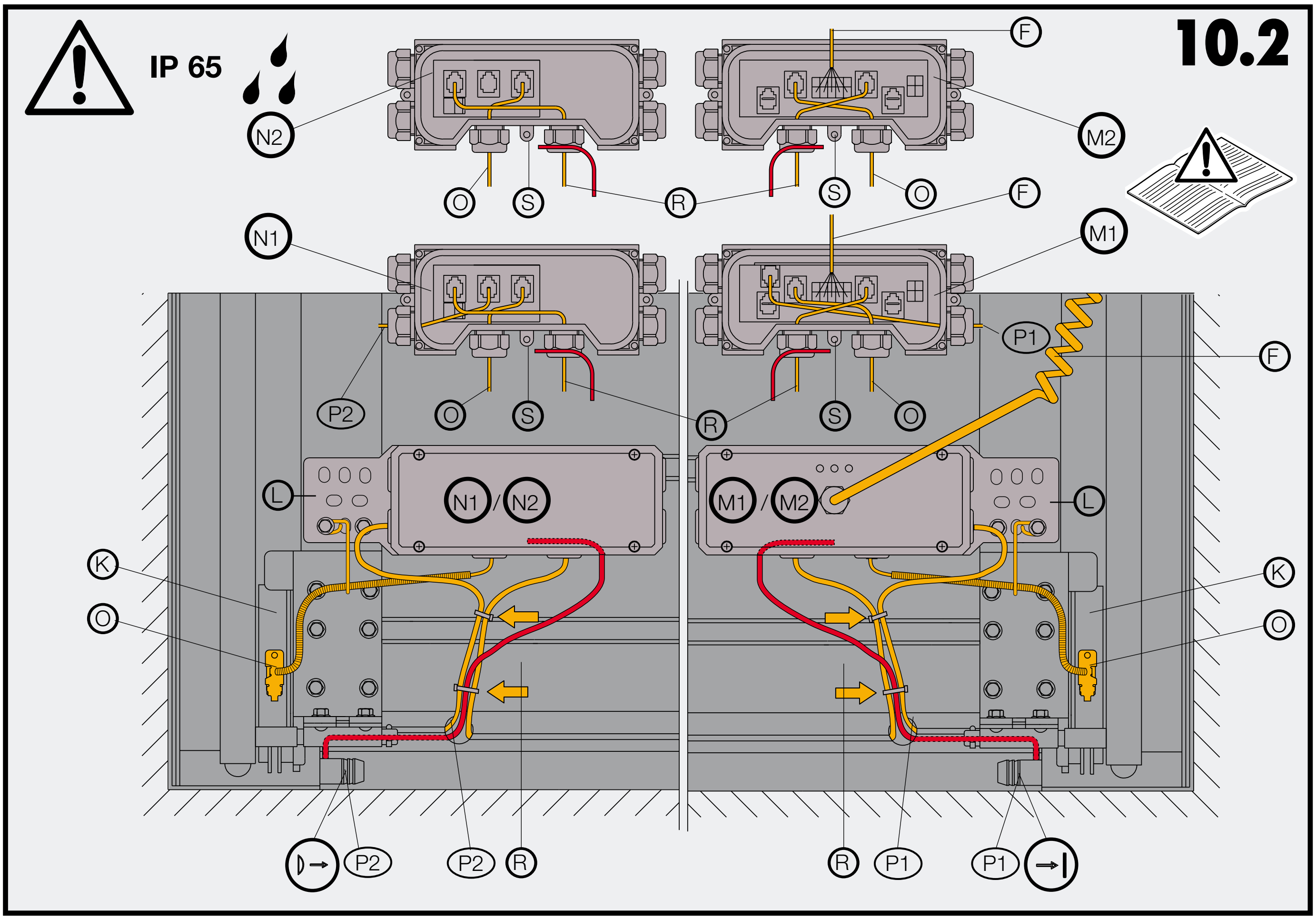
8.2

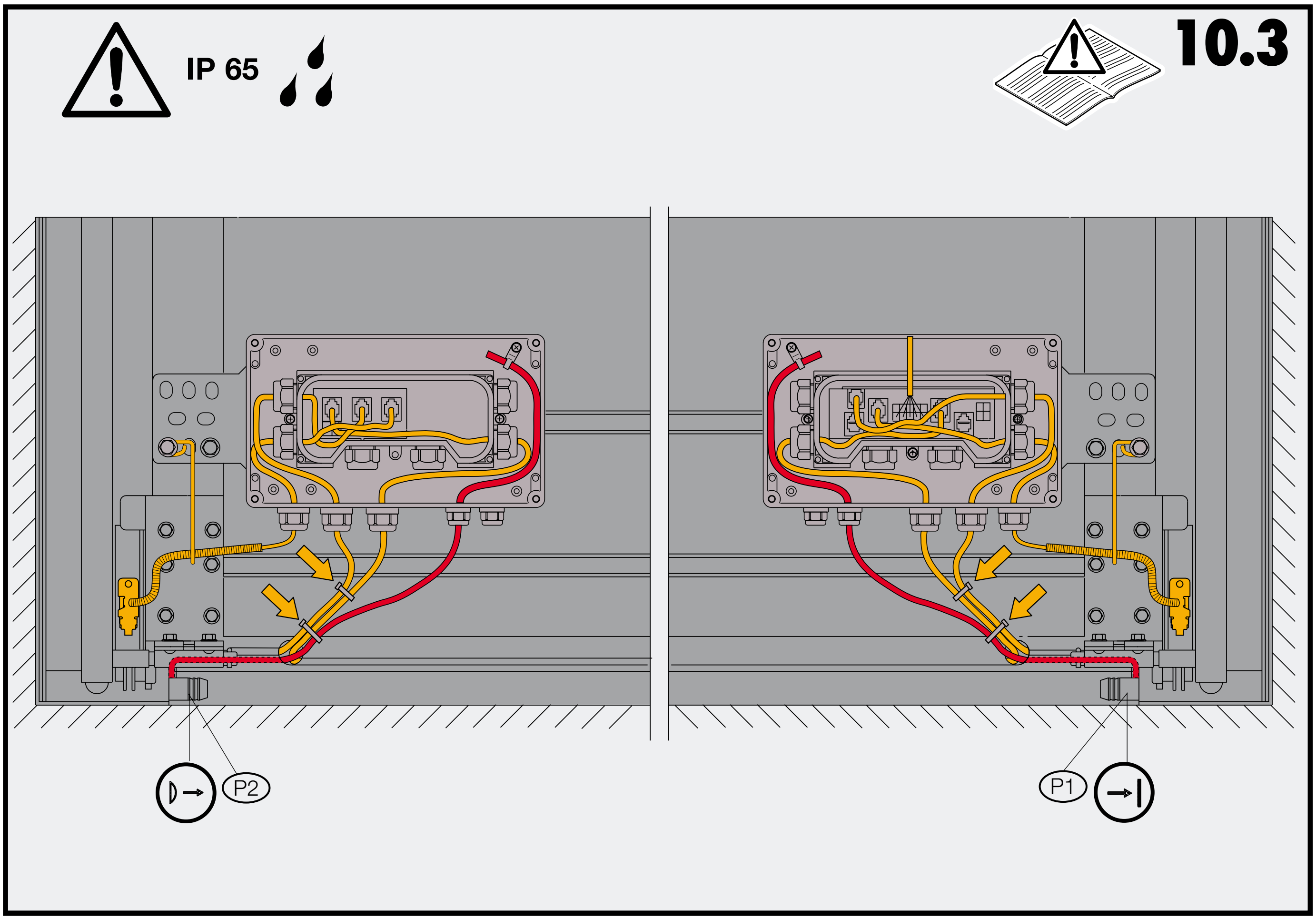


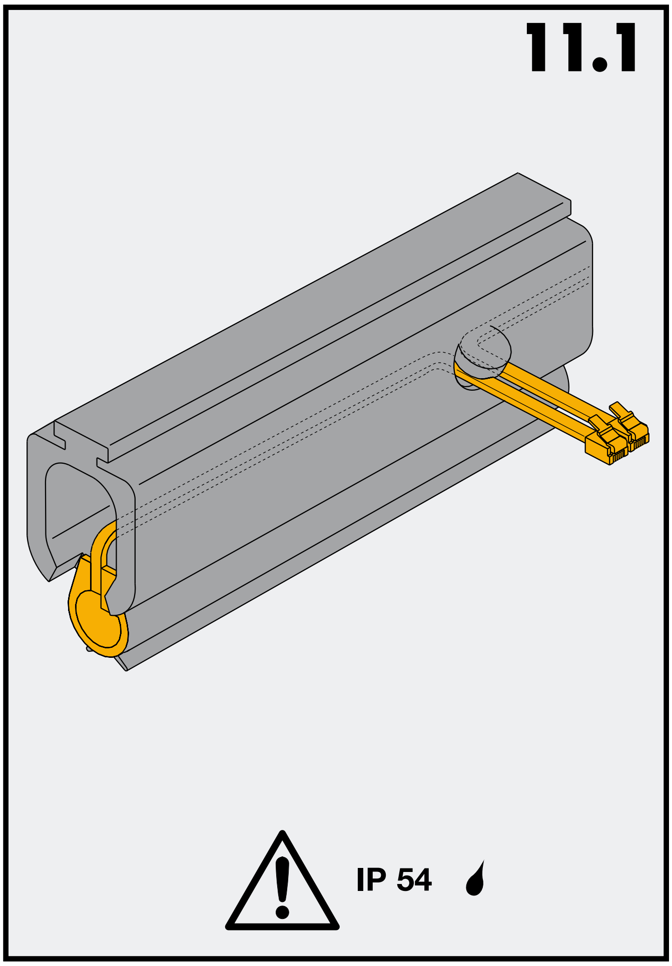

9.1
~ RM / 2
~ 1,5m

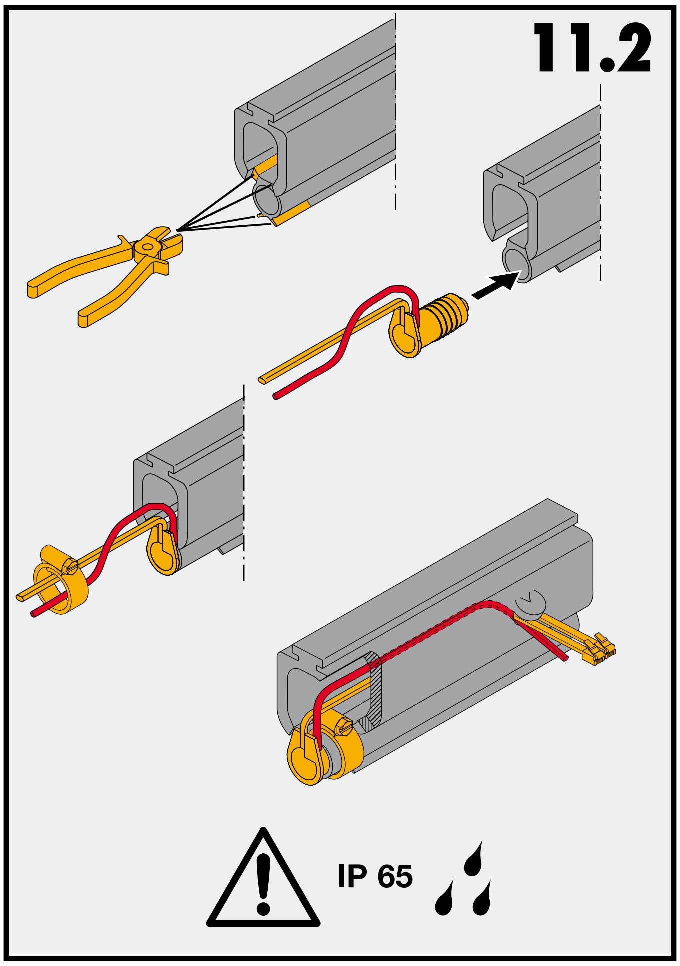

9.2
~ RM / 2

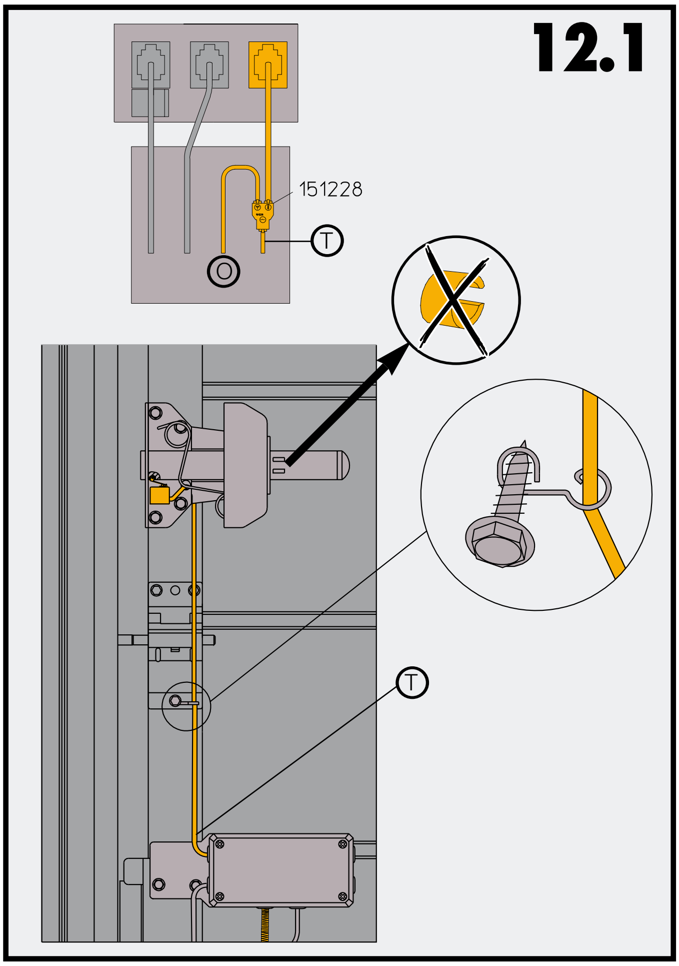

10.1
IP 54
N2
M2
F
O
S
R
N1
M1
P1
P2
N1 / N2
M1 / M2
L
K
135 mm

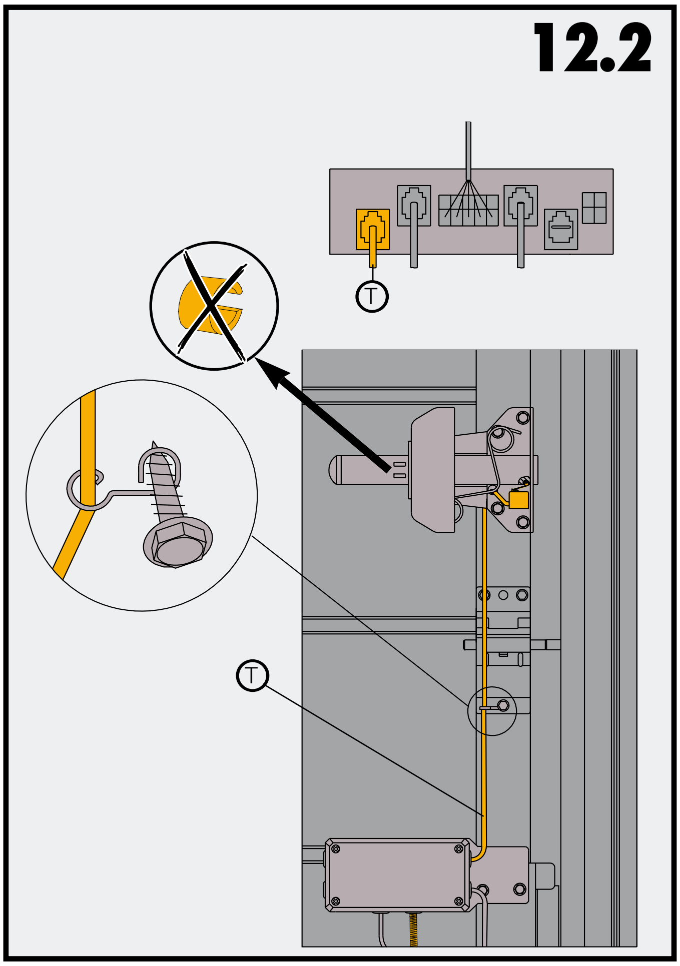

IP 65
10.2
N2
M2
F
O
S
R
N1
M1
P1
P2
L
N1 / N2
M1 / M2
K

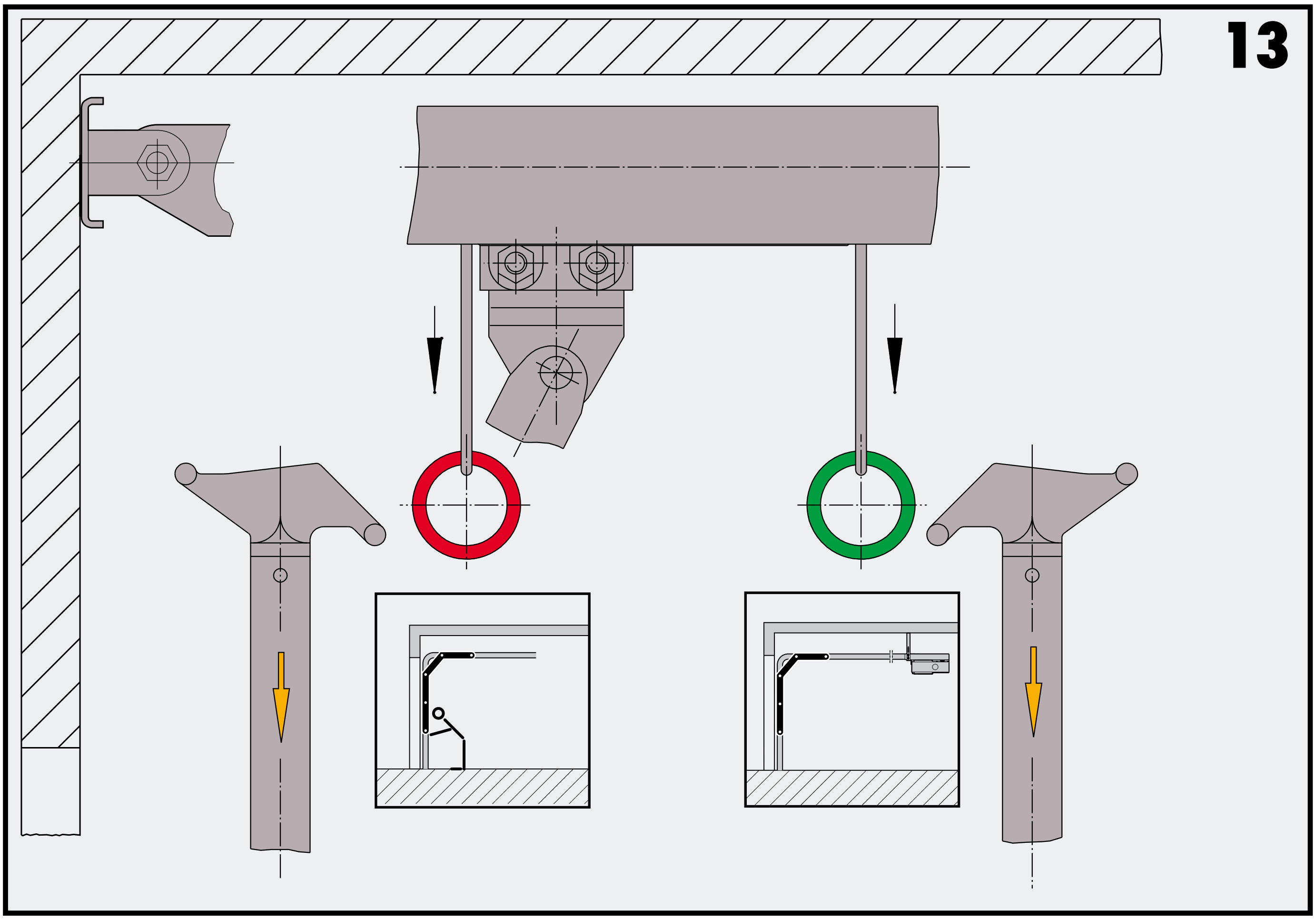

IP 65
10.3
P2
P1

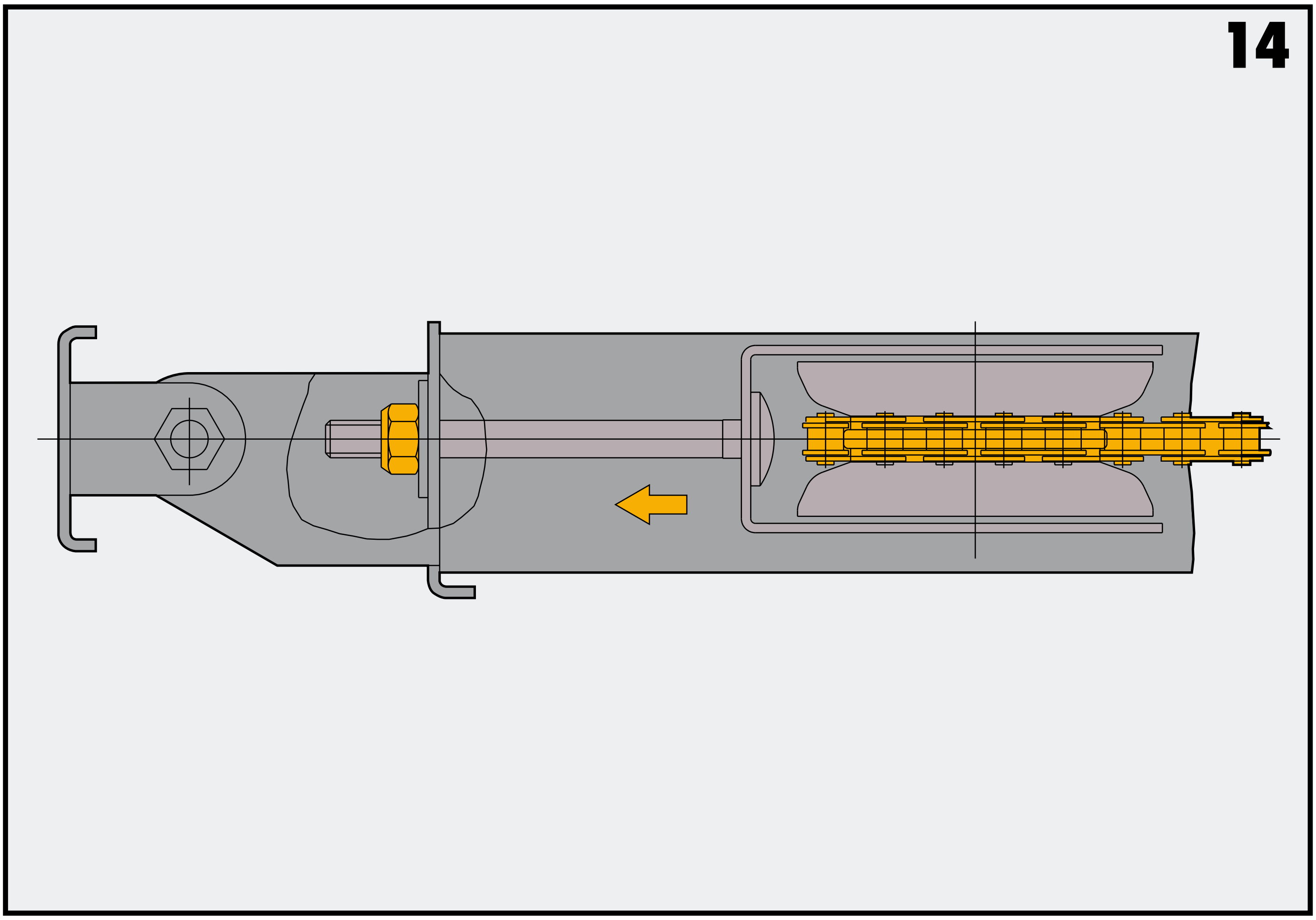

11.1
IP 54

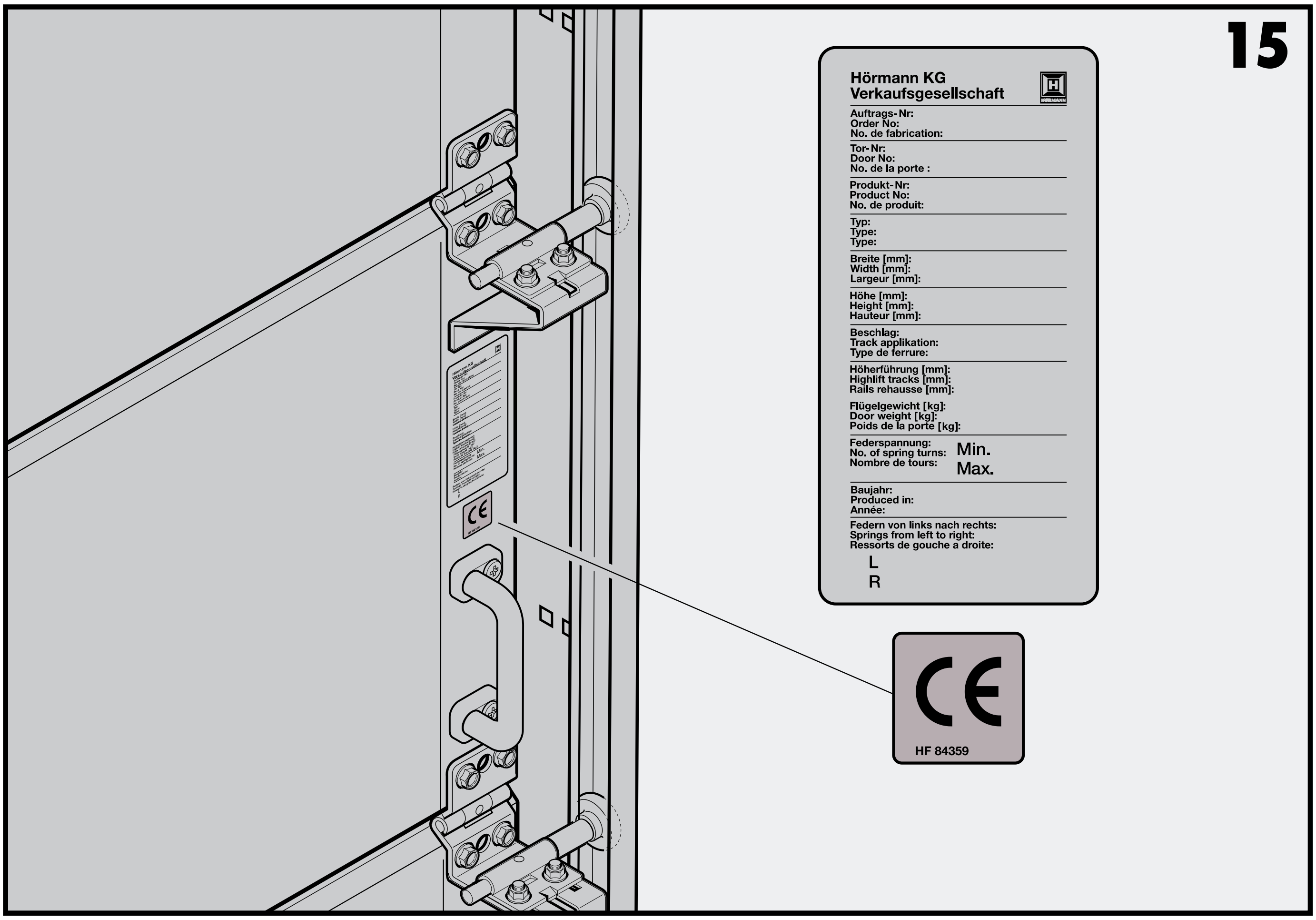

11.2
IP 65


12.1
151228
T
O
T


12.2
T
T


13


14


15
Hörmann KG
Verkaufsgesellschaft
Auftrags-Nr:
Order No:
No. de fabrication:
Tor-Nr:
Door No:
No. de la porte :
Produkt-Nr:
Product No:
No. de produit:
Typ:
Type:
Type:
Breite [mm]:
Width [mm]:
Largeur [mm]:
Höhe [mm]:
Height [mm]:
Hauteur [mm]:
Beschlag:
Track applikation:
Type de ferrure:
Höherführung [mm]:
Highlift tracks [mm]:
Rails rehausse [mm]:
Flügelgewicht [kg]:
Door weight [kg]:
Poids de la porte [kg]:
Federspannung:
No. of spring turns:
Nombre de tours:
Min.
Max.
Baujahr:
Produced in:
Année:
Federn von links nach rechts:
Springs from left to right:
Ressorts de gouche a droite:
L
R
CE
HF 84359